feinseile ober beren Raum to Big., für aufe 3. Bei mehrmaliger Aufnahme Radies. Dig., für ausmöres bo Gig. Beitagengebühr per Taufend Arf. 8.50.

Ferniprech-Anichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugapreta: Monatità 50 Pin. Bringeriode 10 Bin. dern bie Boft bejogen.
vierteijährild Mr. 1.75 außer Schrägelt.
Der "demeral-Angriger" erideint läglig abende,
Sountags in poet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Beneral Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Tiglid : Unterhaltungs-Blatt "Beierfinnben". - Botdentlich : "Der Sandwirth". - ... Der Bumorift" und bi ifinfiririen "Bettere Blatter". Geschäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftal.

21:39eigen=Unnahme für die abends erichemende Ansgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung der Anzeigen mirb gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann feine Burgidaft übernommen merben.

Dienstag, ben 13. Dobember 1906.

9tr. 265.

Zum Wiederzusammmentritt des Reichstages.

Der Deutsche Reichstag fritt an biefem Dienstag gur Fortjebung feiner im vergangenen Frubsommer megen der vorgeschrittenen Jahreszeit abgebrochenen Geffion wieder gujammen. Die Bertagung des Saufes mußte damals erfolgen, weil andernfalls bei einem formellen Schluffe ber Gejfion eine gange Angahl unerledigter Borlagen batten unter den Tisch fallen müffen, mas man natürlicherweise vermeiden wollte. Es gilt alfo jest junachft, diefe noch reftierenben Wejegentwürfe aufguarbeiten, von denen die folgenden wohl als die wichtigiten gu betrachten find: Der Entwurf betreffend die Bemeifung des Kontingentfußes für landwirtichaftliche Brennereien, der überhaupt noch gornicht gur Beratung gelangt ift, die Borlagen, betreffend die Saftung des Tierbalters, die Rovellen jum Bogelichutgefet, jur Gewerbeordnung, jum Unterftugungewohngeset, Die Entwürfe über Die Silfsfaffen, den Berficherungsvertrag, Die Dag- und Gebichtsordnung und die Saftpflicht ber Antomobilbefiger. Berner find in der Commerfeffion noch unerledigt geblieben mehrere bon ber Sieuerfommiffion beim Plenum beantragte Rejolutionen, dann Bahlprüfungsberichte, gablreiche Betitionsberichte und endlich mehr wie achtzig Juitiativantrage,

Das ift alfo icon ein gang anfehnlicher Arbeitsftoff, melden das Parlament noch aus feinem fommerlichen Geffionsabiconitt ber vorfindet, er allein würde genügen, um bas Haus auf mehrere Wochen hinaus zu beichäftigen. Danebeil aber harren bes Reichstages fcon anny neue gefetgeberiiche Anfgaben, von benen ber Reichsbanshaltsetat für 1907-08 in erfter Linie ericheinen wird; er dürfte bem Reichs. tage alsbald nach dem Wiederzusammentrift unterbreitet merden. Beiter find bon frifdem, gefetgebertiden Material, das allerdings bem Saufe jum allergrößten Teile erft im tommenden Jahre gugeben durfte, gu emparten: Sandelsbertrage mit England und Spanien, Entwürfe über die Rechtsfähigfeit der Berufevereine, über die reichsgeschliche Regelung der Apotheferweiens, über die Menderung der Daifdraumfteuer, über die Regelung tes Gebeimmittelme. fens, Rovellen jum Kranfenverficherungsgeset (Erweiterung der Kranfenversicherungspflicht), jum Geieh betr. Die Be-tampfung des unlauteren Wettbewerbes und jum Bivilbenfionsgefet, weiter ein Biebfeuchengefet. fonn man auch neuen Steuerborlagen entgegenieben, ba ce fcon jest feitsteht, daß die vom Reichstage bewilligten neuen Steuergejebe in ihren Erträgniffen hinter ben gemachten Chanungen teilweise nicht unerheblich gurudbleiben werden. Dagegen fteht eine bejondere Militar- und Marinevorlage nicht in Ausficht, die betreffenden Reuforderungen werden im Rahmen des Etats gehalten fein.

Das mare alfo eine ungefähre Ausleje aus dem für ben Reichstag bestimmten Arbeitsstoff, ber mabrlich wiederum mehr als reichlich bemeffen ift. Die anbebende neue Barlament szeit wird also wieder reich an Arbeit, aber ficherfich auch an Rampfen fein, wie fie fich bei ber Beratung von fo mancher der genannten Borlogen uim, entwideln werden. Daneben werden aber auch die noch feineswegs beigelegte innere Rrifis, die Gleifchnot, die neuen Steuern und noch diefes und jenes aftuelle Thema Anlaß zu lebhaften parlameninrifden Rampfen geben, man fann alfo ben Reichstagsverhandlungen mit Spannung und Intereffe entgegenbliden.



* Wiesbaben, 12. Rovember 1906.

Gin Onadenerlaß des Großbergogs bon Beffen.

Die Darmft. 8tg. veröffentlicht ein Gnadenerlaß aus Anlag ber Geburt bes Erbgrofferzogs. Siernach murben Die Strafen allen Berfonen erlaffen, Die im Großbergogtum burch ein bei ben burgerlichen Gerichten ergangenes Urteil ober burch Strafbefehl gu Gefängnis, Feftungshaft ober Belbitrafe verurteilt worden find: 1. wegen Majeftatsbeleibigung; 2. wegen Beleidigung einer Behörde, eines Beam-

ten, eines Religionsdieners oder eines Mitgliedes der bemaffneten Macht in Ausübung ihres Berufes; 3. wegen Bumiderhandlungen gegen Bestimmungen des Forft- und Geldftrafrechts, fofern nicht wegen Rudfalles, gewerbs. ober gewohnbeitsmäßiger Berfehlung auf Gefängnisftrafe erfannt morden ift.

Bring Joadim Albrecht von Breugen.

Rein Pring des Sobenzollernhaufes ift in gewiffen Areifen in Berlin jo popular, wie der Major und Bataillons. fommandeur im Meranderregiment Bring Joachim Albrecht ben Breugen. Er ift jest in Die Raiferliche Schuttruppe für Deutsch-Gudweitafrifa verjett worden und dieje Aufschen erregende Magnahme ift auf eine Liaifon gurudguführen, die



Bring Joachim Atbrecht bon Breufen.

der lebensluftige Pring mit einer Theaterdame unterhielt. In Birflichfeit batte aber ber Bring icon bei Beginn ber Rampfe in Gudweftafrita um feine Berfetung gu ben bortigen Rolonialtruppen gebeten. Diefer Bitte ift jest bom Raifer entsprochen worben. Der Pring bient feit dem 27. Dezember 1886, feinem gehnten Geburtstage, in der Armee.

Die Ginigung der Linfeliberalen.

Unter dem Borfit des Reichstagsabgeordneten Baber verhandelten in Franffurt am Camstag und Conntag Bertreter der Freifinnigen Bolfspartei, der Freifinnigen Bereinigung und der Deutschen Bolfspartet und beichloffen einftimmig, out ein Bufammengeben ber linfoftebenben burgerlichen Barteien bei den fommenden Reichstagsmablen unter Bahrung ber politifden Gelbständigfeit ber einzelnen Parteien binguwirfen, eine Berftandigung über die Aufftel-Jung der Randidaten berbeiguführen und ihren Ginfluß dabin geltend gu machen, daß eine Befchbung ber liberglen Gruppen untereinander in Bort und Schrift unterbleibt.

Die fogialdemofratifde Barteifdule.

Bur die fogialdemofratifche Barteifcule, die am Donnerstag er of f net wird, find als Lehrer die Reichstagsabgeordneten Dr. David und v. Bollmar, der Stadtverordnete Sugo Seimann-Berlin und die Schriftfteller Rorn aus Riel und Dr. Frang Mehring. Steglit und Beinrich Schulg-Bremen, fotvie als weibliche Bortragende Grau Rlara Betfin bestimmt worden. Als Geschäftsführer ber Schule fungiert Schulg-Bremen, auf beffen Anregung das Inftitut gegrundet murde. Bis jest follen etwa 300 Teilnehmer für die Goule angemeldet fein.

Musber Rolonialabteilung.

Der Geheime Baurat Bistow bon ber Rolonialab. teilung, bo Erbauer der Smalopmunder Mole, beffen Stellung die "Freis. 8tg." icon por einiger Beit als ericiittert Legeidmet hatte, wird, wie nunmehr entichieden ift, aus ber Rolonialverwaltung ausich eiben. Borläufig ift ber ihm bewilligte Urlaub auf unbeftimmte Beit verlängert worden. Un feine Stelle ift Baurat Gifder, bent bor einigen Tagen erft diefer Rang verlieben worden ift, getreten. - Die Borunterjuchung in Cachen Got und Genoffen ift am 6. November abgeichloffen worden. Die Aften find nunmehr bem Erften Staatsanwalt überfandt worden. Die Borunterfuchung, die rund 5 Monate in Anspruch genommen bat, hat ein vollständig negatives Ergebnis gehabt.

Das Beinparlament.

Das Beinparlament ift geichloffen. Gine ftarfe ograrifche Strömung ift für eine Abanderung bes Beinge-

setzes und fordert u. a. Lagerbuchzwang. Alle Sachverständigen erflärten fich für eine einheitliche Kontrolle. Für eine Beinfteuer gur Bericharfung der Kontrolle iprachen nur einige Bertreter aus Banern.

Die mürttembergifden Finangen.

Das Finangminifterium hat dem Prafidenten bes ftandischen Ausschusses die Nachweisung der Rechnungsergebnisse des Staatshaushalls für das Jahr 1904 übergeben. Darnach hat fich flatt des erwarteten Fehmbetrages von 419 990 nach hat fich ftatt des erwarteten Fehlbetrages von 419 990 geben. Diefer Heberichuf, ber in ber Sauptfache eine Folge des Reichsgesetes vom 14. Mai 1904 betreffend die Menderungen im Finangmejen des Reiches ift, wird zu drei Teilen bur Dedung bes Sehlbetrages von 1902 aufgebraucht.

Der internationale Cogialiftentongreß.

Das internationale Sozialistenbureau hielt in Bruffel in der Bibliothel' der Bruffeler "Maijon du peuple" eine Berjammlung ab unter dem Borfit bon Anfeele anftelle des erfrankten Bandervelbe. Es erfolgte eine Beipredung ber Formalitäten und Dispositionen für den nachsten Gogialiftentongreß gu Stuttgart vom 25. bis 31. Auguft 1907, für den bereits folgende Buntte gur Diskuffion geftellt find: 1. Relegung der internationalen Rongreffe; 2. Statuten des Bureaus und der interparlamentarifden fogialiftifden Arbeitskommission; 3. Kolonialfrage, Ein- und Ausmanderung fremder Arbeiter; 4. Haltung der Arbeiterklassen gegenüber drobenden Kriegen; 5. Billigung ber Befdluffe des Bureaus.

Frangojiide Rirdenpolitit.

Die Rammerdebatte über die Rirchenpolitif, die fortgefest wird, durfte noch mehrere Situngen ausfüllen, ba noch Sablreiche Redner, darunter der Führer der Rlerifalen, Piou, und der Gogialift Saures eingeschrieben find. Der Cogfalift Meslier fündigt an, daß er ben Finangminifter barüber interpellieren werde, welche Mittel die Regierung ergreifen toolle, um zu verhindern, daß das frangofifche Sparfapital den ruffifchen Anleihen gugewendet wird.

Maroffo.

Die beutschen Delegierten, Die in Paris iiber das Reglement der Maroffanifden Staatsbant verbandelt haben, berichten, daß fie bobei von feiten der frangofifchen Regierung jedes Entgegenkommen gefunden haben und daß fie im allgemeinen mit gunftigen Gindruden von Baris icheiden.

Ein Buren - Einfall.

Ueber einen Buren-Einfall wird aus London gemelbet: Nach der amtlichen aus Rapftadt telegraphierten Meldung hatten Ferreira und die übrigen Buren, welche den Raubjug unternommen haben, in Deutid. Gubweftafris ta Dienfte geleiftet. Gie überraichten die Boliget. station Abeam und Wittop, verwundeten zwei bemächtigten fich ber Baffen und Munition. Darauf nabmen fie einen Boligeitorporal in Abiquafar gefangen. Gerreira worb einige Refruten und marichierte jest auf Zwart Modder. Infpettor Bhite und 15 Monn find abgegangen, um die Eindringlinge abzufangen. 25 Greng-Rundichafter wurden einberufen und Oberft Lufin wird fofort mit 150 Mann berittener Rapichüten nach Briesta abgeben. Der General-Adjutant der Kaptolonie in London, Gir Thomas Fuller, erhielt geftern noch offizielle Mitteilung bon bem Ginfall. Er erflärte einem Bertreter des "Objerver", ber Butich fei bon großer Wichtigkeit. Er werde zweifellos fcmell unterdrüdt werden. Der frühere Minifter ber Rap-Rolonie, Jameson, der einige Wochen in England verbracht bat, reifte gestern mittag aus London ab, um die Fahrt nach Rapftadt angutreten.

Deutschland.

Berlin, 12. Rob. Bolnifde Demonstrationen werben gegen ben Surftbifchof Robp geplant, ber megen seiner Stellung jum Schultinder-Streit als "Dandlanger ber prensischen Regierung" bezeichnet wird. Es sollen die polnischen Bischofe aller brei Teile bes ebemaligen Polenreiches eine Borfiellung an ben Batitan richten und barouf hinweisen, bağ eine berartige Sandlung eines Bijchois, welcher ber Ober-birte einer Million Bolen ift, mit Gewißheit eine Loderung ber Bande herbeisinhren muß, die das polnische Bolf an Rom fettet. Gine ameite Demonstration gegen ben Surfibifchof wirb von ben Bolen ber Mart Branbenburg am 8. Januar, am Tage ber Beier bes Bjabrigen Bifcofsjubilaums bes Rar-binals veranstaltet. In öffentlichen Berfammlungen foll bem Burfibifchof ein Regifter feiner Gunben gegen bie Bolen borgehalten werben.

Ofto

sip e

erfol

bof

miibi

Don

fami

Min

Blan

Lung

min

lide San

1895

Tep

pra

Bar

men

raft die der

die

mu

der

tob

for

ge

flo

Berlin, 12. Rovember. Die Bereibigung der Refruten fand am Samstag vormittag im Luftgarten statt. Rachdem dei dem letten Truppen-Berband die Eidesleiftung vollzogen war, trat der Kaiser vor den Altar, um auch seinerseits die jungen Wannschaften zu ernster Pflichterfüllung, Gehorsam und hristlicher Gottessurcht zu ermahnen.

Roln, 12. Nov. Der "Roln. Bolfstg." gufolge tritt Bonbericheer, Abgeordneter für Schlettftabt, fofort nach Beginn bes Reichstages ber gentrum & frattion bei. Damit vollzieht ber erfte Abgeordnete aus ben Reichstanben formell feinen

Unichluß an bas Bentrum.

Mannheim, 12. Rov. Rittmeister v. Musch wis, von biesigen Bezirkstommando, der bei der Kontrollversammlung am Dienstag in einer Ansprache an die versammelten Wannschaften vor Berlesung der Kriegsartifel den Gründer der hiesigen sozialdemokratischen Jugendorganisation, den Rechtsanwalt und Landtagsabzeordneten Dr. Frank gröblich beleidigte, wurde auf telegrapihische Beisung des Kriegsministeriums von Dien ste suspendorganissterium von Dien ste suspendorganissterium von

Bojen, 12. Rov. Infolge ihrer ben Schulftreit förbernben Tätigfeit wurden die Propite Saureconsti aus Acften und Landip aus Hohensalza ihrer Memter als Mitglieder ber Schul-Deputation enthoben. Diefelbe Magregel trafen eine große Anzahl von Gemeinbevorstehern über Schul-Borstands-

mitglieder in den Arcisen Kosten und Hohensalza.

Breslan, 12. Nov. In Kandrzin wurde ein Zentral-Berein der oberschlessischen Geistlichteit (tatholischen) gegründet mit dem Erzpriester, Abgeordneten Glowapti, als Borsibenden. Der Berein miß billigt das Eintreten von Zentrums-Geistlichen in das polnische Komitee zur Bordereitung der geplanten Schulstreil-Bersammlungen, welche Kardinal Kopp inhibierte. Er verurteilte scharf das gemeingesährliche Treiden der oberschlessischen Eroß-Bolen-Blätter, insbesondere ihre stete Berunglimpfung des Kardinals Kopp.

Husland.

Baris, 12. Nob. Aus Tanger melbet ber Eclair. Gerüchtweise verlautet, bag brei englische Touristen, welche vor zwei Tagen von Tanger nach Jez abgereist find, unterwegs von bem Stamme ber Beni Abour gefangen genommen worden seien. Bisber fehlt noch eine Bestätigung ber Rachricht.

seien. Bisher fehlt noch eine Bestätigung ber Rachricht.
Baris, 12. Nob. Dem Mutin zufolge baben sich bisher 50 fatholische Rultus. Genoffenschaften gebilbet.
Stoefholm, 12. Nob. Die schwebische Regierung beabsich-

tigt die Einbringung einer Borlage zweds Erhob ung ber Land und Seeftreitlräfte. Man plant die Bilburg bon 24 Insanterie-Bataillonen sowie den Bau von 4 erstllassigen und bier zweitklassigen Kriegsschiffen und 12 Unterseebooten. Die Rüstungen sollen jedoch lediglich den Zwed haben, die Neutralität Schwedens zu sichern.
Ronstantinopel, 12. Nov. Wegen rücktändigen Soldes fan-

den frantinopel, 12. Rob. Wegen ruditandigen Goldes fanben vor dem Dilbig-Palaste große Demonstrationen der Marine-Truppen statt. Erst nachdem ihnen eine Abschlagszahlung geleistet worden war, konnte die Ruhe wieder hergestellt werden.

Belgrad, 12. Rov. Auffeben erregten Artikel im fortschrittlichen Organe "Brawda" über den Kronprinzen Georg. Es wird der behauptet, in politischen und noch mehr in Offizierstreisen bestehe die Meinung, daß es gesährlich sei, sich in der Umgebung des Kronprinzen zu besinden; daß der Krondrinz oft seine Absutanten wechsele und daß sich auch dessen Lehrer über ihn beklagen. Das Blatt sordert die Regierung auf, der Berbreitung verschiedentlicher Gerüchte durch eine klare Darstellung des wahren Sachverhaltes Einhalt zu gedieten.

Tiflis, 12. Rov. Bei einer nach Wätternacht vorgenom-

Tiflis, 12. Rov. Bei einer nach Witternacht vorgenommenen Saussuchung in der Bethaustistraße explodierte eine Hollen mas din e, wobei zwei Schuhleute und ein Hausslnecht getötet, ein Ausseinecht getötet, ein Ausseine der Schuhabteilung und ein Bolizeioffizier verwundet wurden. In dem Seitengebäude des Dauses, in dessen oberem Stockwerke die Daussuchung vor sich ging, war keiner von den Beamten anwesend. Unter einem Bette wurden revolutionäre Ausruse ausgefunden. Als man ein im Zimmer stehendes Schränschen abrücken wollte, erfolgte die Explosion, die so bestig war, daß der ganze Oberstod des Seitengebäudes

Betersburg, 12. Rov. In Kronftabt fanden in ben letten Tagen Maffenhinrichtungen von Matrofen statt, die unter dem Berbacht standen, den Revolutionären Delfersdienste geleistet zu haben. Die hinrichtungen wurden zum Teil auf den Kriegsschiffen vorgenommen, wo man dann die Matrofen-Lei-

den über Bord warf.

Bladiwsstof, 12. Nov. Das zeitweilige Kriegsgericht in Rasbolnaja sprach bas Urteil über die an der Meuterei dam 23. Oftober beteiligten Festungssoldaten. Die Hauptangeflagten sind aus der Untersuchungshaft entfloben. Bon den 107 anwesenden Angeslagten wurden 43 zu Kriegsgesängnis, 44 zu Diszlplinarstrasen verurteilt, die übrigen wurden freigesprochen.

Hrbeiterbewegung.

Lohnbewegung der Nähmaschinenarbeiter. Aus Bieleseld wird uns gemeldet: Auf die Forderungen der Arbeiter haben die Nähmaschinensabrikanten beute folgende Zugeständ nisse gemacht: Berkürzung der Arbeitszeit von 10 auf 9h Stunden, Erhöhung der Stundenlöhne um 5 Brozent. Die Aktordlöhne ersahren keine Erhöhung. Für Ueberstunden wurden 10 3, für Nachtarbeit 20 3, sür Sonntagsarbeit 30 3 Aufschlag bewilligt. Arbeiterausschüsse sollen, wo sie noch nicht vorhanden sind, eingeseht werden. Diese Zugeständnisse werden bei einem etwaigen Streif zurückgezogen.

Abgewiese ne Klage. Ein Telegramm aus Bernburg meldet und: Das Amtsgericht Afen wies die Klage der Bereinigten Elbichifffahrtsgesellschaften gegen die kontraftbriichigen Schiffer und Bootsleute auf Wiederaufnahme

der Arbeit und Schadenersat kostenpflichtig ab.

3 e der Bergleich abgelebnt. Aus Handburgen Berginigten Elbstätischerigeschlichaften gegen diesenigen Bootsleute, die am 10. November die Nachtarbeit verweigerten, um eine Bersammlung zu besuchen, wegen Kontrastbruches (die Bootsleute haben bekanntlich Gegenklage auf Entscheidung wegen zu unrechter Zeit erfolgter Entlassung angestrengt) fand beute vor dem hiesigen Amtsgericht ein Termin statt, zu dem 14 Zeugen geladen waren. Durch deren Bernehmung sollte sestgestellt werden, ob die Beklagten in kategorischer Weise zur Arbeit ausgesordert worden sind. Auf Bestagen beider Varteien durch den Amtsrichter erklärten diese, das ein Bergleich völlig ausgeschlossen sei, da es sich für beide Parteien um eine Klarlegung prinzipieller Fragen handle.

Hus aller Welt.

Eisenbahnunfälle. Aus Saarbriden melbet uns der Draht: Um 1 Uhr heute früh zerriß auf Station Sulzbach (Saar) det Güterzug 9051. Die abgeriffenen Wagen liefen einem anderen fahrenden Güterzuge in die Flante. Berschiedene Wagen entgleisten und wurden zertrümmert. Ein Hauptgeleise ist die beute mittag gesperrt. Der Betrieb wird eingleisig gesührt. Ter Materialschaden ist erheblich. Berleht wurde niemand. — Ein weiteres Telegramm aus Rordbaufen der Strede Berlin-Rordhausen-Kassell-Franksurt ein Güterzug dei der Anssahrt einem anderen auf dem zweiten Gleis haltenden Güterzug in die Flanke. Der entstandene Materialschaden ist sehr bebeutend. Vom Zugpersonal wurde niemand verleht.

Gine Liebesheirat. Aus Wien wird uns gedrahtet: Der Bettreter bes in Wien lebenden Freiherrn von Liebenderg sandte eine Erklärung an die Wiener Zeitungen, wonach sein Klient keineswegs aus gewinnsüchtigen Motiven und mit der Absicht baldiger Scheidung die Ehe mit der früheren Berliner Schauspielerin Marie Sulzer geschlossen habe. Bon der Existenz des jeht nach Afrika gehenden preuhischen Bringen und bessehungen zu Frl. Sulzer habe er gar nichts gewußt.

Demonstrationen. Aus Paris geben uns dom Sonntag Bridattelegramme über Demonstrationen für den wöch entlichen Ruhet ag zu, die im wesentlichen folgendes besagen: Etwa 200 Handlung zu, die im wesentlichen solgendes besagen: Etwa 200 Handlung zu, die im wesentlichen solgendes besagen: Etwa 200 Handlung zu, die im wesentlichen heute vormittag vor dem Stadthause Kundgebungen zu Gunsten des wöchentlichen Ruhetages. Sie begaden sich dann zur Polizeipräseltur, wo eine Abordnung dem Polizeipräselten Lepine die Acschwerden der Handlungsgehilsen vortrug. Lepine veriprach, das Gesch auch weiterhin in Anwendung zu bringen, Eigentumsderschangen aber zu verhindern wissen. Die Demonstranten gaben sich mit den Erklärungen des Polizeipräselten zufrieden und zogen nach der Arbeitsbörse ab. Auf dem Wege borthin zertrümmerten sie mehrere Schausenster. Darauf schritt die Polizei ein und verhaftete etwa 10 Demonstranten. — Eine Unzahl Arbeit er, welche zu Gunsten, der wöchentlichen Ruhetages Kundgebungen veranstalteten, verließen die Arbeitskätzten und zogen vor das Rathaus. Dier sam es zwischen Bolizei und Kundgebern zu einem Zusammenstog. 30 Arbeiter wurden verhaftet.



Rus der Umgegend.

::: Biebrich, 12. Nov. Am Samstag wurde dem Hausbezer W. Berghäuser zu Biebrich zum zweitenmale an seinem
teubau Ede klathaus- und Hopsengartenstraße eine der groben Schausensterscheiben zertrümmert. Die erste Zertrümmerung, die vor etwa 14 Tagen statisand, zieht nun einen
Prozeß nach sich, da sich sowohl die Versicherung wie auch der Glasermeister weigern, für den Schaben von ca. 300 A. aufzutommen. Wenn auch die Ladenscheibe bereits durch den Bersicherungsagenten tagszuvor in die Bersicherung ausgenommen wurde, so soll doch der Bersicherungsagent nachweisen können, daß die Ladenscheibe durch den Glasermeister noch nicht sertig eingesetzt, also noch nicht verlittet war. Die Versicherung hastet aber nur für vollständig sertig eingesetzte Ladenscheiben. Die am Samstag zertrümmerte Ladenscheibe muß die Bersicherung bezahlen. Sie sann sich aber an den Fabrisarbeiter Sch. von hier halten, da bessen 7 Jahre alter Sohn die Scheibe eingeworsen hat.

y Canb, 11. Nov. Der hier von bem Schiffer Urban erstochene Rümle ist ins Grab gelegt worden, aber noch nicht begraben. Man hat sich von Seiten der Behörde an die schweizerischen Behörden gewandt, welche in dieser Sinsicht zuständig sind, um die Verwandten und wenigstens die Konfession des Erstochenen zu ersabren, aber bis jeht ist teine Nachricht eingegangen.

* Oberlahnstein, 10. Rov. Gestern nachmittag 5 Uhr fand im Rathaussaale die Wahl zweier Areistagsabgeordneten an Stelle der ausscheidenden Abgeordneten Derren Bürgermeister Schütz und Dr. Schnell auf die gesehmäßige Dauer von 6 Jahren statt. Es wurden abgegeben im ersten Wahlgange 21 Stimmen für Herrn Bürgermeister Schütz, 1 für Herrn Dr. Schnell, 1 für Herrn Dr. Wilhelm, 2 Stimmen waren ungültig; im zweiten Wahlgange 21 sin herrn Dr. Schnell, 4 für Herrn Fabrisant Jul. Schröder, 1 für Lerrn Steuerinspestor Reubert. Beibe ausscheidenden Abgeordnete sind also mit je 21 Stimmen wiedergewählt.

Od. Frankfurt, 15. Nev. Gegen ben Borstand ber Allacmeinen bentschen Bersicherungstasse ist von der Staatsanwaitichaft ein Bersahren wegen Betruges eingeleitet worden. Die Bücher der Gesellschaft wurden von der Polizei im Plureau der Kasse beute morgen beschlagnahmt. Jahlreiche Mitglieder beschwerten sich darüber, daß ihnen trob längerer Beitragszahlung k-in Krankengeld ausbezahlt wurde. — Deute vormittag wurde in Danau ein Dienstmädchen namens Och wegen Kindesmordes verhastet. Es dat gleich nach der Geburt das Kind unter dem Baschkesselle verbrannt. Im Berhör bat es bereits zugestanden, daß das Kind bei der Geburt gelebt hat.

* Frantfurt, 10. Nov. Seute morgen wurde bie Frau bes Aupferschmiebes Trogisch, Bidererftrage 15, verhaftet, weil fie ihr anberthalbjahriges Rind gu Tobe mighanbelt haben foll. Der Chemann felbft ging gur Boligei und zeigte an, bag tatfachlich feine Frau bem Rinbe ben Schabel eingeschlagen bat. Er befürchtete, bag bie Frau auch Sand au bie anberen brei Rinber legen werbe. Die Frau fei früher icon einmal in ber Irrenonftalt gewesen. Bei ihrer Bernehmung gab fie bie Tat unummunben gu. - Das Bafche- und Barenlager auf bem Bolizeiprafibium, bas bon ber Bitme Quije Rung und ihrer Tochter, ber Buchbalterin Lina Rung, gufammengeftoblen wurde, bat fich in ben letten Tagen noch bermehrt, ba bie Kriminalpolizei noch Schlupfwinfel entbedte, in benen vieles verborgen mar. Teilmeife wurben icon Gigentumsanfpruche geltenb gemacht, aber bie ausgebanbigten Cachen find nur ein wingiger Bruchteil bee Geftoblenen. Go lagern auf ben Bimmern 51 unb 52 bes Boligeiprabiums noch Gartentische mit Marmorplatten, große Blumenftode mit Bafen, eine Angahl neuer und gebrauchter Roto3matten und Teppidporlagen, Abfraher aus Metall und Gummi. geftidte Tifd. und Bettbeden, Ruchenlampen, Rebrichteimer, Binfeimer, Baffereimer, Leuchter aus Metall, Ruchentochgefchirr und eine große Menge Berren-, Damen- und Bettmafde.



Kunit, kiteratur und Willenichan,

Königlidie Schauspiele.

Samstag, ben 10. Robember. Ren einftudiert: "Die Brant bon Meffina", Trauerspiel von Schiller.

Es war eine gludliche Ibee, Schillers Geburtetag mit ber Reneinftubierung ber "Braut" und - fleinen Breifen gu feiern: Das Saus mar bis auf ben letten Blat von einer anbachfig laufdenben Menge gefüllt, bie fich bem feltenen Genuf mit bewußter Begeifterung bingab. Der Schwung ber Schillerichen Dichterfraft meiftert fich in ber "Braut" jo binreigenb, bee Schönheit feiner Boefie ift bier fo beraufchenb, bag ein eingeftimmtes Aublitum gerne über etwaige Behlgriffe und Unge-länglichfeiten einer Anfführung fich hinübertragen lagt au ergriffener und begeifterter Buftimmung. Man follte nun eigentlich annehmen, bag gerabe bei ber "Braut" ftiliftische Gehlgriffe ein Ding ber Unmöglichkeit seien. Rie ift ber Stil eines Bertes so flar und ungweibeutig vorgeschrieben gewesen wie bier, wo sich die Ahetorik Schillers mit vollem Bewuhtsein auf den hoben Kothurn stellt. Die "Braut" verlangt retorische De-klamationsstil ohne jede moderne, psychologisch schillernde Ein-järdung. Sie verlangt Organe, Stimmen, Sprecher mit del-ler Brustresonans, keine zu betaillierte und motivierte Scheltierung ber Rebe im Ginne moberner Stimmungsfunft. Dage feblen uns bie Chaufvieler, ober vielmehr es feblt unfern Schauspielern bie Schule. Man geht heute ja foweit, bas "to-nenbe Bathob" ale ein verwerfliches Moment gan, aus ber Rebetechnit bes Schaufpielers gu ftreichen und man nimmt ba-mit ber Sprache ber Schillerichen Tragobie ihren großen Lebensobem, gerpfludt fie in Rasonement und ftudelnbe Aleinfunft. Die "Braut", als Imititationstunft bes antiten griechischen rein bestamierten Dramas, verlangt bas Bathos ber Rebe in gang erhöhtem Dage. Gine Aufführung, die fich nicht auf biefen Grunbfat ftellt und Rompromiffe mit ber mobernen Charal. ter- und Stimmungstechnif ber Rebe ichlieft, ober fich ibr gar offen in bie Urme wirft, ift ftiliftifch verfehlt und wirft fcmachlich und füßlich.

Die heutige Aufführung batte unter ber Regie bes herrn Röcht ben eben verurteilten Mittelweg eingeschlagen unb entgiebt fich bemgemäß auch in ihren Gingelleiftungen einer Unfprechung auf ftilvolle Erfaffung. In bem geftellten Rahmen gab jeber ber Mitwirfenben bas beste, was er hatte, ober we-nigstens, was er bafür hielt. Gehr erfreulich war ber Eruft und bie Singabe, mit ber fich bie Bertreter bes Braberpaares ibrer anipruchsvollen Aufgabe erlebigten. Berr Dalder gab ben Don Monuel feffelnb und intereffant, mit Comung und Abel, Berr Beinig zeigte als Don Cafar in feinen letten Szenen eine imponierenbe ichaufpielerifche Begabung unb Steigerungsfraft. Frl. Santen fanb für bie Ifabella tragifde Tone. Die Beatrice von Frl. Reffel mar wieber eine febr einnehmende Leiftung, die von gewandter Beherrichung aller ichausvielerischen Mittel zeugte. Rur ftört die Alangfarbe ihres an für sich schon ein bischen zu bellen "Soprans". Die fleineren Mollen waren mit Herrn Kober als Diego, Herrn Steffter und Striebed als Boten sehr gut beseht. Die Ehrtichter sprachen zum Teil vorzüglich. Der Casetan des Herrichter Stodo berfiel gu meinem Bebauern gang in bie oben getabelte berfehlte Auffaffung: Schillers fentengioje fraftbolle Rhetoril, feine tiefgrundige Reflexion in biefer mundervollen Detlo-mationerolle auf ben Ton wehleibiger Affeltation gestummt! -Die Unifonoftellen ber Chore, bie gar gu febr nach Gerta und Oninta Hingen, follte man auf wenige Eingelworte einichranten. Das fgenische Arrangement ber Chore übermanb bie ibm entgegenstebenben Schwierigfeiten mit vorzüglichem Ge-lingen. — Bbn ber Bringibienfrage ber ftilistifchen Befamtauffaffung abgeseben, barf man ber Aufführung, wie fie mit ben genebenen Mitteln ermöglicht wurde, bas Lob bochften Bleifes nicht berfagen.

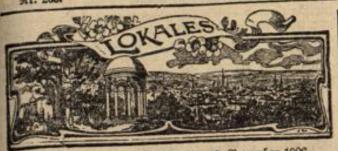
Relidenz-Cheater.

Camstag, 10. Robember. "Imei Babben", Schwant in 4 Aften bon Oscar Blumenthal und Guftab Rabelburg.

Der Schwant "Bwei Wappen" bon Blumenthal und Rabel. burg, ber am Samstag im Refibenatheater neueinftubiert in Saene ging, gebort gu ben befferen Arbeiten ber feit einiger Beit aufgeloften erfolgreichen Schwanffirma. Rit recht ergoblidem Sumor werden barin bie Gegenfage amifden ber alten und neuen Welt burch bie Wegenüberftellung ber inpifchen Bertreter ber beiben Bappen behandelt. Dag bie alte Belt babei ichlecht wegfommt, liegt in ber Ratur ber Dinge. Dab Sablreiche Bublifum unterhielt fich am Camstag recht gut und ließ es an Beifall nicht fehlen. Bon ben Darftellern ift an erfter Stelle Berr Sager als Freiherr bon Bettingen au nennen. Er zeichnete ben alten, auf feine Abnen ftolgen Ariftofraten mit biefreten und boch wirffamen Strichen und mit feiner Charafteriftif. Alle Bertreter ber neuen Welt Thomas Forfter war herr Schulge burchaus am Blage, wenn er auch bie Rolle etwas weniger berb batte aulegen burfen. Die vielum-worbene Schone aus bem Dollarland war bei Frt. 3lfa Dab-Ier in ben besten Sanben. Die junge Runftlerin mußte burch ibren natürlichen Ton und ihr sompathisches Auftreten gu intereffieren und fur fich eingunehmen. Den berfchulbeten Bert bon Bind batte Berr Bilbelm p nicht ichlecht angelegt, burch fein flanglofes Organ verbarb er jeboch manches. Grl. Rootmann mar ale reiche Bitwe Steffenfen entgudenb und herr Bartat bewährte fich als junger Freiherr von Wettingen witber als guverlaffiger Rünftler.

D. 2.

Berliner Premieren. Bon bier Bremieren batte am Samstag Menners "Merlin" im Rgl. Schauspielbause eines freundlichen, im Luftpielhaus Nabelburgs "Ousarenfieber" einen burchichlagenben Erfolg. Frau Duse wurde in Ronans "Ababessache Gronans ab abessache Gronans "Ester und Ibsens "Gesspenster" in den "Kammerspielen" recht gut interpretiert.



* Wiesbaben, 12. Rovember 1906.

Zur Vorgeschichte des neuen Sauptbahnhofes in Wiesbaden.

Mit der Antwort des Herrn Minifters Thielen vom 14. Oftober 1891 an die Sandelsfammer war eigentlich im Bringip entichieden, daß nicht blog eine Bermehrung der Geleife erfolgen follte, fondern auch ein neuer Sauptbahn. hof in Biesbaden gebaut werden follte. Die weiteren Bemübungen hatten fich nunmehr auf baldige Berftellung bon Blanen und Musführung der Blane gu richten.

Mit der Herstellung dieser Blane ließ sich die Eisenbahn Beit. Als auch trot mündlicher Borstellung der Handelsfammer und des herrn Oberburgermeifters Dr. v. 3bell im Ministerium im Jahre 1891 noch immer nichts über die Plane verlautete, richtete die Rammer bringliche Borftellungen am 12. Juli 1892 nicht blos an den herrn Gifenbahnminifter, fondern auch an den neuen Finangminifter Dr. Diquel. Der Abjendung ber Gingabe war eine gemeinschaft. lide Beiprechung bon Bertretern des Magiftrats und ber Sandelskammer am 19. Juli borangegangen. Am 29. Juli 1892 erfolgte auf Ginladung des Regierungspräfidenten von Tepper-Lasfi eine Lofalbefichtigung, an der ber Regierungspräfident, der Oberburgermeifter Dr. b. 3bell, Stadtrat Bartling und Handelstammerfundifus Dr. Merbot teilnahmen. Diefe Lofalbefichtigung batte trop des privaten Charafters das Ergebnis, daß fich die beteiligten Behörden über die Blatfrage einigten. Man einigte fich auf den Plat por der Ringstraße. Damit war ein febr großes hemmnis für die weiteren Berhandlungen beseitigt. Diefes Ergebnis murde dem Gerrn Gifenbahnminifter mitgeteilt.

Run stellten fich aber bei der Gifenbahn große, neue Schwierigfeiten ein. Biewohl bei ber Gijenbahnvermaltung der befte Bille gur Ausführung vorhanden war, wirfte boch der Einfluß des neuen Finangminifters jedenfalls bedeutend verzögernd auf die Borarbeiten ein, denn unter dem 18. Oftober antwortete der Berr Gifenbahnminifter der Sandels. fammer ausweichend: Die Borermittelungen über eine Umgestaltung der Bahnhofsanlagen seien noch nicht abgeschloffen, die Borichlage der Sandelsfammer follten in Erwagung gezogen werden. Wann aber und in welchem Umfange indeffen die Umgestaltung der Anlagen erfolgen follte, das erflarte er mit Rudficht auf die allgemeine Finanglage als nicht liberfebbar, weil diefe Finanglage augerfte Burudhaltung bezüglich aller nicht unbedingt dringenden Ausgaben aufer-

Sandelstammer und Magiftrat haben fich dann wiederholt perfonlich in Berlin um Forberung ber Angelegenheit

In Frühjahr 1893 (15. April) brachte fobann ber damalige Abgeordnete für Biesbaden, Berr Genoffenichaftsanwalt Schent, eine Interpellation im Abgeordnetenhause ein, in der er ebenfalls für die Erbauung eines neuen Bahnhofes an ber Ringftrage eintrat. Dies erregte wiederum einen Sturm der Intereffenten gegen die Berlegung des Bahnhofes. Dadurch wurde natürlich die ganze Angelegenheit febr verzögert, um fo mehr, als außer der finanziellen Rotlage des Staates noch andere bedeutende Umftande, wie die Umgestaltung der Gifenbahnbeborde, die Blane auf Berftaatlichung der Beffifchen Ludwigsbahn, die Blane wegen Erbauung einer Bahn nach Maing, Die Ausführung ber Bahnbofsneubauplane verzögerten. Die Gifenbahndirektion Frankfurt nahm fich mit der Ausarbeitung der Blane Beit. Im Jahre 1894 erfannte jedoch unfer Raifer bei feiner erften Anwesenheit in Wiesbaden die Rotwendigfeit der Umgestaltung der Bahnhöfe an. Runmehr ichien ein raideres Tempo in die Arbeiten gu fomn

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten, Berr Thielen, ftellte am 28. Februar 1896 im preugifden Landtage auf eine Interpellation betr. Reubau eines Sauptbahnhofes in Biesbaden in Aussicht, fich demnächst nach Gertigstellung ber Blane mit den Intereffenten, namentlich mit ber Stadt Biesbaden, wegen der noch zweifelhaften Fragen in Berbinbung feben gu wollen. Die Sandelstammer Biesbaden befolog darauf, nachdem ite in Erfahrung gebracht, daß die Entwürfe für einen Bahnhofeneuban in Biesbaden fpateftens am 16. Mai bon der Rgl. Gifenbahndirettion Frantfurt a. D. bem Berrn Minifter unterbreitet werden wurden, wegen balbiger Inangriffnahme bes Babnhofsneubaues bei bem Beren Minifter nochmals vorftellig gu merden. Bleichzeitig hatte fie unter bem 2. Mai an die ftabtifchen Behörden Die Anfrage gerichtet, ob benfelben ein gemeinfames Borgeben mit ber Sandelstammer erwünscht fei. Rachdem die Stadtverordnetenversammlung gunadit ein gemeinfa. mes Borgeben mit der Sandelstammer beichloffen, entichied fich der Magiftrat in ableb. nendem Ginne (und teilte dies der Sandelstammer unter dem 11. Juli mit), "weil die Gemeindebehörde fich ihre Stellungnahme binfichtlich der Blabfrage borbehalten muß. bis die Staatseifenbahnverwaltung mit einem Blan an die ftabtifden Rorpericaften berantritt". Die ftabtifden Behörden beichloffen weiter, bei dem Beren Minifter der öffentlichen Arbeiten und ber Finangen wegen der Umgestaltung ber hiefigen Bahnhofsverhaltniffe allein vorftellig gu werden und dieje Borftellung durch je ein Mitglied beiber Gemeinde-Rollegien dem herrn Minifter überreichen gu laffen. Der Berr Finangminifter batte die Gemahrung einer Audieng bereits zugefogt. Der Berr Minifter ber öffentlichen Arbeiten lebnte jedoch den Empfang einer Deputation ab, weil er icon über die bei bem Bahnhofsneubau in Betracht fommenden Berbaltniffe ausreichend unterrichtet fei.

Die Sandelsfammer Biesbaden beidranfte fich barauf, bon den städtischen Behörden getrennt, eine felbständige Eingabe an den Geren Minifter der öffentlichen Arbeiten gu richten, in der fie um Ginleitung ber Berhandlung ber Staatsbahnverwaltung mit den Intereffenten (u. a. der Sandelsfammer zu Wiesbaden als Bertreterin von Sandel und Gewerbe) behufs Beichleunigung des Bahnhofsneubaues und, wenn angangig, um balbige Mitteilung ber Blane für den Reubau bat, damit fie rechtzeitig die etwaigen Wiinfche der Sandel- und Gewerbetreibenden einholen und gur Rennt. nis der Staatsbahnverwaltung bringen tonnte. Der Brafident der Rgl. Gisenbahndirektion Frankfurt a. M., Herr Bedjer, tomte darauf bei ber Jubilaumsfeier ber Sandels. fammer bestimmteren Soffnungen Ausdrud geben. Anfang Oftober 1896 murden jodann von feiten ber Rgl. Gifenbahndirektion Frankfurt a. M. der Kammer fo bestimmt die baldige Löfung ber Bahnhofsfrage, insbesondere bie bevorftebende Einstellung einer erften Rate in den Staatshaushalt, in Ausficht gestellt, daß die Rammer in ihrer Sigung Unfang Oftober beichloß, von weiteren Schritten als überfluffig und fiorend Abstand ju nehmen. Diese Buberficht ftieg noch mehr an Starte, als ber Raifer gelegentlich feines Berbstbefuches in Biesbaden die Notwendigfeit des Umbaues ebenfalls betont hatte und dadurch den Wiesbadenern eine besondere Freude bereitete. Ende November verhanbelte fodann die Rgl. Gifenbahndireftion Frankfurt mundlich mit dem Magiftrat bon Biesbaden auf der Grundlage, daß Die Stadt fich jedes Einibruches gegen die Babl bes Babnhofsplates begibt, da biefer Plat ichon vom herrn Minifter ausgewählt worden fei. Die ftadtifchen Behörden, Die noch ein Jahr vorher durch Agitation für Belaffung des Staats. bahnhofes an der Rheinftrage in ihrer früheren Saltung für Beriegung des Babuhofes wantend gemacht worden, nahmen biefe Grundlage an. Da bie Gifenbahnberwaltung fur bie Stadt günftige weitere Bedingungen ftellte, fo murben die Berhandlungen bald beendigt.

Der im Jahre 1897 dem Landtage vorgelegte Entwurf des Staatshaushalts forderte fodann im Extraordinarium eine erfte Rate von 1 Million gur Erweiterung der Babnbofbanlagen in Biesbaden. Diefe Forderung wurde vom Landtage bewilligt, da die der Forderung beigelegte Begründung durchaus ericopiend ibre Rotwendigfeit darlegte.

Die Staatseijenbahnverwaltung trug ben Berfehrsbeburfniffen bon Biesbaden nunmehr vollauf Rechnung. Gie wollte einen auf Jahre binaus den Anfpriichen machfenden Berfehrs genugenden Babnhof in Biesbaden ichaffen. Der für den Bahnhof gewählte, feit Jahren von der Sandelstammer Biesbaden empfoblene Blat muß in Anbetracht ber Berhaltniffe als ber bentbar beste bezeichnet werben. Die Berftellung der Blane und deren Ausführung erfordert eine eigene Gefchichtsichreibung.

Immerhin bat es doch noch nabezu 10 Jahre nach Bewilligung ber erften Rate für den Reuban eines Sauptbahnhofes in Biesbaden erfordert, bis der Saupt-Berionen-Babnbof vollendet werden tonnte. Dieje Bergogerung war groß, 3. T. aber durch die besonderen Buniche der Stadt in bezug auf den Maffengüterbahnhof, 3. T. durch Baufchwierigfeiten ufiv. veranlagt. Rur durch die rafde Forderung der Bauarbeiten durch die Gisenbahndirettion Maing ift fie nicht noch größer geworben. Die jahrelangen Wiberftanbe bet Intereffenten gegen den gewählten Blat batten fomit nur den Erfolg gehabt, das Borgeben des Magiftrats zu fcmaden und ihn von gemeinschaftlichen Schritten mit ber Banbelsfammer abzuhalten, fowie ber Gifenbahmbermaltung neben den großen Sinderniffen einen fleinen Borwand für Berzögerungen abzugeben. Die Berzögerungen haben aber boch ein Gutes gehabt. Sie brachten ben nicht zu untericabenden Gewinn, daß wir einen Bahnhof befommen baben, der nicht 7 oder 11 Millionen, wie anfange projektiert, fondern 201 Millionen foften wird. Biesbaden bat einen guten Studguterbabnhof, einen Maffenguterbabnhof und einen febr ichonen, praftischen, zeitgemäßen Sourtperionenbahnhof erhalten. Bei feiner Erbauung find alle großen Probleme ber Bergangenheit, wie birefte Berbindung mit Mains, Leitung aller rechtsrheinischen Buge über Bicsbaben, Erichliegung bes Salzbachtales für eine geordnete Bebanung, ju unferer Befriedigung berüdfichtigt. In diefer froben Stimmung wollen wir all die Rampfe fruberer Jahre vergeffen und uns des neuen langerfehnten Sauptbahnhofes

Die Eröffnung des Bauptbahnhofs. Mm Borabend bebeutenber Greigniffe.

Wer gestern an dem mundervollen Serbitsonntage bie Rheinftrage binunterpilgerte, mertte fofort, daß wir am Borabend bedeutfamer Ereigniffe fteben: Die Babnhofseröffnung ftebt unmittelbar bebor und bie Gröffnung der neuen Stragenbahnlinien ift bereits erfolgt Bie ungebeuer groß das Intereffe unferet gefamten Burgericaft an ber neuen Bahnhofsfrage ift, fonnte gestern beutlid, feitgefiellt werden. Der Berfehr war dort ein geradegu enormer. Ein gewaltiges Wogen und Drangen ber Menfchen war ba gu beobachten, das fich zweifellos bei ber am Donnerstag gwiichen 11 und 12 Uhr ftatifindenden Barole mufif ber Militärfapelle wiederholen wird. Der Rommandeur Des Infanterieregiments von Gersdorff, Bere Cherft Freiberr b. Sugfind, bat der Bitte bes Borfigenden bom Gestausschuß, am Donnerstag gu ber genannten Beit von dem Sauptbabnhof eine Parolemufit fpielen gu laffen, in der liebenswürdigften Beife entsprochen und dementsprechend verfügt. Go feben wir einigen febr bewegten Tagen entgegen, bon benen wir hoffen, daß fie gu Aller Bufriedenbeit poriibergeben werden.

Wie wir boren, follen eine ziemliche Anzahl biefiger Burger die Abficht baben, den er ften Bug, ber befanntlich Donnerstog gegen 2 Uhr im Sauptbabnhofe eintrifft, gu benuten, von der Borausficht ausgehend, daß ein foldes Ereignis im menichlichen Leben fo leicht nicht wieder vortom-B. St. men bürfte.

Der Berfehr in und bor bem Bahnhoj.

Die Rgl. Preußische und Großherzogl, Beffifche Gifenbabu-Direftion Maing ichreibt uns:

In der Racht vom Mittwo, 14. d. Mts., auf Donnerstag, 15. d. Dets., wird der neue Sauptbahnhofin Bies. baden für den öffentlichen Bertehr in Betrieb genommen. Es werden am 15. nach Gintreffen des Juges 301a von Frankfurt um 1.00 Uhr vermittags und 318 von Roblens um 1.06 Uhr vormittags der alte Launus- und ber Rheinbahnhof geichloffen. Der alte Heifische Ludwigsbahnhof wird bereits am 14. d.M. nach Abgang des Zuges 565 um 11.05 Uhr nachmittags geschlof-

Die aus der Richtung von Frankfurt und Mainz (Hauptbabnhof) eintreffenden und in der Richtung nach Rudesheim-Röln weiterfahrenden Büge fahren in den Babufteig 1 Gleis 2 ein und aus diefem Gleife weiter. Gine Ausnahme hierbon tritt bei dem Buge "2. 177" und den Berfonengugen 311 und 327 ein. Dieje Büge fahren in den Bahnfteig 1 Gleis 3 ein und dort auch aus. Desgleichen endigt der in der Richtung von Maing tommende Schnellaug 95 und die in der Richtung von FrantfurtWiesbaden-Ort fommenden Büge im Bahnfteig 1 Gleis 3. Die Blige aus ber Richtung von Mains nach Biesbaden-Ort endigen im Gleis 4 und 5 Bahnfteig 2. Die von Wiesbaden-Ort in der Richtung nach Mains abgebenden Büge fahren fämtlich von dem Bahnfteig 2 Gleis 5 aus. Die aus der Richtung bon Roln-Rudesbeim in Biesbaden eintreffenden und in der Richtung nach Mains und Frankfurt weiterfahrenden Biige, mit Ausnahme der Buge 330 und 332 fahren in das Gleis 6 Bobnfteig 3 ein und von hier nach ihrer Zielftation weiter. Der Berfonen-Bug 330 fahrt in das Gleis 7 Bahnfteig 3 ein und von bier nach Raftel weiter. Der Bersonenzug 332 endigt im Gleis 7, der Bersonengug 318 im Gleis 6 Bahnfteig 3. Die Büge von Biesbaden-Ort nach Raftel- Frantfurt fabren aus bem Gleise 7 Babnsteig 3 ab. In den Bahnsteig 4 fahren die von Erbenbeim fommenden Züge in das Gleis 8 ein. Die nach Erbenheim abgebenden Züge fabren von diesem Bahnfteige aus dem Gleis 9 aus. Soweit der Bahnfteig 5 in Frage fommt, fahren da die von Dotheim fommenden Blige in das Gleis 10 ein und die nach Dobheim abgehenden Büge aus dem Gleife 11 aus.

Mis erfter, der dem Berjonenberfehr dienenden Buge wird in den neuen Saubtbabn. bof Biesbaden am 15. um 2.41 Uhr vormittags ber Perfonengug 106a von Maing (Sauptbalabof) im Bahafteig 2 Gleis 5 aufgenommen. Sodann folgt Personengug 552b bon Erbenheim um 4.52 Uhr vormittags Bahnfteig 4 Gleis 8. Perfonengug 302 von Köln um 5.03 Ubr vormittags Bahnfteig 3 Gleis 6, Berfonengug 840 von Dopbeim um 5.33 Uhr

vormittags Bahnfteig 5 Gleis 10.

Mis erfter Bug nach Frankfurt fahrt Berfonengug 300 um 4.35 Uhr vormittags aus dem Gleis 7 Babnfteig 3 ab, fodann folgt Personenzug 305 nach Köln um 5.05 Uhr vormittags aus dem Gleis 2 Bahnfteig 1, Berionengug 302 nach Frankfurt um 5.10 Uhr vormittags aus dem Gleis 6 Bahnfleig 3, Schnelljug 182 nach Maing um 5.25 Uhr vormittags aus bem Gleis 5 Babniteig 2, Berjonengug 551 nach Erbenbeim um 5.27 Uhr vormittags aus bem Gleis 9 Bahnfteig 4, Personengug 843a nach Dopheim um 6.25 Uhr vormittags aus dem Gleis 11 Bahniteig 5.

Muf ben liber ben Bugangen gu ben einzelnen Babnfieigen angebrachten Schilbern und auf ben an bem Belander ber Babniteigiperren in ber Querhalle angebrachten Ab. fahrtstafeln ift weiter zu erseben, bon welchem Bahnfteige die Blige abgelaffen werden. Bor bem Ropfe eines jeden Gleifes ift außerdem eine Tafel aufgestellt, auf welcher die Abjahrtszeit des aus dem betreffenden Gleife abgebenden Buges, fowie die Richfung unter Angabe der Hauptzwischenitationen, welche mit diefem Buge zu erreichen find, angegeben ift.

Der neue Babnhof ift bis gur Fertigftellung ber berlangerten Bilbelmitrage und beren Querftragen borlaufig nur bon der Ritolasftrage und burch Teile ber Ringftraße, welche swifden Ritolasftrage und Adolfsallee

liegen, zugängig.

Die Drofchten, welche die Reifenden anbringen, fabren bon biefen Stragen aus, bon Beften ber, in ben Borplat swiichen dem Empfangsgebäude und der bor dem Gingang gur Gingangsballe vorbandenen Infel. Bor dem Babnhofs. eingang find Gepadtrager jum Abtragen des Gepads aufgeftellt. Droidifen, welche Reifende gebracht haben, fabren fofort nach Greiwerden ab und ftellen fich, foweit ber Blat reicht, auf dem östlich des Empfangsgebäudes gelegenen befestigten Teil des gufünftigen Droichfenhalteplages auf. Die ilbrigen Drofchten tonnen auf ber Gubfeite, ber weiter fublich von der bezeichneten Infel gelegenen Abfahrtsftraße, längs des dort befindlichen Bürgerfteiges Mufftellung nehmen. Für die Durchfahrt der auf diefer Strafe in die Stadt abfahrenden Drojdfen ift die erforderliche Breite frei gu

Eröffnung der Krippe.

Man kann unserer Bürgerichaft — sowohl der fehr wohlhabenden, wie auch weniger glüdlichen - das Zeugnis nicht verweigern, daß fie für die Errichtung ftets neuer Bobitätigfeitsinstitute einen ausgeprägten Ginn bat. Ber auf biefem Gebiete Unifchau balt, wird finben, daß wir in Wiesbaden inbegug auf humanitare Ginrichtungen hinter feiner der Städte mit gleicher Ginwohnergahl guruditeben. Ginmal wird für die Rranfen in den befannten, jegensreich wirfenden Kranfenbaufern in der großartigften Weise Corge getragen. Gie werden überall in der liebevollften Beije gepflegt und fonnen dann in febr vielen Sal-Ien faft vollständig gefund wieder ihrem Beruf augeführt merden.

Reben den armen Kranten nimmt fich unfere fo weitverzweigte private und fommunale Bohltätigfeitsfürjorge auch der alten Schwachen und ber Rinder an. Bir wollen hier nur an das ichone Inftitut für die Altersperforgung er-

Demgegenüber berührt es doppelt wohltnend, daß nunmehr auch bie Rinder bom Tage ber Geburt an bis gum dritten Lebensjahre in der denkbar besten Weise verforgt find. Unermudliche, im Dienfte der Wohltätigfeit ftebende bochbergige Damen und Berren erlebten geftern vormittag die Freude, bas fehnfüchtig erwartete Wert ihrer eigenen Initiotive eröffnet ju feben: Die erfte Wiesbadener &rip. p'e, das Beim für die armen fleinen Rinder, die dort wie bon der eigenen Mutter gehegt und gepflegt werden. Das fleine schmude Beim in der Buftav-Adolfstraße fieht außen und innen wie ein fleiner Rinderpalaft aus. Einfach und vornehm fieht es da aus. Der Eröffnung wohnten Frau Bringeffin Elifabeth von Schaumburg-Lippe, der Boligeiprafident v. Schend, Herr Landeshauptmann Krefel, Herr Oberbürgermeifter Dr. v. Ibell, Berr Affeffor Trabers, der treffliche Leiter unferes Armenwefens, fowie fonftige bobe Gafte bei. Wir laffen nun den Bericht folgen und bemerten, daß wir nochmals darauf zurückfommen.

Beiber mußten wir bie Beidreibung über ben Spagiergang burch bie Raumlichfeiten ber Rrippe wegen Raummangels gu-

Der Männergefangberein eröffnete mit Der "hunne bon Beethoven" die Feier. Dann ergriff die Borfibende des Krippenvereins, Frau Kommerzienrat Albert, das Wort und begriffte die Anwesenden. Gie bob bervor, daß der Krippenverein bor noch nicht 5 Jahren ins Leben gerufen fei, um dem Bedürfnis nach Unterbringung und Pflege fleiner Rinder, deren Mütter durch Arbeit ober Rrantheit berbindert feien, abzuhelfen. Gie erinnerte baran, wie der Berein durch jahrelange Bropaganda, durch Aufrufe und Vorträge, bor allem aber durch die perfonlichen Bemühungen seines Borftandes das Interesse weiterer Rreife für die Krippe wachgerufen, und wie er es fertig gebracht habe, das Rötigste für jedes derartige Unternehmen zu sammeln, das Geld. Jest habe der Berein das erfte Biel gliidlich erreicht, eine Krippe für etwa 50 Kinder ftehe fertig da und folle in diefen Tagen ihre Tätigfeit eröffnen. Die Borfitende fprach vor allem den Bertretern der Stadt ibren Dank für das große Entgegenkommen und die gewährte Unterstützung aus. Befanntlich bat die Stadt den Bauplat und die Strafenfreilegungsfosten dem Berein geschenkt und fo an dem schnellen Gelingen des gemeinnützigen Berkes mitgeholfen. Frau Albert danfte weiter allen denen, die durch Beitrage, durch ihre perfonlichen Bemühungen, durch Entgegentommen bei Lieferungen bem Bereine Dienfte geleiftet, fie danfte bor allem Berrn Baumeifter Guler, feinen Bauführern, den Sandwerfern und Arbeitern, die an dem Buftandefommen des iconen Berfes mit Gifer beigetragen baben. Sie fprach die Hoffnung aus, daß die Krippe nun in Segen wirfen, viele Kinder durch gute Rahrung und treue Bflege unter Aufficht ber Schwestern und bes Krippenarates Dr. Wilhelm Roch Gutes tun und der Stadt jum Segen gereiden moge. Die Borfigende wies aber auch darauf bin, daß ber Betrieb ber Rrippe außerft toftspielig fei, viel Berfonal, viel Baide, viel Mild, viel Arbeit erfordere. Und daß demgegenüber das gesammelte Rapital durch den Bau und die Roften der ersten Einrichtung aufgebraucht, die jährliche regelmäßige Einnahme aus Mitgliederbeiträgen aber gegen. über den Ausgaben verschwindend gering fei. Wenn der Berein vollen Gegen ftiften folle, dann mußten noch weit mehr Mitglieder beitreten und dann mußten recht viele Rinderfreunde ihm ihr Boblwollen mit der Tat beweisen und dem Berein hilfreich gur Geite fteben. Die Borfigende ichlog mit dem Buniche, daß die Anftalt blube und gebeibe und mithelfe an der Gefundung des heranwachsenden Gefchlechtes.

Berr Oberbürgermeifter Dr. v. 3bell fprach feine Freude über das Gelingen des Borhabens des Bereins und die Eröffnung der Rrippe aus. Er betonte, daß die Stadt gern ber Tätigfeit des Bereins ihre Unterftiitung gelieben habe und das Unternehmen weiter unterftugen wolle, da der Berein wichtige gemeinnützige Intereffen verfolge und ba bier die private Bohltätigfeit der Stadt als Gemeinwefen bei ber Erfüllung großer und ichwerer Aufgaben mithelfe. Er iprach bem Berein die Gliidwünsche der Stadt und die Soffnung auf gutes Gelingen bes Berfes aus. Dit einem

Gejange des Mannergejangvereins "Gebet" von Mehul Schloß die erhebende Feier.

** An unfere geichatten Lefer! Camstag und Conntag waren für ben Lotalchroniften infofern zwei barte Tage, als außergewöhnlich viel Angelegenheiten lotaler Ratur gufammenfielen. Bir haben versucht, bas tommunalpolitifd und fonft einigermaßen Bichtigfte in ber beutigen Rum mer untergubringen. Tropbem mußten bie Urtifel über ben Rurberein, bas Schauturnen ber Eurn. gefellicaft, über Berein für Fenerbestattung und noch viele andere Artifel gurudgeftellt werben.

Berfonalien. Dem penfionierten Boligeifergeanten Bil-belm Untelbach gu Rieberlabnftein murbe bas Allgemeine Ehrenzeichen berlieben. - In Die Lifte ber Rechtsanmafte ift eingetragen: ber Rechtsanwalt Striefe aus Reuftabt :. D.-Schl. bei bem Umtsgericht und bem Lanbgericht in Biesbaben.

** Frembenberfehr. Die Babl ber bis jum 10. Rob. angemelbeien Gremben betrug 154,441 Berjonen. Der Bugang ber lebten Woche begiffert fich auf 997 Berjonen, bon benen 381 31langerem und 616 gu fürgerem Aueinthalt angemelbet finb.

V. Ungladsfall mit toblichem Musgang. Bu biefer bon und ichon gebrachten Rachricht ift noch folgenbes von Bichtigfeit nachsutragen: Rurg bor 4 Ubr fubr bas mit ca. 70 gtr. Badfteinen belabene Suhrwerf bes Suhrunternehmers B. burch Die Goldgaffe. Der 16jabrige Laufburiche Sabmann, welcher mit feinem Rabe die Safnergaffe berunterfubr, bog bem gubrwert ans, bem Trottoir gu, wobei er einen alteren Deren an-fubr. Diefer verfeste bem Jungen einen Stoft, bag er bas Gleichgewicht verlor und fo unter bie Raber bes ichmer bela-benen Bagens geriet. Dann ging ber herr rubig weiter. Diefem alten herrn ift alfo ber eigentliche Unfall gugufdreiben. Ber ber Betreffenbe ift, tonnte bisber noch nicht festgeftellt merben. Es burfte aber ben Bemühungen unferer Boliget, melde

eifrig auf ihn fabnbet, in Balbe gelingen, benfelben an faffen. D. Defranbant gefucht! Wie wir von guverlaffiger Ceite criabren, suchen Mainzer Ariminalisten eine Bertonlichten, welche nach Unterschlagung von 9000 K flüchtig geworben ift. Dis jeht jeboch ohne Erfolg.

B.R. Landespolizeiliche Abnahme ber neuen Linien ber elettrifchen Stragenbahn. Go wie alle Arbeiten in überraichend finftlicher Beife an ben Tagen fertiggeftellt waren, welche bafür in Ausficht genommen waren, ift auch bie landespotizeiliche Abnahme am Samstag nachmittag 31/2 Uhr prompt eifolot. Derfelben wohnten bei: Bon ber Regierung bie Berren Regierungerat Berger, Regierung- und Banrat Rath; von ber Gifenbahnbireftion bie herren Geheimrot Cobert, Regierungs- und Baurat Liepe, Regierungerat Dr. Schneiber; der Boligei Boligeiprafident b. Gdend; ber Gtabt Bicobaben Beigeordneter Rorner, Stadtrat Rlett und Stabto. Baurat Gifder . Did, Simon Deg, Dberftleutnant D. Det ten, Guftav Soupp fowie bie Bauinfpeftoren Echener. mann und Berlitt von ber Gubb. Gifenbahngefellichaft bie herren Direftoren Bolff und Alifferath, einige Dber'n-genieure und Jugenieure. Bie wir bereits in unferem Borbericht gemelbet baben, ging die Brobefabrt glatt vonstatten. Dasfelbe muß auch pon ber Generalabnahme gejagt merben, jobağ bei Befahrung ber gangen Strede eine generelle Beanftandung nicht erfolgte. Un ber Rorbfeite ber großen Schleife ift bon ber Auffichtsbehörde verjugt worben, bag, jolange bie jest noch bestebenbe Dulbe fur bie Gifenbahn noch nicht ausgefüllt ift, was wohl eine geraume Zeit inAnspruch nehmen dürste, zur Sicherheit eine Barriere angebracht wird. Bon ben iconen Beeten, bie bor bem Saubtbahnhof rechts angelegt find, mußte wieber ein Studden bem Berfehr weichen. Die Salteftelle war bireft an bem Beet angebracht, fobag man feinen Blab sum Einsteigen batte. Die Salteftellen murben alle nach ben Borichlagen ber G. E.-G. genehmigt. Da weitere Intereffenten feine Beanftanbungen gu erheben hatten, murbe ber Betriebsverwaltung ber Stragenbahnen bie Erlaubnis erteilt, icon gestern frub ben gesamten Bertebr aufgunehmen. Das ift ja auch gescheben. Bom 15. d. DR. ab wird auch die bloue und grune Linie nach bem Sauptbabnhof geführt werben.

Die Anslojung ber Geichworenen für bie nachfte Tagung des Schwurgerichts wurde beute vormittag burch ben Landgerichtsprafibenten in Unwefenbeit bes Erften Stoatsanwalts als Bertreter ber Unllagebeborbe im Schwurgerichtslaale bes Schwurgerichts vorgenommen. Es wurden babei bie folgenben herren ausgeloft: Bleines Anton, Brivatier, Sochft; Comibr Bilbelm, Raufmann, 3bftein; Brebs Bilbelm, Sabritbefiner, Schwanbeim; Beder Abolf, Suttenbireftor, Braubach: Burgeft Jofef, Gutsbefiger, Beifenbeim; Deier Julius, Direftor, Conb; Bormert, Bilbelm, Rentner, Biesbaben: Brodbues Dermann, Fabrilbesiber, Rieberwalluf; Busch Johann Boptit, Rälger, Bider; Ott August, Landmann, Kröftel: Wortmann Julius, Direttor, Geisenheim: Bender Philipp, Fabrilbesiber, Dopheim; Boltenbahl Frang, Raufmann, Rubesheim; Bedel Muguft, Dachbedermeifter, Biesbaden: Reccius Geerg, Pand-mann, Unterlieberbach; Bierede Rubolf, Rentner, Biesbaden; Damm Guftab, Raufmann, Rieberlahnftein; Burfarb Joiet, Raufmann, Sattenbeim: Dr. Boft Bilbelm, Chemifer, Gried. beim; Rady Friedrich, Bader, Ober-Sochftabt; Graft Chriftian. Landwirt, Beben; Bebrenb Emil, Berlagsbuchanbler, Biesbaben; Jonas Ostar, Chemiter, Griesbeim: Franfenbach August, Landmann und Gemeinberechner, Renhof: Wagner Frang, Rausmann, St. Coarshaufen; Balger heinrich, Rauimann, Sochft; b. Abless, Oberftleutnant a. D., Biesbaben; Eron ir. Beinrich, Sotelbefiger, Wiesbaben; Beiland Wilbelu: Rentner, Dberlabnftein; Obel Gottfried Theobor, Burgermeifter a. D. Dadfenhaufen.

D. Töblicher Ungludsfall. Der 58jahrige Maucer Jafob Gelbmann ans Dornbeim ift am 8. Rob. von einem Denban a.f ber Ingelheimer Aue mehrere Meter boch abgesturgt. Infolge innerlicher Berlehungen ift ber Berungludte in ber Samstog

nach im Rochushofpital ju Maing geftorben.

Dein Bufammenftog zweier Berfonenguge an ber Curbe acht Tagenach Oftern, am Sonntag, den 22. April d. 3., bildete den Gegenstand einer Strafverhandlung wider den Lokomotivführer Friedrich Degnis aus Dormftadt. Diefer Mann fuhr ben Schnellzug Rr. 192 nach Darmftadt, welcher um 10 Uhr den Taunusbahnhof berließ. Um diefelbe Beit batte der Schnellzug 48 aus dem Rheingau, nach Afchaffenburg beftimmt, in die Station Biebrich-Mosbach einzufahren. Die Regel war, daß in Curve der Bug 148 zunächst abfuhr, während der Zug 48 furz darauf folgte. An dem hier in Rede stehenden Tage jedoch hatte der Zug 192 2 Minuten Berspätung. Er mar 2 Minuten ju fpat gleich bon Biesbaden weggefahren. Der Erfolg mußte eine Menderung der Dispositionen auf Babnbof Curve fein. Dem Rheingauer Bug war zunächst das Ginfahrtsignal zu geben, mabrend der Wiesbadener Bug zu blodieren war. Das geichah benn auch. Rur furze Beit bor der bier in Frage fommenden Beit war das Geleife in der Rabe des Babnbofs Curbe auf einer fleinen Strede geschwenft, b. b. verlegt worden, fodag das Signal dem bon Wiesbaden Ginfahrenden in einer anderen Richtung ericien. Davon hatte famtlichen, dabei interessierten Zugbeamten Kenntnis gegeben werden muffen, was aber durch einen Bufall im Bereiche der Betriebswertmeifterei Darmitadt, gu der Dequis gehört, nicht gescheben war und dieser baut auf diesen Umstand, auscheinend im Gegenfat zu früher, feine Berteidigung auf. Das Signal ift ein doppeltes, ein Bor- und ein Sauptfignal. Beibe maren ca. 400 Meter von einander, das Sauptfignal 200 Meter bon der Station Curve entfernt. Dequis, melder erft feit einigen Monaten, und felbst in diefer furgen Beit nur am 12. oder 13. Tage bieje Strede fuhr, will das Borfignal mobil gefeben und dann auch gleich gebremft, nicht gehalten haben; er hat dann nach dem Sauptfignal Musichau gehalten, dasfelbe aber nicht bemerft, die Bremfe gelöft, fpater jum zweiten Male gebremft, wieder die Bremfe losgedreht und als er plöglich den Rheingauer Zug vor fich fab, da war er infolge der zu ftarfen Inanspruchnahme der Bremfe nicht mehr in der Lage - was fonft wohl möglich gemejen - ben Bug jum Steben gu bringen. Bon bem Rheingauer Zuge aus war swischenzeitlich ber Wiesbadener Bug bemertt worden. Auch bort ließ man gleich die Bremfe fpielen, und es wurde dadurch unabsebbares Ungliich verbindert. Beide Buge waren nämlich außerordentlich ftart angeblich von 700-800 Berfonen - befest. Der erfte Bagen des Rheingauer Zuges, der Padwagen war, wurde bei bem leichten Anprall ber Biige aus bem Geleife geworfen, 3 Postbeamte, welche fich in demfelben befanden, 2 Oberpostaffiftenten und ein Oberpoftichaffner, wurden dabei verlett, wenn auch nicht allgu erheblich. Im übrigen war der angerichtete Schaden tein übermäßiger. Der gleich binter bem Boftmagen folgende Badmagen nahm noch unbedeutenden

Schaden und es murben an einem Wagen die Trittbretter

wegrafiert. Deguis wird die Schuld an bem Bufammenftof Bugeichrieben, er erflärt fich jedoch beute bor der Straffan. mer, wo er fich auf die Anflage der fahrläffigen Transport. gefährdung und fahrläffigen Rorperverlegung gu rechtfer. tigen hatte, für nichtschuldig. Das Urteil erachtet den Un. geflagten für die ihm borgeworfene Straftat nicht über. führt und erfennt auf Greifprechung.

* Befigmedifel. Das Saus Sopfgartenftrage 4 in Biebrich ging jum Breife bon 75 000 A bon Berrn Bilbelm Bergbanter in ben Befin bes herrn Restaurateurs Friedrich Enb gu Biet.

D. Ber ift ber Besiger? Am Samstag wurde von ber Lo-lizei eine bunte Tischbede sowie eine wasserbichte Bagenbede (mit bem Stempel ber Firma Fr. Laubach u. Co., Bicsbaben) als bermutlich von einem Diebstahl herrührend, angehalten. Der Betreffenbe, ber bie beiben Gegenftanbe im Befige batte, gab an, biefelben gefunden gu baben. GigentumBanipruche tonnen auf Zimmer 11 bes Polizeigebanbes gemacht werben,

Ein freder Diebftahl. In Connenberg wurde ein gro. Berer Diebstahl ausgeführt. In ber Tennelbachftrage befinbet fich eine leerstebende Billa, beren Befiger ber Architelt &. D. abry in Wiesbaben ift. Das Gebanbe ftebt fait ifoliert oberalb ber Strafe, bie Rachbargebaube, die unten an der Strafe fteben, find bis auf ein Saus auch unbewohnt, fo bag bie Gpipbuben in ber wenig belebten Strafe ibr Borhaben rubig and führen fonnten. Gestohlen wurde ein neuer fapferner Boil. feffel im Berte bon 40 A, ein großer Beigofen, Bert 50 A, fowie ein fleinerer im Bert von 30 A Die Spur ber Spibbuben führt auf jeben Ball nach Biesbaben. Bor Anfauf ber Gegenftanbe wird gewarnt. Comeit ermittelt werben tonnte, ift ber Diebstahl am Camstag furs nach Gintritt ber Duntelbeit andgeführt worben. Jebenfalls mit fluger Berechnung, benn aur Rachtzeit mare ber Transport biefer großen Gegenftanbe gewiß

* Enorme Grachthinterziehungen. Die Rgl. Gifenbababireftion Granffurt ift großen Frachthinterziehungen auf bie Spur gelommen. Un biefen find erfte Frantfurter und große fübbentiche Firmen beteiligt. Go barbelt fich um Betrage von weit über 100000 Darf und gwar in ber Sanptiache um Prochthintergiehungen beim Transport von Roblen und Dunge-mitteln Die ausgestellten Gewichts- und Frachticheine wiefen sum Rachteil ber Staatsfaffe in ben bisher ermittelten Gallen enorme Differengen auf, berart, bag bie Firmen ein viel geringeres Gewicht auf ihren Deflarationen bermerften, als in ber Tat porbanden war. Beitere Spuren führen auch nach Gub-beutichland und in bie Rheinproping.

er. Leidenlandung. Un einem gurgeit im Rheine bei Gdierftein bor Anter liegenden Gloge bemerften geftern mittag amei junge Leute Die Leiche einer Frau. Die Leiche tam nach bent

" Gin großer Menichenauflauf entstand am Countag mittag furg bor ein Uhr in ber oberen Balramftrage. Dort mar in einem Saufe gwijchen gwei Mannern Streit ausgebrochen, bon benen einer fich in trunfenem Buftanbe befanb. Bei biefer Schlägerei fpielte ein leere Champagnerfloiche bie Sauptrolle. Der Betrunfene ichlug die Glaiche feinem Gegner ind Geficht. Mis nur noch bie Scherben bavon übrig geblieben waren, benutte er biefe und vermunbete ibn bamit fo fdiwer, bag er aus vielen Bunben am Ropfe und an ben Sanden blutete. Bermunbete, welcher ichon langere Beit um Silfe geschrien batte, wurde von zwei Anaben bemerkt. Diese bolten einige Schut-lente an die Tatstelle. Die während ber Beit berbetgeeilte Canitatswache brachte ben ichwerverlegten Mann in bas ftabtifche Arantenhaus. Der Tater wurde mit großer Dube bon gwet Schuplenten auf die Bolizei geführt, bon wo er nach ingefahr einer Stunde wieber entlaffen merben fonnte.

28. Erichoffen. Der Gelberheber Leonhardt ber Er-iparungsanftalt ber Stabtifchen Spartoffe gu Maing, melder feit Freitag vermißt wurde, erichog fich geftern morgen 10. Uhr auf bem Friebhof; 500 & wurden bei ihm porgefunden.

** Die Berbittontrollverfammlungen baben beute bormittag 9 Uhr in ber Exergierhalle ber Infanterielaferne, Schmal-uacherstraße, begonnen. Den Kontrolloflichtigen empfehlen wir in ihrem eigenen Intereffe, punttlich gur Stelle gu fein, ba ber-

Der Comarge, ber Comarge! Borgeftern tam einer bon ben in ber "Balballa" anftretenben Regern Die Sochfiatt: berunter. Burgeit fpielten ba gerabe mehrere Rinder. Raum batten fie ben jungen echten Bertreter bes Regerthpus gefeben, liefen fie meinend auseinander und ergriffen unter ben Rufen: "Der Schwarze, ber Schwarze" in wilber Banit tie Glucht. Freilich, barmlos fieht gerade biefer Menich auch nicht aus.

** Diel iebe Ingenb. Camstag nachmittag 4 Uhr platte in einem Saufe ber Eltvillerftrage ein Sabn ber Bafferleitung. Das Baffer ergoß fich in Stromen auf bie Strafe. Gin gar Silfe tommenber Arbeiter bes Gas- und Bafferwerfs mußte awede Reparatur auf biefe Beife ein unfreiwilliges Bab nebmen, was bie bort versammelte Jugend gu berglichem Lachen und hurrarufen beranlagte.

keste Telegramme.

Berlin, 12. Rob. (Bribattelegramm bes "B. G.-A.") Dem Bernehmen nach hat ber Raifer bas Abichiebegefuch bes Landwirtschaftsminifters b. Bobbielsti geneb. migt unter Berleihung ber Brillanten gum Groffreug bes Roten Ablerorbens. (!) Dit ber interimiftifchen Leitung bes Lanb. wirtichaftsminifterinms foll ber Dinifter bes Innern b. Beth. mann-Salmege betraut merben.

Glettro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für ben gefamten redattionellen Zeil: Rebatteur Beenhard Rloging; fur Inferate und Gefchaftliches Carl Roftel, beibe in Wiegbaben,

Unferer heutigen Rummer liegt ein Brofpett "Bobachs Modenzeitung für's deutsche Haus" bei, worauf wir unfere geschätzten Leser und Leserinnen höflichst aufmerksam machen.

Rulmbacher Bierabend

Romifche Baftetchen, Biener Badhandle, Ralbsmild.

Borgüglidje Diners in allen Breislagen. Rleine Diners à Dit. 1.50, im Abonnement Dit. 1.30. Kreuzstean



ersuch

wird jeber Bausfrau ben praftifden Rugen por Hugen führen, ber ibr aus der regelmaftigen Bermenbung von Maggi's altbemabrter



Inter-vante

(in Tuch, Astrachan und Seidenplüsch)

besonders vorteilhaftes Angebot so lange Vorrat

zum Preise von 12, 20, 32, 48, 62, 78, 95 Mark.

J. Hertz, Ganggasse 20.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Hauptbahnhofes. Dienstag, den 13. November 1906,

Grosses Fest-Konzert

verstärkten Kur-Orchester unter Leitung des Kapelimeisters Herrn UGO AFFERNI and unter solistischer Mitwirkung

des Königlichen Hofopernaängers Herrn FRANZ ADAM. C M v. Weber . K. Löwe Herr Adam 3. Polonaise, Es-dur J. Haydn 4. a) Serenade . . W. A. Mozart b) Gavotte aus "Idomeneus" 5. Lieder mit Klavierbegleitung: a) An Schwager Viramos Franz Schubert a) An Schwager Viramos . Rob. Schumann b) Freisinn

Herr Adam 6. Ouverture zu "Tannhäuser" . . R. Wagner

Eintrittspreise: I. nomerierter Platz 3 Mk.; II. numerierter Platz 2 Mk. Galerie rechts und links numerierter Platz 1 Mk. Karten-Verkauf täglich ble 3 Uhr Nachmittags am Kassenhan-chen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tages-

kasse im Hauptportal Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Stadtische Kur-Verwaltung

Mittwoch, den 14. November 1906, abends 81/, Uhr:

Anzug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dunkler Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten sowie Abonnementskarten für Hieslige; für Nicht Inhaber 3 Mark, Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Stadtische Kurverwaltung. abends 71/2 Uhr:

Leitung: Herr Kapellm-ister UGO AFFERNI. Solist: Herr Bronislaw Hubermann (Violine). Pianoforte-Begleitung: Herr Richard Singer.

> Wiesbadener Bestattungs=Institut

Gebr. Neugebauer, lefon 411. 22 6 mmalbacherftr. 22. Großes Lager in allen Arten von Bolg. und Metall-Cargen, lowie complette Anoftartungen ju reell billigen Breifen. Gigener Transport.Bagen. 9707 Lieftrant bes "Biesbabener Beamten-Bereint" und bes Bereins für eBeneroftartung". Rinder-Muziige, in allen Brafen fani), früherer Breis 8, 10, 12, 14, 16, 18 DR., jent 4, 5, 6, 7. 10 MR. Einzelne poien, Zoppchen ac. gu jebem annebmbaren Preife verfauft

Todes : Anzeige.

Bir erfullen hiermit die traueige Bflicht, allen Bermanbten und Befannten Die ichmergliche Ditteilung gu machen, bag meine innigfigrliebte Gattin, unfere gute Mutter, Schwefter, Schmagerin, Grogmutter und

Frau Henriette Zimmer

am Samstag mittag 1/24 Uhr nach langem Leiben fanft verfchieben ift. 3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen:

M. Bimmer. Die Beerdigung findet Dienstag, ben 13. Robember mittags 3% Uhr, bom Trauerhaufe, Portftrage 13 aus

Gelegenheitskauf! Bleu eingetroffen :

u. Bantoffeln fur Domen, Derren und Rinder in Gilg, Beder und Ramelbaar mit u. ohne Molabe, mit u. obne Schnaffen in perich. Farben, Qualitaten und Großen Den 50 Big, an 2134 Rur Martifte 22, 1. (fein Laben). Telephon 1894.

Empfebre feibftverrertigt

Knabenstiefeln

mit over obne hinternabt, eignen fich für Weinnachtsge denfe Bebernaffe 49. 3010 Rölfd.

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Betannten bie traurige Mitteilung, bag meine innigfigeliebte und unvergestiche Frau, meines Kinbes fürforgenbe Mutter, unfere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter und Richte,

Michel, geb. Schuck,

fanft berichted n ift. Um fine Teilnahme bitten

Die tieftrauernben Sintexbliebenen :

Jakob Michel nebst Kind. Semilie J. Schuck.

Die Beerdigung findet flatt: Dienstag, ben 13. Rovember er., nachmittags 20% Uhr, von ber Beichenhalle aus.

Arbeits: Madweis Wiesbabener General: Muzeiger"

wird täglich Dittage 3 Uhr in unferer Erpedition Manritiudftr. 8 angefdlagen. Bon 41/4 Uhr Nachmittage an wird ber Arbeitsmarit foftenloa in unferer Erpedition ber-

Stellengelucte

fucht in Bertrauens achen irgenbwelche Beicaltigung. herren ob. Damen wollen Abreffe unter I, 2982 an bie Erped, v. Bt. nieber-

Mergil, gept. Rrantenpfleger 1. Stellung. Off. u. 20. 20 an bie Erp. t. Bl.

Suchtige Rontorinin, in, Steus-graphie u. Schreibmafchine vertrant, judt per fof. ca. 1. Deg.

Geff. Off. u. C. 2. 2844 an bie Erped. d. Bl.

(Sine Fran f. abende einen Bab. gu pupen. Rab. Rengoffe 4, Sth. 1 Tr. r. fucht Atreit f. nachm.

Ober abende Beidift, 35, Sth. 3 Ein eintades saub. Mädden

fucht balbigft Stellung Blücherp an 5, Sth., 2. Gt, r.

Tücht., fanb. frau fucht Laben ob. Bureau g. puben Gedanftr. 2, D. I. 8026

Offene Stellen

Männliche Personen.

Søreiner od. Zimmermann für Dobetarbeit jojort gefucht, Fr. Rortmann, Bimmermeifter, Dobbeimerftraße 7 ober Rauentholerftr, 8. 2942

20 Mark extra welcher ein burchaus tucht. felbitanb. Saushalterin Stelle bei einzelnem alt. herrn ob. Bitmer vermittelt. Befte Beugn, u. Empf. both. Befdeid, Anfpruche. Off. u. D. B. 22 an b. Erp. b. 21. 2938

Darberftr. 96. 3081 15-20 tāchtig

Grundarbeiter

foiort gefnit. Rab. Banftelle Maingerfir, fints v. b. Germania-Brauerei, ober Ablerftrage 61, bei Aner.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Rusichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abteilung für Männer Arbeit finden:

Solgbreber Metallbreber Beibgießer Go!barbeiter Rüfer Sattler Schloffer f. Ban Schneiber Schuhmacher Stubimader Spengler Magner Serrichaftsbiener

lanbwirtid. Arbeiter Arbeit suchen:

Bantednifer Schriftfeper Raufmann Rufer Majer Unftreicher Tüncher Tapegierer Bureaugebülf: Bureaubiener Gintaffterer Rrantenwärter Gin intelligenter Laufjange von 15 Jahren aus anftanbiger Familie gefucht Bewerbungen u. Dr. E. 2796 an bie Erp. d. Bl. 2966 gu richten.

Cadierer-Lebrung geg. Berguting gejucht Sellmunbarage 37. fur antogitabureou

fehrling gef. jum fofortigen Gintritt. Dff. u. 2. 2925 an bie Erpeb.

Suge einen Gefdafts: wagen ju fahren. Rab Schwalbacheritt. 69. 8967

Weibliche Personen. Braves Monatemadden gefucht Dopheimerfir, 21, 2. r. 2965 Ein einf. Mädchen

Worthftrage 7. part. für mein Bapiergeich (Kontor und Laben) sef. Bei gufrieben-fiellender Leiftung fofortige Ber-gutung hermann Bein, Abeine ftrage 103.

Sehrmadden f. Damenfduriderei geiucht. 97 2. Degus, Im Romertor 5.

alehemadden gelicht. D. Endiel, Eduriderin, Porfir 3,2. in tudit. Daochen für bie ERude fofort gefucht

helenenftrage 5 (Gaftbaus & Mufer) Junge Maoden tonnen Beig-gengnaben u. Buldneiben grunet, erfernen 2615 Schwalbacherftr. 28, S. 1, L.

Madden fonnen bas n. Bufdneiben grundt, erlernen 2803 Gleonorenftr, 3. 9. 1 Gieonorenur. 3, 2. L. Maddjen gejuat 179. Bab.

ober Dabden für Pullind Samstage, nachus, get, hermannftraße 15, 1. 1. 2688 Sebr orbenti. Mabden ergaiten 9385 Romerberg 29, 3

(Sin Mabden, welches burgeriich Derfteht, ju 2 Damen gef. 2507 Bibeinfte. 30, 1.

Saub., tübt. Monatsirau für fofort gelucht,

Bein, Rheinftrage 103.

Chriftlines Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Siellennadzweis.

Annambige Mabd. jed. Ronfeffion finben jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. täglich, fowie flets gute Stellen nachgewiesen. Sofort ober fpater gefucht: Stuper, Rinders gartnerinnen, Rochinnen, Sans. a Alleinmabden.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Geffnet bis 7 Uhr Abenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucit flanbig: A Rodinuen (für Bringt). Maein, Sans., Rinber unb Rudenmadden.

B. Beide, Bug- n. Rotaisfrauen Robernnten, Buglerunen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen But empfoblen: Diabmen ervalten fofer: Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Sinbe.frauleine n. . Barterinnen Stunen, Danebalterinuen, fr; Bonnen. Jungfern, Gejellichafierinnen, Comptoriffin 12 :

Berfauferrunen, Bebrmabden, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswares. Botel. u Meftaurationstodinnen. Rimmermadden, 29afdmabden Beidliegerinnen u. haushalter. innen, Roche, Buffete it Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mi.wirfung ber 2 argti, Bereinen Die Abreffen ber frei gemelbeten, ergtl. empfoblenen Bflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren

Karrenfuhrwerk fucht Aner u. Rober. Bauftelle: Maingerfir., linte v. b. Gasfabrit.

au-Ringe ets in allen Raffons und

Breislagen vorrätig. Spezialitat mein

moderne Kugelfasson-Ringe. Grapieren umfenit, morauf ge-martet werben fann 1911

Otto Bernstein. Achten Gie bitte im eigenen 3mereffe genau auf Labeneingang 40 Kirdigasse 40, Gde Rieine Samalbaderftraße

Selfenes

Trop Steigerung ber Schub-preife ift es mir gelungen, verfc. Boften beff Schube in Chebreaux. Borcalf, Ralb. u. 28imBleber tur herren, Damen und Rinder eingutaufen. Der frühere Breis verich ebener Schube mar 8, 19, 14 D'f und find bie Debrjabl ber Schube mit ben feitberigen Originalpreifen u, mit bem Beichen "Original" und Goodpear-Beft" berfeben, movon fich jedermann übergeugen tann. Um ichnel bamit ju raumen, verfaufe ich bie-feiben gu 5, 7.50. 8, u. 10 50 28t. Dandichnhe und Ban-toffeln gu allerbilligften Breifen. 2Bit betannt, fuhre ich nur gute Ware.

Nur Neugasse 22.



Luci Mahmaichinen ftiden, ftopfen! naben tor- und rūdmart, enorm De billig gu bert. bei

Friedrich Mager, Rheinfrage 48 2078 Uhren

gepariert fochmannifch gut unb biflig

Friedrich Seelbach, 32 Rizchaafie 32.

Sie unden bie preidmurbigften

merren-u. knaben-

Unguge, Baletots, Joppen in nur neueften Muftern, fowie eine große Bartie Bofen, für jeben Bernf geeignet, cum Breife von Dit. 2.50, 4, 6, 8, friibeter Labenpr is ber-felb, nabegu b Doppelte, bei 2133 Sandel, Martifrage 22,I. (fein Saben). Tel 1894.

Miodes. Geichmadvolle Quiertigung

moderner Tamenbite Durch Eriparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Put- und Dlobewarengeichift, Bismordring 25 1.

Mugundeholg, fein gefpalten, per 3tr. IRt. 2.20 Abfallholz,

frei ins Saus empfiehlt 1.30

Sch. Biemer, Dampfichreinerei, Donbeimerftr. 96, Telefon 766. 393

ennfrägnr

felbfiverfertigte, in größter Musmabl an billigen Breifen tet 2810 Grip Etrenfd, Rirdgaffe 86. gegennb. & Warenb. Blumentud

Gekittet m. Blas, Marmor. gegenitanbe aller Art (Borgeilan fenerfeit u. im Baffer baltb.) 4883 Ublmann. Infenplay 2.

Regenschirme

für Damen, herren und Rinder find in großer Angabl eingetroffen und werden biefe, um ichnell ba mit ju raumen, ju ftaunend billigen Breven verfauft, Außerdem ein Ertra-Rabatt non 10 % Srt-faume Riemand bieje guntige Gelegenheit.

Brin & renfch, Rirdgaffe 36. gegenub. b Warenh Blumenthal.

Mitte 30er, evang, gebild, langes-freudig, fo id u. fparfam, mit gut, perfont. Borgugen, wunfcht bie Befanntichaft einer bergenteg , geb., bonst Dame im Micer b. 25 bis 38 3abren, gio. gludi. Gbe. Gin. Bermög, fehr erm. Bittme in. gut-gebend. Geichaft, ob. verm. Rochin aus beff. Familie in beit, Streiten tatig, nie ausgeicht. Bermitt. freng perb. Bertrauenen, Dff. u. D. D. 2949 an bie Erpeb, biefes

Silfe" g. Binthol ma. Timermann, Damburg, Gid :frage 33,

Wer feine fran lieb bat und comoarts fommen will. leie Buch "llever bie Che", mo gn viel "Rinberfegen". 11, IR. Rad-nahme. Stefta Berlag Damburg

Perf. Schneiderin Romerberg 16.

2998

Rathenower Anitalt für optische Industrie Industrie

vormals Carl Müller Inb.: Franz Willburg

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



TRL 1:50 Mrmee Binceneg, prima Glafer . Ridel-Bincenes und Brillen mit prima Glafer von " 250 an ff. Stahl. " " Doublé. pon , 12- an Edite Golb. " Husführung jeder ärzilichen Verordnung ichneilitens.

Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel. 4812

Staats= und Gemeindefteuer.

In Die Gingahlung ber 3. Rate Steuer für 1906 wird hierburch mit bem Bemerten erinnert, bag mit' bem Mahnverfahren am 16. b. Dt. begonnen werben wirb.

Bicsbaden, den 12. November 1906. Etabtifche Steuerfaffe, Rathaus, Erdgefchoß Bimmer Rr. 17. 3006

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Blauch Fernipred-Aniding 49. Gerniprech-Anichluß 49. Dienstag, ben 13. Robember 1906 Dubenbfarten gultig. Gunigigertarten gultig.

Lifelott'!

Luftspiel in 4 Aufgügen von heinrich Stotiber.
In Szene gefehr von Dr. h. Rauch
Endwig XIV., König von Frantreich Eriber Schonan
Bhilipp, herzog von Orteans, beffen Fruber Dein; hetebrügge Elifatera Charlotte, bes lehteren Eemabin Eise Roorman

Marquife p. Maintenon Benor v. Rathfaufituren, Glifabethe Soffraulein Marichaffin Grançai, Dber-Intendantin bes Bergogl. Bofitautes.

Grof Bangan, Chevalie Montignb, (Softavaliere Pavaliere. Chavalier von Borraine (bes Bergogs) Bacrott, Dausbofmeifter bes Dergogs bes Bergogs Beidliefterin Garberobidre Dubois, Schentwirth (Burger) Boiffon, Don Teinturier, (Par & Mara:6

Dabrion, feine Tochter

Reinbold Saner Friedrich Degener Frang Oneig Minna Mgte Menny Rreber Theo Tadjauer Theo Dhrt Mar Lubwig Werhard Saicha Guftan Schuite. Margot Bodoff Grorg Rader.

2236

Coffe Edent

Rubolt Bactat

Gerharb Calda

Elly Menbt

Temple, ein Strold Das Stud fpielt im legten Biertel bes 17. Jahrhunderts, theils im Schloffe St. Bermain, theils in Paris, theils im Berfailles. Rach bem 2. Atte findet bie größere Paufe fiatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jededmaligen Atten erfolgt nad

bem 3. Wiedengeichen Raffeneffnung 6.30 Hor. Anfang 7 Hor. Enbe 9.15 Ubr.

Drittletter Tag. Das phanomenale Schlupprogramm. 10 Attraktionen 10.

Unter Underen : Nen-Lyrico-Quintett. Max Franklin-Trappe.

9 Piccaninies 9. 6 Sousas 6. Mans Manser

Borgugofarten an Wodjentagen gultig.

lolksbildungsverein zu 3hflus wiffenichaftlicher Bortrage.

4. Vorlrag : Mittwoch, ben 14 Robember, Bibilfafinos, Friedricharage.

Pompeji und der Defuv. (Dit Lichtbilbern).

Eintrittsfarten gu 1 Dt., begw. 3 M. für einen reierb. Blat, werben en ber Abend'affe abgegeben. Die Vortragskommission.

Bur Reier ber Gröffunng des neuen

findet Donnerstag, ben 15. b. Dite., abenbe 8 Hfr. in dem Theaterjaale ber "Balhalla" ein

Croker

ftatt. Bir laden unfere Mitburger gu recht gahlreicher Teilnahme ergebenft ein.

Gintrittefarten gu Dit. 1 .- find bei ben Firmen, Ming. Engel. Taunusftrage, Ede Withelm- u. Rheinftrage, bei Dern Friedt. Engel, Rirdgaffe 7, bei Dern Fris Walhalla-Theatere Dom Dienstag, ben 13. b. Dit. ab, erhaltlich.

Unfere Einwohnericait erfuchen wir, um bem für bie Entwidelung unjerer Fremdenftabt bochbebeutenben Tag ein tefonderes Beprage gu verleihen, ihre Saufer gu boflaggen und abends festlich zu beleuchten.

Der Reitausichuf.

Schuldireftoritelle.

Die Direftorftelle an ber biefigen ftabtifden Oberrealidule i. E ift infolge Ablebens des feitherigen 3n. habers nen gu bejeben.

Die Befoldung bestimmt fich nach bem für die ftaatlichen höheren Lehranftalten maggebenben Rormaltetat; bie Dietsentichabigung beträgt taniend Dart.

Bewerber wollen ihre Melbungen unter Beifügung von Lebenslauf und Beugniffen bis gum 15. Dezember cr. bier einreichen unter Angabe, bis wann fie in ber Lage fein werden, die Stelle angutreten. Die Befegung foll fpated. tene bis gum 1. April n. 3. erfolgen.

Biesbaden, ben 10. Dovember 1906. Der Magiftrat.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Bubiges, finberlofes Chepaar 1. Bobn. von 2 3m., Ruche u. gubehör, Preis 300 M. Off, nnter 3. G. 8029 an bie froed. b. Bl

Dranienftraße 22, Seb., 3 fl. Bimmer u. Ruche billig gu petmieten.

Schone 2-Bim. Wohnung ju om Wengergaffe 18 g per 1, Deg ju vm. Rab. 92āb. 2976 Berberb part.

ищипонт, 15, фф., 2 gimmer per fofort ob fpater

Sellmandft. 16, Dib., ein Doch-3mmmer und Reflex fofort 3u 2992

Jeumandir. 10, Deb. 1., amei große Bim. und Ruche per 1. Jan. gu verme Großes Rimmer mit Berb ber foiort ober fpater gu perm. 5 Schachtht. 18 2 88 bierftr. 58, 1 gimmer, Ruche und Reller per 1. Januar gu

Rab. part. bierftr. 58, 1 Zimmer, Ruche und Reller per fof. ob. ipater 2985 u perm. Rab part.

bireftt, 61, 1 Bimmer und Ruche per fofort ober ipater m verm.

dmerberg 16, Simmer u Ruche 2983 gu verm. Schachtftr. 20, 2, ein Bimmer,

23 airomitr. 9, Dachw., gimme. und Kiche zu bm. 2979 Mbierftraße 22, Bart.-Bo.m. Bim. u. Rude 1, bm, 2978

3 bierftr. 10, Stb., 1 Bimmer. 2981 Ser. erit. 8, part, r, ein fd. mob. Rim. ju verm. Mibrechter. 41, Sta., 1. Gt r.

fann fanberer Dann Schlatftelle erbalten ranienfir, Seimert, Bim. m. 2 Betten

Eleonoreuftr. g. 2. Et. rechts., freundl mobl. Bimmer bill gu perm.

Bismerdring 88, 1: tinte, eieg. mobl Zimmer m. Schreibt. 2978 billid gu berm.

Oreiweidenstr. 1, p. f., mobi Baltonzimmer gu v. 1973

M blerftrage 10, 8. p., 1 eintach mobt. Bimmer an ig. Dlann per iofort in verm. 2977

De iofort in verm. 2977

De indenbahnstraße 2, 2. Et., aut möbi. Bim. mit u. o. Peni. 2996 Bu bermeten.

Gur mobil beigb. Manjaror gu permieten Rheinbabnftrage 2, 2.

Emerne, 20, wib. 2, ich. mol. Jim. m. g. v. Benf. auf gl ju val. an Dame od hen. 3023 Dranienur. 27, 2, i., erb. ann Bu3:

cone, faavere Schlathelle an reint. Arbeiter gu berm. Mbl rftraße 35.

Dobbeimerftr. 6. hinterbaus, ein größerer trodener Lagerraum 3011 THE DECKE.

Rapellenfir o, 1., mobl. Bin. 2971 M bierur. 51, 1 Bimmer, R. fof.

Bu berm. Deinnunder. 36, fd. g , leere und beigb. Manf auf fofort ob. 1. Degember gu berm

Rarchgaffe 9 ein fconer gaben, fofort gu bermieten. Rabered borrie.bit 1. L.

An- und Verkäufe

Bu faufen gef. moleum u. Teppiche. R. in ber 2965 Erped. b. Bl.

(Suterb Rober-Berd 1,04 gr. 0,72 br., billig gu vert. 3045 Abierftrage 83.

3 deiler und 1 guterh bero billig in verfaufen 3051 billig git vertaufen Diorigft, 9, Sth. part.

Tredenes Buden Scheitvolg an-Bugeben. Rab. Beibftr. 15,

part. Gi. Teupich billig ju verlau,en

nandicdetrolle

billig gu vertaufen Moribarage 50.

ein ft. Gisidrant, 1 eintür. Schrant mit it, Gefächern, 1900 neue Marten für Reftaurateure, 1 neuer Bierfrahnen, verichiebene Bleirobre uim, Banbler verbeten.

Damen-Kleiderbüsten,

Große, in Stoff u. Lad, mit u. eine Stander, auch nach Mas io mie verstellbare Buften in Stoff u. Lad von 3 25 ML an. 2939 Luifenpiah 1 a, 2. Et, Ede Reein-raße Wiesbaden. Filiale Albrecht-frage 36, 1. r., Ede Oranien-

Woll. Damast-Garnitur,

Soia, 2 Seffet, 4 St., gt. berg. Spiegel, Bertito er i b. m vert. heumundftr. 2, 2, 1, 3025

grafe Bmeibedel-Rbrbe, paffend für Bader. und Ronditormaren berumgutragen, unt. Seinft. foftenbreis à 2.50 M. ju per-

Geißer, Berberfir. 31, p. 1. 1-tur. Reidericht, 8 DL, ein Ruchenicht. 10 DR., 1 Bett b DR., 9 Bettellen à 3 DR., eine Rinberbettitelle 2 Dt. 8 Ramentbaleritrage 6, bart.

23 egen bant. Beranber. ju bers laufen großer B-tür. Schrant 20 Mt., Richen u Bitgenichrant, Rommobe, Baicht., Betten, Babem., Betrojeumofen, Gofa, Seffel, Betroieumofen, Sofa, Seffel, Trich, Stuble Teppich, Laufer und nach Berfchied. 3020 Moripitrage 72. Gib. 1. i.

Smyrna-Ceppty,

g. erb. 1 gr. Gummitiffen mit Schianch, g. erb., 1 Betroleumbeig-ofen, vernich. 1 Gasbeigofen, eine runbe Bintwanne mir Dolgb., ein Tifch mit burchgebender Schubl.

binig ju berfaufen 8039
Bahnbofatane 4, 1. St.
Blayeshalber eine Ebete, ein Rachentifd, -1 Ruchenfchant, Unterfan, Rajegioden uim. billig 3029

Balramftrage 4, Werfitatt. n Schierftein ein neuerbautes einftodiges Bohn-baus mit Dachftod unb Garten au verfaufen. 2970

Rab. in ber Erpeb. b Bl. (Sebrauchtes beit und Roufote gu verfanien Gerichteftr 1, 3.

Verschiedenes

anfangs b. Mts. fleines Rettenarmband bon Rheinfir., fatbel. Rirche, Wilhelmftr, bie Theater.

Gegen gute Belobnung abgug Mainzerfir. 19.

Geio-Darieben an febermann ohne Bor pefen fof. DR. Bubl, Rommanbit Gefelifd., Berlin 109 Rommanbantenfir. 60. (Rudporto ermunicht. Biele Dantichreiben.)

Darfebne gibt Dits Rienich, Berlin, Shonbaufer filee 128. (Rudp.) Untoften m. v. Dari, abgezogen. Reine Borausgablungen.

Lohnender Erwerbszweig

bietet fich burch Ausnoung ber Schonbeitapflege, Gefichtemaffage, Gefichtebampfbaber, Dlanifuren sc. Die Erlernung berfeiben, famie bie Uebernohme ber Apparate 200 DR. Rab. Bleichftr. 43, part, r. 3048

Schubert-Bund.

Sonotag, den 18. November 1906, abends punkt 8 Uhr:

10 jähriges Stiftungsfest

im Kasino, Friedrichstrasse 22.

Mitwirkende: Frl. Luise Müller, Königl. Hofopernsängerin von hier (Sopran), Frl. Cheitie Geis von hier (Klavier), Herr Konzertsänger Adolf Müller aus Frankfurt a. M. Bariton.

Leitung: Herr Wilhelm Geis,

Ballanzug Vorschrift.

Der Vorstand.

Kauft au Kredit

Herren-Garderoben Damen-Garderoben

bei

Betten Möbel

3028

Michelsberg 22.

VIGVIELSHAMEL empfiehit fich Rellerfir, 10, 3.

mit ausgeprägtem Geweih billig perfaufen Walbreftaupation

"Jur Krimm", Bonfenbeim bei Daing.

Birta 2 moderne

billig ju vert. Rheinftr. 19.

Gutaditen. Gilanzen. Buderrevijor Luftig, Maing,

Zeugnis= Abjariften

merden foned und billig ange-

Schreibmaschinen-Institut.

Shuhwaren fannenb billig. Geltene Belegenbeit, Hengaffe 22, 1 Stiege.

3019

Waren-Versteigerung.

Mittwoch, ben 14. November, vormittage 91/. u. nachmittage 21/, Uhr beginnend, verfteigere ich im Auftrage ber Firma Baul Deft Rachf., wegen bereits erfolgter Geichafts. Aufgabe im Berfteigerungsiaale

"Bu ben 3 Rronen

bie noch vorhandenen Warenbestande:

Normalhemden, Jacken, wollene u. feidene Balltucher, Korfetten, Damen= weften, Strumpfe, Sochen, Kinderkammaschen, Handschuhe, Spigen, Bettdecken, Wolle, Seifen, Garn, Kragen, hofenträger, Krawatten, div. Hoffer, Geschäftsreale;

ferner im Auftrage ber Derren Gebrüber Dorner: Herren = Anzüge, Mäntel, Heber= zieher, Knaben-Anzüge

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion,

Auftionator a. Taxator Beichaftelofal : Echtvarbacheritr. 25.

3064

im Zentral=Botel, Ede Ritolas. und Goetheitrage,

wogu bie verebriche Einwohnerschaft Biesbabens und Umgebung freundlichft einladet

Jean Lippert

Gesundes Mädchen

angefommen.

III. Ross u. Frau, geb. Rrug.

11. Robember 1906.

tröttnung des neuen Haupfbahnholes.

Donnerstag, den 15 November, abends 8 Uhr:

unter Mitwirkung der Kapelle des 80. Inf.-Regts. von Gersdorff und ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk,

"Kaisersaal", Dotzheimerstrosse 15. Eintrittspreis 20 Pfg. 3046

Mittwoch, ben 14. Robember er., nach. mittage 21, 11hr beginnend, verfteigere ich an ber fruberen Bahn'iden Biegelei, Geiebergitrafe 48:

10 Stämme Duthols (Bappele, Rugo. u. Rirfcbaum), div. Brugel- und Bellenholy, fowie ca. 100 Saufen Brenn., Angunde- und Abfallhols freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. 3049

Wilhelm Helfrich.

Edmalbacherite. 7. Auftionator u. Tagator. Bekanntmachung.

Dienstag, ben 13. Rovember er., mittags 12 11hr, werben im Berfteigerungstofale Rirchgaffe 23 babier :

1 Blügel, 1 Bufett, 3 Schreibtiiche, 5 Labenichrante, 2 Labentifche, Badebjen, Bademannen, Guspenfionen, Bufter, Buglampen, Radiatoren, Bafchtifche, 1 Strid. majdine, 3 fompl. Betten, 2 Gofas, 2 Rleiberichrante, 1 Gisichrant, mehrere Spiegel u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietenb zwangsweife gegen Bargahlung berfteigert.

Wiebaben, ben 12. November 1906. Sielatt, Gtridispellither.



3 billige Verkaufstage in der Haushaltungs-

Montag, den 12., Dienstag, den 13., Mittwoch, den 14. November.

Colange Borrat und nicht an Wiederverfäufer.

Rur die Winterfaijon.

Sängelampen	495, 325, 275, 168 31.
Tifchiampen	175, 145, 125, 92 Bt.
3 üchenlamben	68. 55, 42 Bf.
Ampeln mit Retten	345, 255, 165 %.
Radtlampen -	50, 40, 32 %.
Celbftgunber, Mlummium	58 %
Celbitgunber Ronns jum	Anhangen 35 Bl.
Gelbirgunber mit Ctab	65 \$1.
Glübfirümpfe	90 und 9 St.
Glüburampfe Muer	35 %.
@adiulinder	Stild 8 Bf., Dugend 90 Bf.

Canb. Ceife. Cobageftelle, farbig Cpirienstocher

Ctüd

Rergen Rernfeife, gelb Löffelbleche mit 4 Boffeln

Gine Bartte

52, 45, 30 \$1. Teller, tief und flach, glatt Teller, tief und flach, gerippt

13. Robember 1906.

Weilchgießer, weiße Obertaffen bunte Obertaffen berichiebene Größen weiße Taffen mit Unterlaffen, echt Borgellan bunte Zaffen mit Hutertaffen, echt Borgelan 10 u. 5 Uf.

Stüd 6 Bf. Stud & Di. 14 \$1. 14 Pi. 3 Stild 10 Bi. cingelne Unterta en, meiß 6 und 8 Stud im Bafet 33 Bl.

6 und 8 Stud im Pafet, 1 Pfund 50 Pt. 2 Stud 22 Bt.

Günftigfte Raufgelegenheit.

Gilas.

THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR	and State of the policy of the
Bierbecher, glatt und gemuftert	Stad 8 P.
Beinglafer	90. 16. 12 und 8 9
Liforgiafer, glatt	Stad 5 B
Wafferflafchen mit Stopfel	38 und 28 B
2Baff rflafden mit Glas	25 und 14 Bf-
Wiichgloden .	42, 35 und 25 9f.
Buderichalen auf Fuß	25, 16, 12 Bf.
Beinromer mit grinem Gus	Stud 14 Bf.
Rinderflafchen mit Strich	Stild 4 9f.

Wafcheflammern mit Ropfen Dupend 6 Big., Sunbert 45 Bi.

Bürftengeftelle mit 3 Bürften

Stild 6 Bt.

Ernd 8 Bl.

95 Bi.

Calg. u. Mehlfäffer, gum Anbangen, blau 35, meiß 25 Pf-

Reffeebecher, weiß und bunt

Sandleuchter, weiß

Raffeciduffel, meß

Ceifenbulber

Rüchentonnen mit Muffchrift, farbig

eingelne Rruge, gu Baidgarnituren paffend,

28affereimer, Emaille, ja. 28 cm

Wür die Winterfaison.

obientaften, Gus	95 und 85 Pt
	975, 2:5, 495 1.
obleutaften fürs Bimmer	
fenichirme, lodiert	375, 350. 245 21.
f uborfener	245, 115, 75, 45 Pf.
	125, 110, S. Bt.
phleneimet	
ohlenfüller.	155, 1:5, 92 Bf.
ohlenlöffel	22, 18, 16, 11 \$6.
	18, 16, 11 \$1.
todiei en	
Barmeflafden, oval	210, 165 Bf.
ärmeflatchen, rund	80 %
	68, 50, 43 Bf.
etroleumfannen	00, 00, 40, 41

Canb., Ceife. Cobageftelle, Emaille Blinichneiber mit 10 Dieffer

Stud & Pl.

20 und 15 Pf.

Stüd 10 Bi.

Stud 8 Pl.

Stud 45 Pf.

Gine Bartie Raffecfannen

mit Defor, and Raffeefervicen. enia 45 Df.

Bafet 18, 8 und 4 Bi-Barfettwache, weiß und gelb . weiße Rernfeife 2 Stud 25 Bf. Dofe 50 und 45 \$f

Breiswertes Angebot.

Warenhaus Julius Bormak.

3004

Di Din Bu an ipt gan ba

gei Bi



Rergen

Morgen Dienstag Menelinppe, wogu freundlichft einlabet

Carl Rader, Bürttemberger Dof, Michelsberg 3.



Rastauration Petry, Marttftrage 8, Ede Mauer gaffe. Dienftag: Mekeliuppe

Brima Burfelguder per Bio. 23 Big.	
Geftogener Buder " " 22 "	
Rernseife " " 23 "	
Schmierfeife " " 16 "	
Sauerfraut " " 8 ",	
Betroleum per Etr. 14 "	

Bekanntmachung.

Dienstag, Den 13. Rovember er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Pfanblotal Rirdgaffe 23:

3 Bertitos, 4 Rleiberichrante, 2 Edpreibtijche, 2 Cofas, 2 Ceffel, 1 Rommobe, 1 Fahrrad, 1 Bither, 1 Thefe, 86 Strafenbejen, 38 Schrubber, 1 Rifte Weihnachtefachen;

hieran anichliegend verfteigere ich im Bfandlofal Balo. ftrage "Dentiches Gd":

Bujett, 1 Bertito, 3 Rleiberichrante, 1 Labenichrant, 2 Schreibtifche, 2 Rommoben, 3 Gofas, 1 Babrrad, 3 Bithern

öffentlich zwangemeife gegen Bargahlung Die Berfteigerung der fettgebrudten Gegenftande findet Wiesbaden, ben 12. Rovember 1906.

Bifert, Gerichtsvollziehet.

Wicebaben.

Dienstag, ben 13. Rov., abenbs 81/, Ilfr: Vortrag des Herrn Pfarrer Veesenmeyer. Thema: 30 Jahre Deutscher Geschichte.

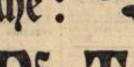
Bebermann, auch Frauen find herzlich eingelaben. Der Boritanb.

Befanntmadjung.

Am Dienstag, ben 13. Rovember er. mittags 12 11hr, verfteigere ich im "Bater Rhein" Bleichftrage D dahier zwangsweije gegen gleich bare Bahlung: 1 Chaifes longue, 1 Spiegel, 1 Rleiberichrant u. bgl. m.

Detting. Gerichtsvalkichte





Mainzer Warenhaus

Guggenheim & Marx

14 Marktstraße 14.



Bir haben eine Menge Waren gufammengeftellt, Die jum größten Teil einen

höheren Wert !! repräsentieren !!

bie wir aber burdweg auf ben Breis von 95 Bi. redugierten.

Eine vorteilhafte, nur Heute-Ausnahme.

für 95 Pf. empfehlen wir:	
3 Deter warmen Unterrodftoff	95 3
3 Weter guted wriftes Dembentuch	95 .
6 prima weine Tafchentucher	95 .
11/2 Deter gutes Wachetuch	95
3 fcone mafchedte Rinderichurgen	95 .
5 Deter guten Läuferftoff	OF
1 bollftanbig großes Damenhemb	95 "
11, Meter foliben Bettbardent	95
1 folides Rorfett in allen Größen	95
1 gutes warmes Blanell-Bettind	95
6 rot und weißt farierte Tellertiicher	95
6 gute Echenertiider	95 .
1 gutes großes Rormalhemb	95 "

Berren-Cocken. 5 Baar 95 Bf.

Blufen-Klanell,

21/2 bis 3 Meter lang. unr gute mafchechte Bare, jeder Conpon 95 Bf.

Ginige Sunbert Coupons Rleiderftoffe in ichwarz und farbig jeber Dieter 95 Bf.

für 95 P	f. empfehlen	wir:	- 40.00
Deter ichtvarie unb tarbies		A. 1.0 Late	95 \$ 95 .
Meter Blufe Beionr Meter Danbtichernoff .		Territoria de	95 . 95 .
gutes Babetum	Duegenstoff .	Se of Free	95
farbige Tifchbede	I recur		95
weife Grit ingehemben	iceden .	100 m of 10 m of 10	95 95 95
Meter gutes Röper-Futter Weter majdedten Bett Rat		1:::	95 95

Dankel von Farbe. - Stark konzentriert. - Besitzt den Wohlgeschmack des Fieleches Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Proinktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes u. wir senden Ihnen ein Kochbuch

mit ausgewählten Resepten verf. v. Lina Morgenstern gratis und franke. Armour & Co. Ldt., Hamburg

2

Menni Me

6



512/8

Weiss und Manutakturwaren Versand.

Muerkannt billige Breife.

Telefon 1997.

13. 9tobember 1906.

Rein Laben ! Berfanf: Jahnftrage 24 2. Grage.

Erprobt gute Qualitäten.

Telefon 1997.

3 Langgasse 3. Fritz Lehmann 3 Langgasse 3.

Grosses Lager.

Goldarbeiter.

2856

Billigste Preise.

Teephlon 2557

zu billigsten Preisen bei Ia. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

für Souhmader! a Schafte aller Mrt in feinfter Ansführung u prima Qual, Beber ilefert nach Mas ju bill. Breifen. Sob Blomer, Schwalbacherftr. 11

Buch über Ehe wetan mit 30 Arbitt, fatt M. 2.50 nar M. 1.—, Preistiffe über int. Bucher gratis. R. Ofchmann, Ronftang D 256. 902/105

inderlos? Anf mein Berfahren gu Grifffung febnfüchtiger Der geuswünfche erb. ich Dentich Breichspatent. Ansfibrliche Broich Ett. 1.20. 607/901

R. Osehmann, Longang 158. D



Bu begieben ourch ale Apothefen und Log ten und bie Sauptniederlage F. Wict ., Tannubfrage 9, Wiesogben. Telefon Nr. 67 und 1866.

Dan ichute fich por Gallchungen und verlange flets achte Rreng-nadjer Mitterlauge in Wejagen, welche bie oben abgebildete Enquette

Größtes Mobelhane Diefer Branche hier am Blage von Jacob Suhr, Bleichstr, 18 lel. 2737. Albteilung für nene Dobel und Gelegenheitetanje

Wer bei mir kauft, Iparl viel Geld und kauft gut.

Gigene Tapegierer. u. Schreinerwerfftatte im Daufe. Bitte um Befichtigung meines Lagers und bon bei Coliditat meines Beidaftes ohne Ranfzwang

18 Bleichstraße 18.

135

Tel. 717.

esetzlich geschiltzt im Jn-& Auslando Kosten für 1 Voltbad on 170 Linca 10 Pfennige

Vereinigt: Badewanne, Badeofen, Zimmerheizung sowie kalte & warme Brausevorrichtung in einem Gegenstande.

Badewanne mit direkter Gasheizung und um die Wanne geführten Heizkanäten

Anaben-Paletots, mr

allen Größ. u. Mitflern (Gelegenheiterauf), früherer Breis Mt. 6, 8, 10, 12, 15, 18, jest 20tt. 3.50, 4.50, 6 7, 8, 9, folange Borrat reicht; Anfeben gestattet. Alleefeite Schwalt acherbr. 30, 1. St.

Aus. Mannz, Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325

Gur Pferdebefitter! Empfehle Futterrüben jum billigften Tagespreis

Sedanstr Wilh. Hohmann Machf.

Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. - Billige Breife. - Teilzahlung. Gigene Tapegiererwerfitatte. 21 Beicher Bime., Abelbeibitrage 46.





per Bjund ohne Glas garantirt rein.

Beftellung per Rarte mirb fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, iber 90 Boller, und Probiren meiner verichiebenen Ernten gerne gestattet. Carl Practorius,

Telephon 11906

nur Mattmithifrage 46

Telephon 3905



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher : Econfdrift, Budführung (einf., boppelte u omeritan). Corre pondeng Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen. u Conto Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Rontorfunde, Stenographie, Maldinenfcreiben. Grundliche Musbildung. Hafder und ficherer Erfolg Zaged und Elbend-Sturfe

NB. Reneinrichtung pon Gefchafisbuchern, unter Beradfichtigung ber Steuer-Selbfteinschäuung, werden biserer ausgeführt. Heiner. Leicher, Raufmann, lang Jachehr. a groß Lehr-Infit. Antienplas In. Barrerre und 1. St.

Mittwoch, ben 14. Rov. 1905, nachmittage 4 Hibr:

ergablt bon Beren Rgl. Soficaufpieler Abalb. Steffter. burch ca. 160 große farbige Lichtbilder illuftriert.

"Sneewittchen" "Afchenbrobel" "Rlein-Däumling". "Rotfävpchen"

Streiche aus Buich's "Mar und Morin".

Gintrittetarten fur Erwachfene: 2 Dart, für Rinder

Borverfauf: Buchhandlungen von Juranh & Benfel, Bilhelmftraße 28 und Morit & Mungel, Bilhelmftraße 52 und an der Raffe.

Im Festsaal der Loge Plato. Rur 15., 16., 17., 18 Robember

Auffeben erregenbe geheimnis-Elegante Soireen. Buffeben erregenor generming hafter Bollendung.

Saifon 1404 05 in Berlin.

Wiesbaden E. V.

Vier Vorträge

des Herrn Geheimrats Professor Dr. HENRY THODE aus Heidelberg.

Die deutsche und niederländische Malerei,

Vierter Cyclus:

Das 17. Jahrhundert

Rubens-Rembrandt. Die Vorträge, von Lichtbildern begleitet, finden

am 15., 16., 23. und 24. November im Civil-Casino Friedrichsstrasse

statt und beginnen pünktlich um 71/2 Uhr.

Reservierte Plätze in den ersten beiden Reihen zu 20 Mark, numerierte Plätze zu 12 Mark (für den Cyclus) sind in der Buchhandlung von Moritz & Münzel. Wilhelmstrasse 52 von Samstag den 10. November ab zu haben.

Am Dienstag, den 13. Rovember, abends 81/4 Uhr,

wird Bert Dr. med. Zeganer aus Frantfurt a. DR, einen öffentlichen Bortrag über: Lungenkrankheiten mit befonderer Be-

rücksichtigung der Wohnungshygiene halten. - Eintrittepreis 50 Bi. Mitglieder haben gegen Borgeigung der Legitimationstarte freien Gintritt. 2798

Der Boritanb.

Lungen-, Hais-, Nasenleiden, wirklich gute Dauererfolge, auch in veralteten Fällen. Schnupfen, Er-kältungen, prompt. Erfolg 8518

Nebulor-Inhalatorium Taunusstr. 57 (8-1, 3-6). Prospekte

Stridmaschinen

faule feiner, wenn er biel Gelb fparen will, bevor er nicht Brachtfatalog bon mir gratio und franto bezogen bat. Berfenb J. Neuhoff, Maing.

Gr. Emmerantitr, 87

Alfademische Zuschneide-Schutle von Bet. J. Stein, Wiesbaden, Luisenplan la, 2. Et. Erfte, alteire u. preism. Facht bule am Blane und fämimt. Tamens und Rindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leiche faßt. Mendode. Borzügl., praft Unterr. Gründl. Ausbildung i. Schoeiderunnen u. Direfte. Schul. Aufa togl. Coft. m. jungefichn, und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Andr. Wit. 1.26. Redicht. 75 B bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb. icon von M. 3,- an, Stoff. von M. 6.50 an, mit Stånber von M. 11.- an.

Herren-Anzüge u. fauten Sie aut und billig nur 9819. Paletots Reugasse 22, 1. Sta.



Tee neuester Ernte.

Der fetig gunehmenbe Ronfum in Tee veranfaßt mich, auf Der letis zunehmende Konjum in Lee berantogt mich, auf die besonderen Borgüge meiner in haubei gebrachten Mischungen aufmerksam zu machen. Schon weine billigeren Sorten a Mt. 160, 2.— und 2.40 fann ich als gute, gehaltvolle u sehr ansgiedige Teen von besonderem Woulgeschmad empfehlen. Sveziell als handbaltun is und Konsumtee haben fich beitel Markenvorzähl einzelührt. Meine bessern Leen bieten, was den Geschward seines Etroma und Ausgiedigkeit anbesanst das Beite was in der Breislage von Mt. 2.40 bis belangt bas Beite mas in ber Breislage bon Mt. 2.40 bis Wes 5.— geitefert merben fann.
Ich gebe meine Teen lofe ausgewogen, nicht burch foftfpielige Badungen verteuert, ju nachftebend aufgerft niedrig

geneften Breifen ab:

Familien-Tee	Mk.	1
Teespitzen, feine Qualität		1.20
Teespitzen, hochfeine Qualität		1.40
Frühstücks-Tee		1.60
Gesellschafts-Tee		2
Englische Mischung		2.40
Five o'clock-Tee	*	3.—
Russische Mischung	*	3.50
Kaiser-Tee, das Edelste der		
neuen Ernte		4
Kaiser-Mischung	*	0

Nassovia-Drogerie

Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Builage pon circa 12000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unlerer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. tartar

13. November 1906.



Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermieihungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichstraße 11. . Telefon 708

Miethgeluche

epaar mit lojabr, Tochter fucht fogleich für vorübergebenben Mufenthalt

mübl. Zimmer, wenn möglich mit teilw. Ruchen-

Angebote mit Breis u. E. 2805

on die Erped. d. Bl. 2808

Gefacht per 1. April 1907 eine Bierzimmermobnung (Preis 6-700 Dit.), möglichft Dittelpuntt ber Stadt. Rab. Barenfrage 4,

ein Meines Landhaus Gesull ein Beines Landhaus in ber Umgegend von Biesbaben mit etwas Stallung, Darten ob. Land gu mieten gel. Eppb. b. B.

Vermiethungen

Withelmftr 4, 2. Ctage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, men bergericht.

(feitber Fraul. Schmitt, Damentonieltion), Daupt. u. Beferantentreppe, fof. Metropole porm. 11-19. 6052

Quifenftr. 3, Gartenbaue, frubere Silla ven Boid, Ging. a. Bilbelmftr., iusgef. 10 Bim, und reiches Bubebor, Bas, eleftr. Sicht, febr gerign. für Mergie, gang men berg:richtet, per fofort gu berm. Breis 2700 DR. Rab, Bureau Sotel Wetropole.

8 Zimmer.

It icaitt Wohn. von 8 Bim., nebft reichl. Bub,, nen berger., ju bm, Rab, im Saufe. 8574 Cannusftr. 1, 3. St., 8 Bim., Ruche, 2 Mani., Reller und Bubeh, per fofort git verm, Rab. Bobn. Bureau Lion & Co., Friedrichftrafe 11.

7 Zimmer.

Getheftrage 54, Ede Morig-frage 56, eine ichone neu bergerichtete 7. Zimmer-Bohnung mit Bab, 2 Ballone u. reicht. gubehar, per fojort ob. fpater gu berm R. bart reches. 2896

Gine D'hnung, 7 gun, cab, gu bermieten. Friebrichftrage 29.

5 Zimmer.

Albrechtitrage 41,

nabe e. Luremburgitt. u. b. veing, ift bie inbl. gel. berrich. 25obn. v 5 gr. Bim., Balfon, Baberaum u. reicht, Bubeb., bei gef. Luft und freie Aust., weg. Wegguges bes feith, Mieters fol. anberm. ju un. Mab. bal., 2. St. 2835

Emicrut. 28, 2., gr. 5-3im.-28 mit allem Bubebor, fofort ob, fpater gu berm. Preis 1100 DR.

Gneilenauftr. 9, 3., foon 5-3.-gu bernt., auf Bunich auch an gwei feine befreundete Familien. 97ab. 1. St. r.

Gotuenrage 25, 5-Bin. ersobn.
mit Balton, reicht. Bubebor
u. Benutung bes Sausgartchens
tofort ob, fpater ju berm. Breis

Sotheitr. 23, part u. 3. Ct., 5 Bimmer mit reicht, Bubebor fofort gu berm.

Serbeigt, i, bigim, teobning, Bab und Bubeb, fof. 3. vm. 1929

3. Gi., ichone rubige 6 gimmer-Bohnung un. Bubeb, per iofort gu vermeten. Rein hinterbaus Rab. part.

36. part - 5524 3 abnftr. 20, fc 5-8immerw., 1. u. 2.Gt , mit gub. auf fofert ju vermietet.

Rab Battette. 3 Bing, 1. Gr., id. 5-8.-25abn., Bait., Bab n. Bubeh. p. fof. 00.

Rarifir. 37, Bei-Wt., b große Bimmer, Rude und Bubeh. preisment ja bermieten. Naberes 2. L.

23 ina Reffensachur. 4, Woonnang mit 5-6 Bim. und Bubeh.. Bei-Etage, ber fofort ob. fp. 3u verm. (Rur Bmei-Samilienbaus). Ras. Mar hartmann, Schütenftr. 1.

7354 Steinftraße 6, nave Rauer F. irb-rich Bitug, Reubau, find ichone, ber Reugeir entfpreche be b. 4. n. 3-Bimmer-Wohnungen fofort perm. Dab bafeloft.

Morigitrage 68 5-Bim.-25oun. mit mob, Bab, Gas u. eleftr, Licht, Barme u. Raltwafferleitung, alles große Raume, per 1. Jan. 1907 gu berm. Wohnung wird genglich neu n. mob, bergerichtet u. find. Buniche weitgebendig Berudfichtigung. 936 Seeinberg u. Borfanger.

Denetpede n. Ringftr. 5-3:m. Rab. Bietenring &, part. 1859

THRESHIT. ichaftl. Wohn, v. 6 procita, großen Bim., Ballon, Badegim., Speifezim., 2 Manf., 2 Rea, per fofor: ju verm. Rab. B. 8762 Prantenur, 38, 88h., 2, 29ohn.

2 Mant. 2 R. 34 vem 2178

Dramendr 45, Mente d. Detvet ftrage, finb 9 berrichattliche 5.Bimmerwehnung, gu verm. Rich. bafelbit bei Cvis.

Secrocenitt, 52, 290hnung von 5 Bimmern, Rache, Bab nebn reichl. Bubeh ; vermieten, 9lab,

3 alidjeruraße 92, 1. S. v. 2806/6affre, id., nen berger. 9.28., 5 B. u. Aub. a. gl. obin. nt bm. R. 3 Et 2866

Bimmermenn raße 4 Wormang im 1. St. von 5 od. 3 B., m. r. Sub. auf 1. Januar 07 an permieten, 92. 6. p.

4 Zimmer.

Pl boifeallee 57. 2. Er., schone
4-zim. Wohn, reicht. Zw.
behde, auf sofort ob, trüber zu
verm. Akheres im Bauburean
nebenan Ar 59, Sont. 8439
Bücherdt. 17, Neubau, sind
Wohn, von je 4 Zimmern
nebit Zubeh,, ber Kenzeit entspe,
einger., per sof. ob. spat. zu vm.
Nah, borrs. Bart. r. 4456

Blücherftr, 29, Renbau, ichone Bad ul allem Bibeb, auf fofort ju berm. Ras. Bauburrau Bluder. ftrafte 49.

Binderp an 3, prachto, 4-3um.
Wohnung mit allem Bubeb.
preisw. per 1. Januar ju permieten.

Dogbeimerfrage 69, 250b., trob-gung von 4 Bimmern per 1. Januar 1907 ju verm. 2625 Nan port.

brbacherne 8 4 3.-28., b. Ren-jeit entipr. Raberes bafeibft 1. rechis. 1471

Gneifenauftr. 7, 3. Et., 4-3im., 280bm., ber Reng entipr. febr bill, ju um Rab 1, St 7879 (Suftau-Moulfitt. 7, neu berger. gerdum, 4-Bim. Wohn, pt, mit Balfen und allem Buveber auf gleich ober fpater gu verm.

9246. 1. St. Denbau Dangarternt. 5 find fch. 4- u. 8-Bim. Wohn, ber Reug. entipr. mit elette. Bicht eingerichtet, per fol, ob. ipater gu verm. Nab. baf. part., bei Karl Forft, Maurerweifter. 2061

4-3im. - mit Subrhor preiswert auf 1. April gu perm.

Starificage 42 nen berier, id. Bebon, Bel. Et., 4 Bimmer, Bob, Ride, Reller, an r. Leute fofort gu berm. Rab. 2. Sted.

Rleinftrage 1, Ede viederma b. frage, ich. 4.8. 98., preism. Sleiftir, 16. Reuban, find 3- u.

4-Bimmer. Bohn., b. Reng. entipr einger., ju vermieten, Rab.

(6d Rieitfit, find Wabnungen bon 4 Jummern, 1 Rude, Babegim., 2 Mant, und allen ber Reugeit entipr. Buben. auf 1. 3an. ober fpatte gu verm. Rab. Gerber-ftrage 10, 1. Etage und Raffer Friedrich Rim 1 74, 8. 223

Genggaffe 33 4-B.-wohnung per 1 April. Rab, burch 2040 E. Schend, Jub. b F. C. Roch, Papierlager, Ede Archgaffe und Michelsberg.

Quitenftr, 24 is im Wth, eine 4.Bim. Wohn, mit Buten, auf 15. Nov. ob. ipat. ju rm. Rab. Bbb., 2. St., bei Roos. 8789

Detgergaffe 14, 4 Manjarben-

Micheisoerg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bab gu om. Rab. Mirchaoffe 54, part. Mauenthalerur, 8, 14, 4-Bin.-Bobn, unt reicht, Inbebor

jotor gu vermieten, Rab, bafelbit 4-3immerwohn, mit Ruche fot.

an verm. Rab, im Blumen-laben, Rheinfte, 43. 949

Deingauerfte. 2, 3mer bereich. Debeingauerfte. 2, 3mer bereich. Benmer, per fofort ober 1. April 1907 gu 2484

Gerobenftr. 27, Sth. 1. r. cieg. 4. Bimmer-, co, b. Bim. Wehn, mit Balt. u. rchl. Bubeb. ju vm.

23 örtuftrage 13 4 Bim. 28 obn fpaier ju berm Breis 600 Mt.

Bierenting 1, 4- Bim, Wohn, ber bofort gu bermieten, Rich, part,

Behnung mit Bab, elefter, u. Gast, u. zwei Balt, megjugsbalber bill. gu perm.

3 Zimmer.

Dobbeimerftr 26, Bittb., 3 gim. und Ruche per fof, ober fpater ju berm, Rab, Bart. 2331

Allbrechtftr. 41

find 2 Manj Bobn i Sth. von 3. und 2 Zimmern, Ruche u, Reller fol. ober ipater ju verm. Erfiere Bohnung eignet fich für 2 finderl. verw. Han. Rab. B., 2. St. 813 Sajone 3. Bim. Wohn, im Bart auf fofort gu verm. 88i Abelbeibitr. 81.

Bismarchring 25 Wohnung mit Bubebor, 1. Grage,

Rab. bei Dloog. 1. Gtage. Denbau Gde Blicher und Gneifenanitr. ich 3.8im. Mohnungen gu verm. Rab. bat felbit ober Blucherftrage 17 bei

Fr. May. 4457 B'indjerur, 25 in in ber Bel-Etage eine fc. 3-Jim, Bohn. mit Bubrh, bill, ju berm, Rab i stou'er, part, tinfe 185

Binderitt. 27, 3 gr. Bimmer in. fpater gu berm. Rab. bale bit 1. Gt. rechts.

Doguemerite 55, id. 3. Bin., 250hn. (Dila.) mit Gas u Reblenouizug per fof, ober fpater gu berm.

Dogbeimerftr. 69, gwei 30 ginn. ju permieten.

Doubeimertte 82, 3., 3 gim. perm. Rab. Sochp. Dogueimeritt. 97a, Boroccu. 3 Simmer-Wohnungen, ber

Reng, entipr., gu berm. Denteimerfit. 97a, Borberhaus 3 Bimmer-Bobuungen, ber Pent entibr. 1 perm. 681 Reug, entipr., 2 perm.

3 ber Dobbeimerftr, Rr. 108, 110, 119 fire in ben

Borber-Saufern gefunde u. mit offem Romfort ber Meugeit ausgestattete 3. Bimmermohnung.,

and an Richtmiglieber jofort obet ipater zu ver-mieten. Die Wohnungen tonnen täglich eingeseben rerben. Rabere Auskunft mittags zwischen 1/2-3 Uhr, ober abends nach 7 Uhr im panje Riebricherftr. 7, Bart.

Beamten-Bohnungs-Berein ju Biesbaben. G. G. m. b. D.

Dopaemernrage 1.6 ich. gr. 3-8. R. Kontor.

R. Kontor. 1630

Gitvillergraße I heh, 3 Zim, Küche u. Zubehör, per isiort zu verm. Rab. bet Best. 8152

Gveitherfür, 7, Deb, de Zimmers wehnung mit Zubeh, auf gleich ob. sp zu verm 755

Glenbogengasse 9, sch. Wohn. 3 Zimmer, 1 Käche, zu 525

Mt. per issort zu verm. 8119

Cienorenftr. 3, 1., trennbiche Wohnung von 3 Bimmern u. Ruche gu vermieten. Rab. 2186 Ede Dopheimerftr., Saben.

3 Bimmer, Ruche per fofort ob. fparer gu verm. Rab b. herrn Tapes, Bremfer bai.

riebrichtt. 45, ti. Manfarb-wohn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bbb. an finbert, Bente per fofort ju vermieten. Dab

Baderes. 4760

Simerlenauftr, 8 im Borbers u., Simerle, find icone 3-Bim. Mobnungen mit reichlichem Bubeb. per fojort ju vermieten.

98ab. bafelbit part. lints.

Sab. bafelbit part. billig gn ber.

35.0

mieten. 25:0
Sneefenamir. 25, d-Simmer-Wohnung (2, Ctage), freie Lage, fofert ob. fpat, ju verm. 1365

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterfir., Bbb., icone 8.B.

Rab. gu erfi. Bbb. part. Sellmunditr. 6 3 gimmer und

9186. baleibit part. 2340 3 abnftr. 20, 1cp. 8- cd. 5-9rm. Bohn. (2. Et.) preisw, 10f. 9256 part 1252 gu berm Rab bart. 1262 Selenfint, o politzeilich genehmigte hubiche Frontipitim, 3 große 9296

3im., fof. ju verm. (6 de Aleifigrage find Bobn v. 3 8. und affem Bubeh. per fofort gu vermieten. Raberes part.

Neubau Heilmann, Ede 2. Ring u. Botr. Str. finb ber Rengeit entipr, bubiche, freigel. 2.Bim. Bobu, per Jan, gu berm. Man bai, gw. 11 m 1 Uhr. 2472

Deribft age 23, Gth. p., brei gimmet und Rude, mit ob ohne Werffratt, ju berm. 2865 Dab. 1. Grage. Derofte, 10, 3 Simmer, Ruche Mas. Both. 1. L. ober Morit.

Dettelbedur. 5 jabne 8-Stmmerwohnungen mit allem Bubeb fof. bill. ju bermt.

Detteibedftr, 7, Ede Borfitrage. reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Saben.

Deiebermalburaße 4, Gtn., 8-35. Bebunng mit Rech- und Leuchtgas auf fof. ju bm. 1236 Rab. Bob p. t.

Pranicult. 60, Minb. 2., 3 g und Ruche ju verm. Rab.

Barfm.g 1. 8 Bim., Rude in per fofort ju bernt. 440

Blatteiftr. 82 a. Yanbhaus-Mruban, in gefunder, freier Lage, mir prachtvoller Ausficht, find icone 3. u. 4.Bimmer-Bohnungen mit Gas. Bab u. Baifen auf fot. gu vermieten. Rab, bafeibit bei Rriebr Becht. 9592

Philippsbergitt. 59 geräumige 3-R.-Wobn. R. part, r. 856 Mauenthalerstr. P. Dib. 2-3.5 Wohn, auf gleich ob. 1. Oft. val. auch 3-3.-Wohn. (Dachgeich., Mrtb.), 360 M., fof. ob. ipat. zu vm. Rab. Bbb., 2. St. 4385 peingauernrage 5, prh. ichone

per 1. Januar gu put. Rab. Reiper, Bob. Dodp. 15 Schone 3 Bimmerwohn, find ju verm. per fofort Rheinganer.

Brafte 18. 4327

Biedar. 13, an der Walden.
Pohnungen fofort ober fpåter billig zu vermieten. Raberes bal. 1 St. 1, ober Ablerfir, 61 bei R. Auer.

3 Bimmer, Ruche u. Bubeh. ofort gu berin.

3 Boerfit. 3, 3-Bintmer-28obn. per 1. Jan ju verm. 2373 Scharmhorftftraße 34 1 fc. 3 3. Wohn im Borberb auf ober fpater gu berm.

Cebannr. 5, fth. 2, 8 gimmer, Rude und gleich auf gleich

ober fpater ju berit. Soone t. 3.3im. Woonung auf Geerobenftr. 11. &. 1. Gt. r. 1479 Secrobenitr. 16, Gta., icone Dreigimmerwohnung gleich ob.

1. Jan. gu berm. 2749 Rab, Bulowfir. 1. Dambmann. Secobenit. 21, Bocberh., eleg. Buchnung pon 3 Bimmern, Ruche, Dauf., 2 Baltons rc. per 1. Januar ober ipater ju berm.
Naberes baieloft.
Steingaffe 6 3 Bim. u. Ruche

Babbr. 90, 1., 3 ich Sim.. Bohn, billig zu vermieten. Rah. B. Berch, Dotheimer. Brake 172 nac' Brake 172, part. Steingaffe 6, fcone 3-Bimmer-

mobil, gu verw. Steingaffe 19, Dachwohnung. 3 3im, u. Ruche gu verm, Breis 2 ! Bt, monati. 8159

Breis 2) Dt. monati, Gine ja,one 2-, auch begimmer Bohnung im 1 Gt. mit freier Aussicht auf gleich, auch pater ju verm. Schierfeinerftr. 2. Dopbeim.

Schierheinerfrage 18 3 Bimmer und Bubehör, im Mittelban, gum 1. Jan. gu berm. Derberftr. 8, ich. 8-3. Bohn., ber Reug, entipr., mit ob, ohne Berthatt ju verm. Raberes

baf. part. rechts Beftenbfte. 8 fc. 3- Bemerer. Bab. De Meurer, Suifen-Arditett

Beftendftr.32, Sth., prachtv. 3. Bimmer Bobn.

ortfirege 9 frbl. 3-Bim. wohn . wolft. neu reneviert, fofort an bermieten.

Yorkstrasse 4, 1. Giage, ich., geräumige 3.Bim. Bohnung nebft Bubebor, preism. gn vermieten

Rab, bafelbft, 1, St. r. Dortfte. 83, id. 8-2im. 28obn-meggug balber mit bebeuten-bem Birenachloß ju vm. R. b. 3. Reinbard, part.

Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Riche, Bab und altem Bubeh., m. allem Romfort ber Rengeit eingerichtet, fofort gu bermieten. 9886. 1. Stod.

Bietenring 6, Sob. 3., fcone 3-Bimmer-Bohnung per 3an, 1907 folor: meggugshalb. billigft ju verm. 92. p.

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung

mit Bubehör per fofort permieten Grantfurterftrage 19.

S babenerftr. (Reub.), im 1. St. zwei 3-Bim. Wohn, (a 300 9R., event, mit Garten p fofort er. gu rerm. Rab, Rengaffe 3, Bies-8067 baben. In bem Dauje Rigeinnte.

Dopheim find gwei fcone Wohnungen ju 3 und 2 Zimmer nebft reicht. Bubebbe gu berm. Ras, Friebr. Bonbaufen. Friebrichfte. 4.

Biebennabt. Mehr. 3-3m.
Bohn. 10 M. monatlich einicht. Baffer und elektr. Licht, und eine 2-3im.-Bohn in der Habniches Mühle, an der Hauptfr. Marite., gu vermieten, Gr. Gebm., Gaftaus gum Nartal. 2144

2 Zimmer.

Molerftr. 13, Sob., Dadmobn., 2 Bim. u. Ruche, p. 1. Des-billig ju vermieten, Rab. Sib. p.

21 blergraße 56, Dachwohnung, 21 2 Zimmer und Ruche, auf gleich ob fwiter ju vernt. 23 Auche u. Buben, p. 1. Jan.

18 m. at. 1680 Binchernt. 23, hib., find ichone 2-Zimmer-Bohnungen gu verm. Nab. bafeiba im Saben ob.

Mitoladftr. 31, Bart. L.

21

N

benut

必

9 Bt

9706

23

6

6

Dan

Bim

(

2 8

erbe

erhi

5

(6

Bieichftr. 30, gwei Bim 1 Ruche 1 Mami. 2 Reller per .. Deg. au perm.

Balowir. 12, part., J-Bimmer-Bobnung in rubigem Saufe Bin ent best auf 2. Bim. 28. in rub, beff. veff Saufe weg.

Wegging ju berin. 2 Rammern v. Pach lei 2 Rammern u. Rude, fof. a. rub, tinderl Mieter, für monatt. 29 DR. gu verm. Rab. C. Philippi, Dambachtel 19, 1. Ponte merit 4, 800, 9

Ruche nebft Bubehor, auf gl. ober ipat, an rub. Familie g. vm. 2814 Doboeimerftrage 26 2 Bimmer

und Ruche per fofort an nur rub. Leute obne Rind. ju v. 2252 Dogheimertrage 68, Frontfp. 2 gim. u. Ruche an eing. Berjon auf gleich ober fpater

Dobbeimeruraße od, Dittelb. Bimmer, Ruche und Reller im Abiching, fofort ober fpater gu berm. R im Caben. 1715

Doppeimerftrage 58 im Mitio. 2 ich. gr. Bimmer, 1 Rab., 1 Riche ac., uen berger., jogl gu verm., bafelbft un hinterb, 1 Bim., 1 Ruche fooleich. 1726 1 Ruche jogleich. Rab. Borberbaus, 1. St. fints

Dotzheimerstr. 97 a Mittele n. Ceirenban, 2-Bimme-r wohnungen ju vermieten. Dobbeimerft, 98, Bbb, bubfige 2. Bim. Bobn. m. Ruche preismert per fofart ober fpater ju vermirten, Raberes Borberh, Gt. linft.

Denban Doubeimerftrage 108 (Gunter), gegenüber Guter-bahnbof, fc. 2-gim.-Wohnungen event, mit Wertftatten ob. Bager-

Dogheimernt, 106, Dita, ichone Manjaroem, 2 gim. u. Bub billigft gu verun. Simmer-thobnung auf jojort

gu vermieten. Biesbabener Brobfabrit, 9716 Dogheimerftr, 126.

Gienorenfir. 1, part., 2 Bimmer u. Ruche, auch als Burrau ju benuten, ju verm. 2187 Bummer, Ruche und Reger auf L. Degember gu vermt. Rab. baf.

ribftr. 16 ich. Dachio., 2 Bim 25 u. Ruche fofort ober fpater gu

elbfir. 27, eme fieine Bohnung auf fofort ober fpater bermieten. griedrichurofe 14, L. 2 Bimmer,

Ruche, Bub., Milb., fofort Stebrichite. 45, 2 ft. Juniper,

Oth. Bart., an 1 ob. 2 Berl. per fofort ob. fp. gu verm. Rab 4764 Bobn, 2 ob 3 Rim ber

ofort an nur ruh. Beute j. bin Bu erf. im 3 St.

Criedricher, Du, ichone 2. und T 1-Bim. Bobn per fofort in berm Rab 1, St r. 9827 Guripenaunt, 8 im Sinternaus

I fchone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort ju ber-Raberes Borberhaus, part. lin's. Gneifengunt, 16, Geb. 1., 2.

Bim,-Wohn m. Bubeb. im Moidlus fof. gu perm. 9199 Defohund bon a Remmett aus orgo, 2

ju berm. Gobenfte. 19. Sortheitrage 24, giver Bummer-Leute gu perm. Rab. on ruh. bai 1. Et. 8584

Denbau Dallgarterfir, 5 find 2. Bim. Bobn. mit iconen Balfone fo'ert, augerbem e. Berfflatte, ca. 60 D.-Mtr. mit ober obne 29obn. gu berm. Raberes bal. Bob. part., bei Rart Forft, Maurermeifter.

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterfir., Mitte ban, ichone Bimmermobn prom gu verm. Ras. gu erir, Bob, part

Renban Hallgarterftraße

fcone 2 Bimmir. Bobnungen mit Rucht. Bab. 2 Reder, 2 Baltons, Speiderveriching, großer Borgarien, alles ber Reugeit en fprechent eingerichtet, auf fofort ober spater

ju vermieten. Dofetbft im Ceitenban icone 2-Bimmer-Bobnungen mit Bo-ton gu vermieten.

Dab. am Bau ober bei Ardntett R Stein, Bliderfir. 34. Sartingitr. 6, Gine Wohnung. ouf 1. Dezember ju perm, Rab

Enmunder, 40, ich. 2-3-8.
Bohnung per fofort 3. von.

Serberfte. 26, 2 Bim. u. Ruche per fof. ju berm.

13. Stobember 1906.

Strichgraven 26, 1., eine 2-8.-Bohnung nebft Bubebor gu Schone 2-3mm r-Wohnung mit Glatabiding im Stb., Dachft. per 1. Deg. ju termieten. 2488

parlitrage 18 Manj., 2 Jun. u gr. Rude, Reller gu bermiet,

Ratifirage 44, Mani. - 200nung, 2 ober 3 Bim. mit Bubebor gu beim. Rab, part, r. Sanen-Freiedrich-Ring 45, icone 2-Bummer u. Bubib. (oth.) an findert. rub. Bene auf fofort ju vm. Rab. Bob. B. L. 4431

Cebritt. 23. Frontip., 3 Bim. u. Riche an rub. 1g. Chepaar gleich ober fpater gu rin. Beris 20 Dit. Cothringernrafte, Menban 2Benand, 2. und 1.Bimmer. Bohnung

ju vermieten. Dens. Deilmann, Ede 2. Ring-und Lothringerftr., sind ber Reng, entspe. bübiche freigelegene Is Zinmere Bohn, per 1. Jan. gu verni. Räberes baselbit von 11—1 Ubr. 2471

2 auf fofort u. 1 eing. Bim 7365

Denergaffe B, Sta. 1 et., 2-Bimmer-Bohnung auf girich ob. fpater gu verm. Dab. Manergaffe 11.

Miche u. Reder ju vin. 408 Deribfit. 9 find 2 Manf. an rub. Bert. gu verm. Rab.

1. r. Meripfir. 9, Dachto. 2 Bim., Ruche u. Reller, an rubige Brute per fofort gu verm. 92ab.

111 oriper. 26, Bob., 3 Mani nebft Ruche gu verm. 2545 Deroftrage 10, Sth. 2 Bum. Rah. Bob. 2 tinte o Moritifrage 50.

Peroftrage 18 Manfardmobn, Reller in om R. 1. St. 1427

Plengaffe 18|20 Sib. 3. Si., 9 Zim., Kücke, Keller, Glaskabschl., an steine Hamilie z. 1. Kovember z verm. Käberes im Bäckrtaben. 6303

Petitibedurage 14, ich. 2-3int. in permitten. Mettelbeditt. 14 fcone 2-gim. Wohnung für Mt. 280.-

Decermalograße 9 ichoner Mab. m. 2.Bim .- Wohnung, Ruche, 2 Reller, gu mm R. p. L. Eben ba 2 fl. Lagerraume. 2863 Gine ichone Dadio., 2 Bim u. Riche mit Reller auf 1. Jan,

gu om. Platterfir. 8, v. 203 ohnung von # B mmern n Ruche auf fofort an rub. Beute an vermieten.

Rah. Biatterftrage 19, buippebergitt. 10, 2 3immer, Balfon, fiche, Berd m. Gasnach Belieben per fofore

permieten. Rab, bei Fr Rortmann. 1683 Hauentoaierftr. 9, ich, 2-Bim. mohnung per gleich od. fpat,

Hauemagiernrage 20, Din 1., icone 2.3.-28, m. Bas gu om. Br. 340 Mt. Rub. fl. Jam.

bill. R. Bob part r 2955 Billmermobnung nur an rub., punnt. Merce fof, ju berm. Mbeinftr. 59, p. 1. Moringanerfit, 15, web., # Bim.

801. J. f. 21fdL, u. Bubeh 91. Beingaueruraße 6 2- 0. 1.8.-

L Zimmer, 2. Et., Sonnen ... neu berger, fep. Eing., gl. in verm Abeinbabnftr. 2. 91

2 Simmer, Ruche und Reuer, Steht. 1., anf 1. Dez. zu vm. Riedlur, 15 a. Kontor. 2753

Priedlitt. 19, 2 Bim., Riche and Bubehör auf Jan. od gleich 1968 in permieten.

Riehlftr. 25, p. l. Barterre Wohnung, bent. aus 2 Bim, Ruche und reicht. Bubeb, que 2 out gleich gu vin.

3 gimmer und Ruche a 1. Jan. gu verm. Rab. Boonte, 15, 5 .p. 2699

Röderstr 13

freundlich: Mant.-Bobnung, zwei Bimmer und Ruche, per fofort ob. 1. Rovembre ju vermieten. 983 Rab. im Baben3 Mudesbeimerftr. 20, Stb., 1ch. 2.3im, Bobn. per jofort bei Mirmus

Doverauer 8, eine Manf, Bobn., 2 Bim nebft Jubeb. (Abichl.). an 1 ob. 2. Perf, auf 1. April ju permieten.

Domerberg 7. hinterhaus, zwei Dadmobunngen, je 2 3im., 1 Ruch:, 1 Reder, nen bergericht and für Bafderei fofort ob. fpat. an Derm.

Chadrite 29, Manjard-Bobu., permieten.

chachtfir. 30, Dadwohunng, 2 Bim., Kuche und Reller, in berm. Rab part. 8964 Charnhorfifte. 4, Wendau, fch. Wohnungen v. 2 Bimmeru

per fofort ober fpater gu verm. Rab, im Ban ob. Gobenftr 12, Lodipart. L. bei Roder. darnborfifte, 9, 2-3im.-Wobn. per 1. 3an. ju um. Sebanurage 5, Dachwohnung, hich., 2 Bimmer, Ruche unb Bubehör, gum 1. Movember gu

permieten. Bweigimmerwohnung gleich ob. 1. Jan. ju verm. 2751 Rab. Bulower, 1. Dambmann.

Seerobenftr. 16, Gtb., 2- und 3. Zimmerwohnung m Bub. per 1. Jan., ev. 1. Rov. gu vm. Raberes Fr Dambmann, Bolow-

Broge 1.

Cerrobenstraße 25, Geh., eleg.

Bodn. v. 2 J. u. K. Kiol.
im Abicht., ev. Manj., Gas, v. f. Dah. daf. dierfteinerftt. 9. fc. Mani. 33.

Schierneinerftr. 12, Gen., icone 2 Bimmer u. Ruche auf 15. Mon. od fp. gu rerm. Schreinermaße 16 ich. 2.3.-Bohnunng u. Ruche gu vm. Rib. Borberb. p. 9254

Iwei Zimmer mit Ruche auf fobermieten Schlerfteinerftrage 62, jum Jagerbaus, 3. Roob 740 Dadmobnung, 2 gr. Bimmer, Ruche u. Reller ju berm

922 Steingaffe 23. Steingaffe 25, e. Dadiwohnung bon 2 Bim. und eine bon 2 3im, und Bubeh, auf gleich ob. fpater gu perin.

Steingaffe 56, Rabe Roberfte., eine ichone freundl. 2.Bim .. Bohnung mit Bubebor an Beine rubige Familie auf gleich ob, fpat, gu vermieten.

1 Manfardwohnung, 2 Bimmer neoft Ruche, an rub. Leute gu Dm. Micheleberg 83, Ede Schwalbacherftr., b. End re

ghichterftrage 14, Gievelwohn, 2 gim, n. Ruche, fotort gu verm. Rab. baf. 8. St. 1930 Treundl. 2- u. 3.3un. Bobn. mit Bubeh fof, ju vm. 9fab. Balbar. Ede Jaarrar. B. 4605 23 aloftrage 44, Ede Jagerfrage foone 2. unb 3- Bimmer. mobnung gu vermieten. Haberes

26 aibar. 90 2., 2 Zimmer u. Ruche ver fofort billig gu verm. Rab. B. Berch, Donbeimerftraße 172. part. 6785

Walkmühlstr. 32. Bohnung und Stallung p. fofor:

28 alluterit 3, ich, 1.5mmer-Bohn. (oth., part.) per lofort zu verm. Rab. Borberh.

233a romfir. 27, Ben. 2, 2 gim., Ruche u. Reller per 1. 3an 1907 ju berm 2428

23 alramitr. 31, im Conterrain find Wohnung n von givei Studen, Ruche u. Reller ju 18, 20 n. 18 Mt. monatl. nur an ordentliche Beute ju vermieten Man im Laben.

28 foiort gu berm. 2611 28 evergaffe 43, 22 gimmer mit fofort ober fpater gu verm. Rab. Bob. part. 1404

Steine Webergaffe 9, im 1, St. ift eine Weben, von 2 Zim. und 1 Ruche ju verm. Rab bei 3. Dornnug & Co., Sainer

Deiftraße 6, ich. 2-3im. 29. an ruh, Meccer per 1. No-vember zu ven Rab, Bart. 2284

Werderftrage 6, Plitteibau u. hinterb, je eine U-Bimmer-Bohn, mit Buden p. fof. ob. fp. Rab Bob pare. 1189

Werderstrasse 6, Bbb., 2 St., Mith., I. St., oth. 1. St., je eine 2.Bim. Bobn mit Bubeb. per fofort ob. fp. gu but, Wah, Bbb., part. I. 1180

Perfenbfir 8, Dtb., fc. wohnung per fof. ob zu vermirten.

Manfardm., 2 Bim, n. Rude, ju bm. Rab. 2 St 2703 Morrbitrage 4, 3. Etage 2 Bim eventt, mit Rammer u. Reller, an tubigen, anbanbigen Dieter billig gu vermieten. Dich, bafelbit 3, Etgae.

porfer. 31, Deb. part. 2 Bi Dietenring 14, Geitenb, Dachft. 2 Bimmer u. Rit it p folort gu permi. Rabered Burean Gebr. offolo, peri. Blümerfir.

Immermannstrake 4 fhone Manf . 2Bobn., 2 Bim. unb Ruche, a. al. ob fpater. Rab Sth. part

3 2-Zimmerwonnungen ju vm. Breis 25 Mt., 21 Mt. und 18 Wt.

Jagerit. 15. Biebrich. Gine ichone, 2 auch 3. Bimmer-Wohnung im 1. St. wit freier Ausficht auf gleich, auch fpater gu verm . Schierfteinerfte u. Donbeim.

Biebricheritraße 71, Dobheim, Icone Bobnung fofort gu berm. Doff beim. Schone 1., 2- u. febr billi, gn bitt. 92, bier 486 Belenenftrage 26, 1, r.

Bicob. In Dotzheim, etr. 80. icone u.Simmer-Bobn. m Bubeb. gu verm. Rab. baiefbit. Donbeim, Biesbabenerftr. 22, Bohnungen mit Bubebor fof. gu

23. Coneiber. Biernadt, Wifedmirage 2, fc. Grontip.-Bobnung, 2 Bint. und Ruche mit Bubeh. u. Gartenbenutung febr billig ju vm., ba-felbit gutes Logis für folide junge 535

In Bleidenstadt, bireft an ber Babn, fch 2- unb 1.3im. Bohn, an verm. Rab. bei 2. Gint, Bleibenftabe ob. B. Berch,

Biedbaben. Datheimerftrage 171 En auch zwei fcone freundliche Bimmer (Banbaufenthalt) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Schlangenbill, gu vermieten, Dab. v. Bb. Bauly, Saulbrunnenftrage 12.

Sonnenverg. Wohnung bon 2 Zimmern und Ruche fofor: ju berm. 3023

1 Zimmer.

Bimmer u. Ruche fofort ju ber-mieten Reubau Ablerftr. 29. Mober. 1429

Dierftraße 80, 1 fc. Bimmer tu perm. Dachwohnung auf gleich od. fpater gu um. Stab. Baben. 2748 28 dlerftrage 54 ift ein fcones Da haimmer auf gleich ober 1. Dezember gu vermieten. Breid 7 Mt. iro Monat

(Gin gr. Dadiwohn., 1 Bimmer, Ruche u Reller, auf 1. Dej. ober fpater gu verm. 2945 Mb erftrage 56.

Dierftrag: 57, Dachgimmer, 4070 gu bernt

Reller u. Manf Bob, v. for. gu berm 9286. 1. Gt. Bismardring 34 1 Zimmer u. Rache nebit Zubeb, p. 1. Nov. Rab Boo. 1. tinte. 815

Blacherar, 10, Mis p., 1 Bin. u. Ruche auf fofort an rub. Beine ju berm. Rab. Meto., 1 Er I., bei Job. Sauer 8389

Dambachtal 12, 80b., 2, 4t. Rani, fof, für 30 M. monatt zu vermieten, Raberes C. Philipvi, Dembachtal 12, 1. 4637

Sch. gimmer und mobi, Manf. Dopheimerftr. 10, 2. Dogneimerite 83, Ditb. 1 Bim. und Ruch (im Abiching) fot.

ober fpater gu bermieten. 1714 Rab im Laben. Donbeimerftr. 98, Dittelb 3

1.Bimmer. Bohnungen per jofort 14 bermieten. Raberes 2. Sch Binimer und moot Thanf.

gu berm. Dobbeimerftrafte 104 Dougemer r. 105, Sta, 1 de funt grund Rude per fojort ober fudt r ger perm 1363

Drudenstraße 8 1 Bimmer mit Ruche auf gl. ober 1180 | fonter gu vermieten.

Frankenftr. 17, Dachwohnung, 1 3im. und Ruche (Bob.) ju perm. Rab. Scharnborftftr.

Franfenftrage 19 1 Bimmer und Rliche, Bbh. Dadmobn, neu rgerichtet, auf gleich ober fpater billig ju berm. R. 23bn, 1. 891 Gin Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob, fpater gu bermieten-

artingftrage 1 1 gim, Krüche u. Reller per iofort gu berm Ral bei D. Geiß, Abl r.

Neubau Gebr. Vogler, Ballgarterfr., Wittelbau, fcone 1.3immer.Bobn in berm. 1514 ju erir Bob, bart

permannfrage 22 Frontfp. 28., 1 Bim., Ruche u. Refler auf 1, 9200. 311 verm. Sellmundiraße 6 1 Bimmer u.

2 ichone Wohnungen, 1 Bim. u. Ruche, part. u. 1. Se., im heb., auf 1. Dez 06 an enb. Leute gu verm. Rab. 2018 Seumundfrage 31, 1. I. Sellmundftr. 41 find Wohn, pon 1 Bim. u. 1 Ruche gu verm.

Rab. bei 3. Dornung & Co. Sainergaffe 3. Sellmundetr. 51, 1 Sim. und Ruche ju verm. 2056

1 heigh. Dachgimmer a. 1. Sept. gn verm. Hochftr, 6 6319 Sebenur. 13 ichden Bachwohn. monati. 12 Mt. fof. gn vin. Staberes bafelbft. aunftrage 44, 3, n. b. Ring

gr fch. Bimmer un. fr. Must, auch mit 2 Betten ob. 29obng bagn, u. ein flein. Bimmer fofort au vermieten. Ratiftr. 28, Bob., Dadmobn.,

ff. Familie gu vermieten. 2. Stod.

Gin Zimmer für eing. Berjon fojore gu verm, Rederftrage 17. 9015

9918

Rmanofir. 1 1 8, 1 R., 1 Red. packt. rechts bei Berri. 976

Side monarl. 17 M., fowie 1 Bim, für monarl. 10 M. nob 1 Bim. für monatl. 6 D. gu verm Rab Blatterer. 30, 1. 1 teine Bohnung gu vermieten gnbmigftr, 20. 30

Derinftr. 23, Frontfo., 1 8im. ju vin. Rab 1. Erage. 2086 Morigirage 23 Brontie., 1 8im. und Ruche per jofort ju ber-Personning 1 Bummer,

und Reffer fofort ju berm 92. roftrage 6. De teibedirage 5 1 gimmer u an perm

Drantenar. 48, 1 publiche Man-Dab, im Caben. Win Bommer m. Stuche an rno. Beute auf gleich gu perm. Rab Blatterftr. 82a. Dauenreal rut. b, Battelsau,

auf fof. ob. ipat. ju bit. 1114 1 Bimmer u. Ruche s bm 2727 Deinftrage 30, 1, ein großes Bant. Bimmer an Enegente obne Kinder ju verm. 2662 Derehftrage 4 1 Zimmer u R. 2919

Aummer, Ruche und Reger, Oth. 2, auf fot, ju vin. R. Rieblitraße 15 a Rontor. 2754 31 ocunt. 10, Frontie-25oon, an eingeine Berfon ju berm. Rab.

Momerverg 5 in 1 Zimmer u. 405 Schachtfte. 12 Dadmobn., 1 Sim. 2762 Sannb Ruche, ju verm. 2762 Shachttr. 21, 1. p., Binmer nebft IL Ruche u. Reller auf fof ob ip, ju berm. 8364 Schrinderftit. 9, ich. 1-Bim.-Bohnungen ju berm. Rab.

bafelbit. 1 Bimmer und Ruche gu verm. RI. Schmaloucherftr. 8, 1 groge Manfarbe mit Ruche. Riab Dach ogia.

Samulbacherfir 53, eine fcone ffeine Dachwohnung an rus. Leute bilig gu verm.

Cedanitr. 5, Sth. part., 1 Bint, u. Ruche auf g eich od fpat zu verm. 8433

Seerobenftr. 16 finone beigb, Dan farer fofort ju berm. Balowitr 1. Dambmann. Saalgaffe 28. 1 3mm, u. Ruche Ditto . 1 St., auf 15. 9700 ement ip ter in verm. Steingaffe 12, feb., 1. St. (neu) oleich o fpater ju verm 837 Dachftube auf fofort gu vermieten. Duigaffe 6, 1, gr. Wanf m 1947 Suche u. Reller an rubige Beute auf gleich ob. fpat. gu om. Rab. 3 Gt. 6685 n. Ruche, im Seitenban 1. St., 240 Mt. pr. 3abr ju ermieten Connuser. 25, ich grog. Front-Mani. gu verm Rab baf. Drogerie). Bohn. 90, oth., 1. Bimmer. Bohn. billig in bernieten Rab. B. Berch, Dotheimer. 9rage 172, part. aframir, 80 1 Simmer, Ruche und Reffer gu verm. 2:85 288 ergante ob, ein gem, and Ruche se, ju verm. Dieb. 9271 Chone Manf. Bohnung, 1 Bim, und Rade, ineinanbergebenb, an finder., Chepanr ob, eing, Fran gu berm. Bellrinftr. 1, 1. 23 Mang. Bohnung, 1 Bimmer, Ruche, Reller an fl. Familie ber

28 farbe gegen Sausarbeit gu permieten. Wörthftrage 10

Des gu berm.

1 Bimmer u. Ruche im Geitenb. part., fofert au verm. Rab. baf. im Bigarren-Gefcaft. 286 Dortitr. 8, 8.4., 1 3im , Rude u. Reller auf gl. ob. ip. ju. berm. Rab 1 Gr. r. 6897 I grontip. baim. mit Rude an timberi. Leute gu berm. Dab.

Briche u. Bubeb. per fof. in berm, Rab. part. linfs. 1357 Dietenring 14, Bittb. p., 1 Bim. u. Ruche ber fof en berm. Rab. Sureau Gebr. Toffolo, bert. Blüderfir.

Leere Zimmer etc.

21 blerftraße 52, 1. Gt., feeres au verm. 1003 Seere Manfarde fofort ju ber-mieten. Rab. Bluderftr. 11,

(Sin leeres Bimmer ju berm. Friedrichftrage 29. Cariebrichitt 48, 4, St. leeres Bimmer mit Balfon gu om, In erfr. im 3. Gt. Seumunoftr. 40, 1. L. Ichones

part.

Rariftrage al. 2. 1. 2 große anftanbige Berfon fofort gu per-Rellernroße 11 ein leeres Front-

fofort gu perm. 2344 23 leere Danfarbe fofort gu bermieten.

Möblirte Zimmer.

Beff. Sräulein findet ichon mobl Junmer mit Frühftid bei auter Familie. auf Wunfch Fam., Anichlug, Geft. Off. in. B. 2268 a. d. Erv. d. 81 2288 Simmer, mbl. ob. unmbl., on gleinft herrn ob. Dame mit od ohne Benf., im Rbeingan (Erienb.-Stat) bellig zu berm. R.

in b. Erpeb. b Bl Gu mid. ungen. Zimmer, Sochp., eit fofort ob. 'par, an Dame ober Beren gu berm.

Geft. Off. vitte u. M. B. 33 bauptpoftlag nieberquiegen. 183 pe deiheider 30, ich mobl. Bim. mat oder oone Benfion gu bermieten. 1374

Dogie ju verm. 811 21 sierner, 16, beb., 9. St., ich.

Ein möbl. 3immer 2907 gu permieten

Molerfir, 16. 2 rechte. Reinliche Arbeite: ober Fraule n finden gute Schlaffteae. R. Abieritroße 59. Deb. p. c. 2920 Frautein gu berm. SOS9 Moolfftrage 10, Sth. 1, b. Mauer. Saulauffe 82.

Bim billig an verm.

eine Manfarbe gu verm.

Sebanftr. 5, Sth., 1, St, L.

Sedanitr. 7. Stb. 2. St. L.

mobl. Bimmer per fofort

gu berin.

billig tu verm.

gu pur, mit ob. ohne Beni.

mobl. Bimmer preism.

Dauermieter

erobenftrage 10, 1, ichon inbl.

Sim., beigbar, mit fep. Ein-

aut Wunfch a. Logis.

mabl. Bim. gu verm.

Mab. Schierfteinerftrage 24,

Graulein ober fauberen Dann

Manfarbe mit gutem Bett

fofort billig ju verm. 2563 Schulverg 19, 2. linis.

Muguit Beber, BBalramftrage 9.

an anft. D. ob. Dame gt, ob

13. Robember 1906. Sariftr. 37, 2. Et. L. fd. mobi. Bimmer preiswert gu vermieten Rariftrage 87, 2, L, I efeg. mbl. Wohn- und Schlafzimmer preismert ju vermieten. 2178 Rellerbr. 17 erb, reinl. Arbeiter Schlafftelle. 1766 erhalten Logis Sanggaffe 10. 2., 1ch. mot. gim. gu vermieten, en, bauernb Rirdigaffe 63, 1 ff. mobi. Bim. nur an foliben herrn gu Dermieten. Dab, bei 29. Barth. gebritt. 27, gut mobil. Bimmer gu bernn. Bubmigftrafte 4 2 einzelne Bim. mit und ohne Betten ju per mieten. Reinl, Arbeiter erh. Logis mit ober ohne Roft 2988 Buifenfir, 14, Dib. part. Manergaffe 8:5, 1. Er, in 8 r. Nahe bes Marties, mebi. 2568 Simmer riffig ju verm. Danergaffe 15, Sprifewirtig. erhalten reinl. 21rb und Logis. Mauritinoftr. 3. 3. erhalt remlicher Arbeiter Roft u. Marteite. 17, S., bei Schafer, Schlofinian, erhalt anftano. junger Mann gutes Logis mit ob. Meinl Ard, erb, Roft u. Logis. Worinftr. 9, IR. 1. L. 2917 (6 roges, gut mobl, 2-Genner. Bimmer ju verm. Moripftrage 11, 2. Gleg, mobil. Galon- und Schief. gimmer, auch eing Bimmer gum mäßigen Breife gu vermieten Morigar. all, Sta. p., mobil. Bimmer gu verm. 2055 De gut mobt. Bimmer 4 MRt. per Boche. 2012 gut mobl. Bimmer f. 4 Mr. per Boche ju berm 2823 De origin. 60, Sto., mobi. Binimer mit 2 Betten ja Bobl, Stutmer mit ober obne Benfion Diorinftrage 61, 1. Eted Müllerftr. 1, 2. St., eintach mobt. Bimmer 10 20t. monati, gu perm. Deroftrage 3. Leute erhalten Roft u. Logis. Maberes baleibft 2. Gtd. Merotal 24, etegant mobi Bim. mit ob. ohne Benfion fur ben Binter gu mag. Preifen gu berm Drantenfir. 6, 2, rechte, Rabe ber Rheinftr., gue mbi, Bim. gu vermieten Drantenft, 22, 2, L, gut mobl. Brumer mit ob, obur Benf. Einf. möbl. 3immer gu vermieren Orgnienftr. 23, Milb.

findet gemutliches Beim bei allein. fieb, geb. Dame mit ober obne Bent, Geerobener, 4, 1. 1. 19936 gany, an a a. 1. Nov De mieten 2534 Geerobenftrage 11, Dirb part. Schubmacher erboit bell. Sigpian Certobenfirage 25, Battenb. Schierftemerit. 3, 3., 1 ober 1 (Sut mobl. Bun (part.) ju bin. Drancenftr, 26, Bette I., Rniefe, mobil Bimmer mit 1 ober 2 Petten an reinf Arbeiter gu Stiftitt. 6, 1 ber fofort w2 berm, mit Roffee 3 50 DR. 2098 Dranienit. 48, 1 eieg mobil. Derin Rob, im Baben. 277 gu vermieten. Eculberg 9, Platterite. 78, erb Arbeiter ob. Dabden b. Logis, 6972 Dietenbach. Shilippebergitr, 2 3. 1-2 3 du andife Seute frm !. (Sinf. mbel, Bim. (fep. Ging.) mit 2 Betten bill. ju berm. 2 anständige Arbeiter Steineaffe 18. 1 3247
2 reint arbeiter erhalten Roft u. Logis bei 9583 erhaften Logie 10 Rauentbalerfir. 10, 20:16. \$ Gemutliches Deim, Behaglich mobl. Simmer mit u. obne Benfion. Umgezogen von Rhein-babnitt. 2 in nen gurecht gemachte Bohnung Rheinbahnftr. 4, 1. Et.

Demaide Arbeiter finben Roft und Logis 2313 Walramftr. 9. Bob Balramir. 18, part, ein mbi Bim billig gu verm. 2603 Baber im Baufe. Dobi, Bimmer mit ober ohne Benfion ju verm. 2091 Dibeingauernraße 20 fcon mbl. Bimmer zu verm. 1139 Raberes part. lints. Walramitr. 13, part. L. Gin orbentl. Dabden findet fchones Schlafgimmer. Rab. Richlitt 7, Stb. p., erhalten 2 Leute ich Bogie. 2899 Maluferfir, 9, Deb. 1 1983
Gut mobi. Zimmer zu verm.
Beft. Stadt Krengnach, Ede Riebint. 13. menb. p., icon moti, tep. Bimmer an anft. Berfon gu verm. Bellrite u. Be enenftr 213 eliripar. 19, part. e mobl. gimmer in. fep. Eingang per fofort an anftand. herrn ju Rieblite. ul. 1. r., gr. gut mobl. Bim. an verm. 1108 Regiur. 15a, Sto. a., ichon mit Ruffec, per permieten. 26 curmite. 33, Sto. 2. Et., erb. L ob. 2 faub. Arbeiter ob. Geichnftefel. ichon mbl. Rim. 2782 Bode für 4 M. in berm. 170 201 001. Bunmer gu verm. Hoon-frage 6, 2 St. 1104 Roonitt. 8, 1. Et. t., ichon most, Simmer mit ob, obne 23 ellriteir. 41, 1. r., c. mobil. Manf. mit 1 ob. 2 Betten an faub. Arbeiter pro Boche gu Benfion gu bermieren. Momerberg 20. 9917 Ein möbliertes Zimmer 2 brave Mabden ob, auch rein. Hrbeiter finben fant. Schlaft. billig gu verm. Bellribfir. 49, Sth., 1. St. 2647 Romerberg 30, 1 T. t.

Debl. Bimmer erh' beffere Roberftr. 7, 9, 1., fc. mobil. 2511 Arbeiter Weifftr. 14, Wth Saalgaffe 24, 2. Gr. linte, fd. 3. linfs. Rimmer ist nerm mobl Bimmer billig ju ber-2748 Bimmer gu berm. Weftenbitt, 18, Deb., part. t. mild. Rimmer frei, 256 Reinliche Arbeiter 28 ein mobl. Bimmer fof. ju Dobi. Bim, ju berm. Scharnpermieten. für ben Binter, Bentraft., Bitt. Det, gu vm. Maß. Br. borfifrage 2, Frontfpipe chwalbucherftr. 7, Gtb. r. bei Dolfinger, mobl. Bimmer mit Borgagt, Ruche, Belleimfrage 50. I ober 2 Betten fofert billia gut Wortbftrafe 4, beigbare Manfarbe, Schwalbacherftrage 49, 3. Et. t., eventl, mit Beit an auftanbige Grau ob. Dabden gu bermieten. Rah, bafeibit 8. Etage. 8495 groß, icon mbit Bimmer gu 23 ertunt. 7, o., an ber Bibein-Schwalbamerftr. 49, bei Bauln, einfach mobl. Bimmer m. Roft, bis 2 Betten p Boche f. 4 DRt auch für anftanbigen Arbeiter 6267 event. Benf, ju berm. Schwalbacherftr. 63, 5. p. einf. mobl Bim an verm 9559 Peute gutes Bogis 1788 Schwalbacherftr 75, 2. Gt., mbl. Di orrbitrage 11 mobi, Maniarbe mit Roft f. 10 Mt. modenti. C thanftr. 2, 1, &t. 1, em fc. gis verm. R. p. mobl. Bimmer, fowie auch mont Balton-Bimmer (ungen.) mit g. Bianino, an beff. herrn bei geb. junger finbert. Möbl. Zimmer Bitme gu bermieten Bortbftrage 13, 2 Most. Bint, für 12 M. monail, orffirage 7, h. 1. t., ichon möbl. Bim. an anft. Fraulein it verm' Cebauftr. 6, Bbb. 3, St. on ant innen Wan che Sunger Mann tann Ron und Logis erbalten 8096 an anft. jungen Mann ober Soul er ju berm. (Sut mebl. gim. fof. gu berm, Rab. Bortftr, 29, 2. 1. Freundlich mobl. Bimmer billi gu verm, in rub, fl. Famili Cebanftrage 10, Stb. 2. 4066 Friundl, mobl. Bim. m. 2 Bett Coannr. 10, part., ein eleg gu vermieten. 98ab Portite, 23, 2 r Tiefenring 3, 2. links, Cebanftr. 12, 2, 1, moot. Sim. Sebanplay 7, 8, mobl. Marti., brigbar, peridm gu bm. 2108 ju permieten. Gingach möblierres Bimmer gu permieten, 10069 Sebanplay 7, 3., ichon mobl. Rimmermannftr. 8, Gtb. 3. r. Serrobenax, 1, 3, ichon mobi. Seerobenftrage 6, 2. L. gemutt. mort. Wohn u. Schlafzim. an Chep, auch einzeln an Damen ftrafe 41, 1. St. Cerotenur. 6, 1. i., em gut

Dimmermannetr 8, Deb., 1. t., mobil. Rimmer au put. 1838 2 möbl. 3immer u berm. Dogheim, Biebbabener Lüden. Neubau Adlersfrasse

find auf gleich ober fpater billig git vermieten: 1 große belle Wert ftatte, 1 Bierfeller, 1 großer Baben, Stallung für 2 Pferbe, 29agenohne Bobnung. Geftr. Beleucht. ung. Rab, bei Mar Rober, bafelbit 1, St, rechts. 21 ibrechtftrage 11, ein großer, ichoner Laben mit Reben. raum gu vm. Rab. Roberfir. 29, Für Konsumgeschätte!

Econer Baben, 25 D.-Meter

groß, mit 9 Bimmern und Ruche

(mittlere Molerfit.) für 800 Mart

per Jahr fofort ju verm. Rab. Ableritrage 29, Reuban, bei 20. Bibber L. Blucherit. 27, Laben mit 2- aber 3. Bimmerwohnung per fofort ober fpater ju rerm. 8 Rab, bafelbit 1. Ct. rechte. Binderp an 4 ift ein großer, beller Baben nebft großem Bimmer, gu Bureaugweden ges eignet, fofort ober fpater gu bm. Daberes Blücherplat 4, bei Frau Laden, in welchem bisber ein Erfolg betrieben murbe, ju berm. Dab. Bleiditt. 4. Bleichit, 39 Laben mit Laben-zimmer u. mit ob. ohne Bobnung auf gleich ober fpater billig zu verm. Rab. 890 Frantenfit, 19, Bbb, 1.

Laden Dobbeimerftrage 106, Edlaben, per fofort ober fpater ju bermieten. Rab. 1. St. Beder. 1613 Eilenbogengasse 10

ein ffeiner Laben gu bermieten. Rab. bei Diller. Situilleritrafe 12 Laben mit ob. ohne Bohnung zu vermieten. Rab. A. part. r. Boben Graacherfit. 5, 1. r., 1 Loben mit Bubehör fofort ju per-1262

mieten. Gin Laden nebft Wohn., 5 Bim. u. Ruche p. 1. Oft. gu bat, Wriebrichftr. 29. Laben mit Rüchenraum, für 1 Brifeur gerignet, ober ale Lagerraum per fofort ju bermiet.

Rab. Berichtefte. 3, part. 2526 Jahnstraße 8 ein Baben per fofort gu bermieten. Raf. 1. Etage.

Rariftrage 36 Laben, für febes Beichaft paffenb, mit 3-Bim. Bohnung gu bermieten. Raneres 1 Stod

Darite 40 Laben, für jebes Ge-ichaft paffend, mit ober obne Bobnung, event. Reller, Lager-ranmen, ju bermieten. Raberes

Rellerit. 11, p., Laben f. 500 Det, paff. i. Schubm., fof. In bermieten.

Laden

Langgaffe 81 (Railers Raffer-gefchaft) ift auf 1. April 1907 anderweitig gu vermieten. Rab.

Mauritiusfir, 10 Laben per 1. April 1907 gu v 2796 Dernofte. 48 Laben m. Ginrichtung per fot ju berm. 9146, 2. Stoft.

De orightrage 43 per fojort Laben mit Ginrichtung preiswert gu vermieten. Daberes Bettelbeditr. 1, Laben m. 2Bobn

per gleich ob. ipat, ju um. Dairbermafbitt. 8, part, lints,

1 Boben in. Bubebor gu pim Abolf Benber. Deredermaider. 10 in ein Laben mit fleiner Wohnung, febr baffend für Brifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berberftr. 10,

Raifer Wriebrich-Ring 74. 3 Dramennraße 42 Laben, f. jeb. Beichaft paffenb, mit 2. 3.-83 fof. ober ipat, ju v. 2146 Pranienter. 45, iconer Laben

mit 2-Bimmerm, für jebes Gefchaft greignt, per 1. Alpril ju verm. Rab, im Ectaben. 825 Beingauerstraße 6, Laben mi Baderei gu vermieten. 9245 1. St. 1

Mbeingauerftr 11, ein ich. gr Edlaben mit Lagerr. u. 29 9340 lofort ju cerm. Demerverg 15 Baben mit 4 B u. reichl. Bubehör, in weich

lange Jahre ein Butter. u. Giergefchaft vetrieben murbe, fofer ob. hater gu verm. Dab. b. Gigent, Platterftr. 119, eingufeben 2672 Romerberg 15,

Serrovenitr, 16, groger Baben. morin 6 3. ein Rolonialm. Beichaft betrieben murbe, mit 8-Bimmer-Bobnung ift fol. ober fodter ju verm. Rab. Balomfpater ju verm. Rab. frage 1, bei Dambmann. Serrorenur, 16, großer Laben

mit Bohnung gu perm. Rab. Balowftr. 1. Dambmann. 26 Edlaben mit 3 Schaufeftern und Labengimmer, Rab, bafelbit,

Wilhelmftrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichließenb vier Bimmer,

aufammen ca. 200 gm, auch Eingang bom Dofe aus, per fot. 3u ppr. Rab. Bureau Sotel Metropole, pormittags 11-12 libr. 23 ifbeimfte 10, ueben Cafe Sobenzollern, befte Ge-

Sobengollern, befte Geichaftelage, mener, bubich. Baben mit großem Schau-Erter Geith. Japan-Waren), febr geeignet f. Bigarrengeschaft, per 1. Abril nerm. Preis 6200 Mt. In perm. Metropole. 7807

Schöner Laden. geräumig mit 3 Schaufenstern, Ede Welleit und hellmundftr. belegen, auf sosort zu verm, Rab. bafelbft im Edaden. 9718 Beurinftr. 31 ft. Laden m. od.

ohne Wohnling per 18. Rob ju verm, R. baf. Bob. 2. 2695 Deffripftt. 39, mod. Laben, für beff. Spezerei, Deli-tateffen- od. Kaffee-Geschäft sehr greignet, in bester Geschäftstage per 1. Jan. 1907 zu verm. Rab. 1. Etage. 2342

Weftendftr. 32, Baben, Bafchtuche und Blaichenbierteller fof. bill. ju vm.

Laden

mit Ladenzimmer biflig gu berm Rab. Portfir. 4, 1, 1452 Bietenring und Rettelbedfiraße, Caben mit 1- et. 8.3. Biobn, ju berm., geeignet für Feifeur., Butter- u. Etergefchaft ob. f. Wurftauffdnitt. Rab, 705 Rietenring 6.

Dogheim.
Ein 30 D.-Mir. gr. Laden nebft 3-Bim.-Bohn., Manfarbe, Ladenteller und fonft. Bubet. per 1. Januar ju verm. Rab. Dotteim, Gartenftr. 2, 1 St. 2968

Dortfir. 11, Raben mit Bobn., für jebes Gefchaft geeignet. per fofort gu vermieten. baleiba 2. t.

Biebrich a, Rb. in ein Baden, für febes @ Dafent, für jebes Gefcaft paffent, auch als Muffchnittgeichaft, ba in ber gangen Strafe feine Mengerei ift, fofort billig ju vernt. Rab. Rbeinfrage 22. 854

Dotheim.

Laben mit 2.Bim. Bobnung Rutebor, in beiter Lage, für jeb. Geichaft geeignet, ju berm. Rab. in ber Erped b. Bl. 5937

Dogheim, fteiner- und Biebricherftt., ift ein fch gaben m. Wohnung, 3 Bim. u. Ruches nebft Bubeb., f. jeb. Beichaft poff., b. gu verm. Rab. bo'. 8345

Geschäftslokale.

udolittrake

ichone gr. belle Conterrainraume und gr. Reller ale Wefchafte- ober Lagerraume mit ober ohne Bohn

98ab, baf. 1. S. Bur rubiges Beichair puffenber Ranut, ca. 30 qm, nebit 3 Bim. Wohnung in gutem Saufe (Sth.) an rubige Beute gu vermieten. Mbelbeibir. 81

Schoner Dofteller, ca. 90 D.Mir., febr fibb, f. Bier., Wein- od. Apfelmeinlagerung, nebft ichonen Lagerraumen ob. Bureau bagu, event. S-Bim. Bohn. (oth.) gum 1, Oft., event, 1. Gept. gu berm, Abelbeibftr, 81. 7272

Gur rub, Gefchaft puffenb, Maum-Wohnung in gutem Baufe, Dtb., on rubige Bente ju vermieten. 5498 Abelbeibitr. 81.

Dopheimerfir, 12u ein 125 gm gr Reffer mit Stallung und heulpeicher j. 2 Pferbe mit Bohn. auf 1. Januar 1907 ober fpater gu berm. Sahner. 84, Ronditorei mit

1907 gu berm. Anch ift b. Laben für and. Geich, ju berm. Rab. Bob. 2. St. I 2569

Shire große Lagerraume mit Bureau, auch als Ber-fleigernugslotal febr geignet, fofort ju vermieten Rlaventhalerftrage 4. m Paben.

Für Ronditoren. Quijenfir. 43, Ede Schwal-Schaufenftern, für Ronbitorei und Café eingerichtet, per lofort ober ipater, event, mit Bohnung, ju perm. Nab. bal, 2. Gt L.

Qubwigftr. 3 find ich geraumige Sagerraume, in welchem felt-ber ein Gelchaft mit An und Bertauf ban Mobeln betrieb murbe, umftanbehalber fof. billig gu vermieten. 9175 Mab. Blatterfrage 30, 1.

Dettelvedirage b, Couterraine n. fleine Berfftatt, alles mit Gas und Baffer. fof bill, ju min. 9638

Werkstätten etc.

Albrechtstr. helle Wertflatte, 54 Quabr. Mtr. gr. m. ob. obne Bobn. ju v. 2908

Albredistr. 11, ein grosser Keller paffend für Bein. ober Biergroß

handlung fofort ju berm. Bismardring 6 Wertftatte

9886 bal. Dp. 1257
Bismardring 7, Lagerraum
per sofort ober 1. Januar gu vermieten.

23 licherftr 23 ift eine gr. belle Bertftatte ju verm. Rab. bafelbe im Saben ober Rifolassftrage 31, Bart, 1. 193

Bulowitt. 13, ichone geräumige Berift, ob. Sager p. 1. April 1907 on rub. Geich, zu verm. Giette Anichlus, fowie hof und Torfahrt verbanden, Wohn, tann auf 2Bunfc mitvermietet merben.

Großer Weinkell.

Raiferfaal, Dobbeimerftrage 15 Dobbeimeruraße 62 Werfnatten Bagerr., Bureaus, Rabere

Dotheimerftr, 84 fr. befond, belle Wertitatte mit Salle, gufam. ca. 150 - Rer. groß, eventl auch als Lagerrum, gang ob. get., per fof, ob. fpat gn verm. Rab. baf. od. Schierfteinerftr. 15, p. 2860 Citwilleritr. 4 2 gr Wertit.

gar periii Stroifferfrage 12 gwei belle Berift, mit ob ohne Lagerr. 9146. Sp. r.

Trodene Lagerraume,

aud für Möbellager, Borber-haus, Sodelgeichof n. o. Strafe, fomie ein Bierfeller, Lagerteller n. Wohnung ju vermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 und Eleonorenftrage 5, 1.

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Zimmerm u allem Zubes, per fot ober ip gu vm. R. Emlerftr. 40 3217

Großer Flajchenfeller els Bager ober ju fonftigem 3med geeignet, ja verm. Nab. Erbacher ftrage 4, 2, 1. 1634

Franfenurage 18, part., helle 3 2Berift. fot gu verm. 2607 Gueifenaufte 8 find 3 Cout. Raume fur Bureau ob. bgl. 3mede geeignet, per fof. gu verm. Nab. Dufelbft part liuts. (6 meifenaufir. 8 große Lagerfell. mit Gas u Baffer p. fofort år berntieten.

Dan bafelbit bart. linfe. (3 obenftr. 2, ich helle Wertit. Mab Bob., bart. r.

Gobenftrage 10 fehoner Arreiteraum. für ein rubiges Welchaft fofort gu verm Rab. bafelbft in 92r 10. 2707

Neubau Gebrüder Vegler, Sallgarterfrage, ift eine große Bertftatte und ein großer Rellet Blafchenbierhanbler, fowie Stallung für 1-2 Bferbe gu om Rab, Borberb, part.

Selenenitr. 18, eine fieine belle Bertit. auf fofort ob. ipater gu perin.

Barifir, 82, 1, r., Stallung für B1-2 Bjerbe, Dofr. mit ober obne Remife zu verm. Werkstätte mit Wasserkraft

u. eigener efeftr. Belauchtunge. u. Dompfheigungeanlage, im Betrieb, 300 Quebr.-Ditr. gr. (10 x 30 Mtr.) boch, luftig u. bell, viele Reben-röume, gr. hof, Stadung ufw. febr geeignet für Seilerei, Schloffe-rei, Waichanftalt, Seifenfabrit ob. bergl. bei Bleibenftabt gelegen, fofort außerft billig, gang ob. geteilt. Raifer Friedrich-Ring 66, 2.

Seuerftrafte 17 Stallung fur 9 Pferbe ju berm. Bhotogt. ober Malerateiter mit Rebenraumen ju perm Wab Rebenraumen gu verm. Rab Rirdigaffe 54, part.

Heller trok. Lagerraum billig gu berm 25. Rab. Luremburgftrage 11.

Berthatten, Bagerraume, bell Rab. Mauergaffe 10, Bib. 7800 7800 Meronroge 18 2Berthatte ju om

92 ettelbeditt. 5 3 Lagerramme, 1 hofteller fof. billig gu ver-1435 mieterr.

Dranienfrage 48 belle 2Bert-ftatte u. gr. Cout, n. gr. Reft et au vermieten. 2562 gl gu vermieten. De play mit Bemilje- und Doft-

garten, umgaunt, verfchloffen, am Sabrweg liegend, Rabe Schier-Derngamerite, 8, Lagerraum at. 2Berfftatte fofort ober ipater

Deringauernt. 10. ich, trodene 2Berffiatte u. Lagerraume tidlig su vermieten. Dienifir. uz, 1 velle Werfftatt, 40 Q.-Mir. groß, fof. ober

fpater zu verm. Shorm. Do und Reder, ev. mit Boon-

ftraße 6. Domerteg 1, part., gr. Raume als Werlft. ob. Lager bill,

gu perm.

Bitoesbeimerter. 23 (Reuban) großer Beine in Bagerteller, b. 90 Quabratmeter, fofort gu vermietben.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer g'eich o. ipat,

ftrafte 9. Schochtftr. 11, große heue Werf. Ratte fofort gu verm. Rab. Derberftraße 26. 2353

Secrobenitt. 30 jum Einftell. bon Dobeln ober ale Lagerraum 2 Souterraingimmer gum 1. Oft, ju bermieten. 6061

Gin fleiner Reller mit Baffer, für jeben 3med geeign., sit permieten Sebanftrage 11. Stb. part

13. Hobember 1906

23eint baltenb, ju bermieten Schwalbaderftrage 89.

23 eriftatte od. Lagerraum, Don-belle Berfidte mit Salle, gul. ca. 150 D.-Mir, groß, event, auch als Lagerraum, sang od. geteilt, per fofort ob. fpat, jit um. Rab bal. ob. Schierfleineritr. 15. p.

(Sin Reller, mo 10 Jahre ein Glafdenbiergefchaft betrieben murbe, mit Stall u. Bagenplat auf 1. Januar 1907 gu pm. 224 Rab, Steingaffe 38, bei Beig

20 alramet. 31 find Werfratten und Magagine mit Rontor gu verm, Rab, im gaben, 980 Dranienftr. 60. 1 gr., ichone Wertflatt für ruh. Beichaft mit Dreigimmerwohn. p. 1. Jan. au verm. 2771 gu bernt.

Waldfraffe an Dougeimer. Bahnhot,

Wertftätten mit Lagerraumen

in 3 Etagen, gang ober geth. für jed. Betrieb gerigu. (Gaseinführung), in außerft be memer Berbind. gn einander, per fof. ob. fpat, gu om. Raf. im Ban oter Banbureau, Göbenftr. 18.

Berberftr. 6 Flaichenbiert. mit Grall, fot. od. fp. m. od. ohne Wohn. 92. 23bb. p. 1. Beigenburgitt. 4, große 2Bert. Matt ob. Bagerr, gu berm. Monatl. 15 IR. Rab Bart 7273

Bestenbitrage 8 mitielgr. belle Beriftatt ober Lagerraum, ep. 2-3.-18. per fofort ober fpater in permieten.

Dorfftr. 29, 1d. 29ertft a. als Baiderei o. Lagert. 1. 4,06 3 vm. (800 Mt.), ep. mit 2-3mp-Lobnung (190 Mt.). 9118

(3 roger teller Lagerraum, Bart . an vermieten. Rab Dortfir, 31,1. t.

Zu verpachten Rider, 45 Rt., binter bet 2Bellrit muble, mit beftbaumen, welcher fich auch gum Anlegen eines Wariens eignet. 3ob, Sorg Bwe., Bietent. 2, pr.

Stallung fur mehrere Pferbe mit Butter u. Bagenraume. event, mit Bohnung ju um. Rab Bimmermannftr. 3, part.

Pensionen.

Pension Beatrice,

Gartenftrafte 12, vornehme, rubige Auslage, eleg. mobl. Bimmer frei. Baber, parg. Riche, maffige Breife.

Villa Grandpair, Emferftr, 15 u. 17. Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges,

Gleg. Bimmer, großer Garien. Baber, pors, Rade Bebe Diatform.

Berberitrage 3, nachft bem nenen Bahnhot, eteg. n eint möbt. Finimer von 7 Mt. an per Boche, mit Benfton von 3 Mt. an per Tag. 1742 Auch an Possanten u. Davermieter

2-3 geb. junge Diaden Aufnahme in ft. erifft. Fremden Bent jur Erlernung v. ft. Rache und hauebalt. 9797 Benfion Bella, Rheinftrage 26.

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg S. Romerberg S. Gut mobl. Bim. von 0.80 Mt, an Befannt gute Ruche. Frang. Biffard, Borgingl. Biere (Schöffer. bof). Reine Weine. Den herren Beichaftsreifenden gu empfehlen. 8782 3nb.: 28 ih Roffel.

Kaufgefudte

Antouf non Gerren Rieibern und Schuhwert aller Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2. bis 2,20 für Berrenftiefel 2 70 bis 3. -

Reparaturen ichnell und gut. Plus Soneider, Michelaberg 26.

Shilder aller Mrt merben angefauft. Bogeljang. Gebr. Pianino In tan'en Off. u. "Banino" an die Erp 图.

Verkäufe

unge Dafen ju vert 1) riggrage 16.

Big. Riefen-Raminden, fear fcone Tiere, billig gu vert. Rr. Rortmann, Rauentha.erftrage 8.

junge Hähne ("Raffauer febr ichon, gu vertaufen. Fr. Nortmanu.

Rauenthalerftr. 8, Mtlb. D. Bogel u. gabme Stare fets b Lebritrafte 12, Ditib 1. Doppelip. Fuhrmagen, guterh

gu verfanfen 154 Scharnhorftftrage 34. (But erhaltener Doppellpaitner. Bagen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schnepofarren, 1 Batentpfling u. 1 Biebfarren billig gu vert. 8441 Marftrage 14.

Federrolle, (25 bis 30 Str. Tragfr.) ju ber-fau'en. Schierftein, Bifbelmftrage 46.

Eine Federrolle, 20 Str. Tragtrait, gu verfaulen Ming. Bect,

Cellmunbarage 43. Dei neue Schnepptarren u ein harter Sandwagen an verfauf fbitraße 16.

Dengerbandmagen, Sundehitte Bertramftrafe 9, menes plattierres Einfpanner-1 Welchirr u. gebr. Rarrenge fdire

Portitr. 9, 1. 1. Storkes Geschällsrad su ver-813

Dranienftr. 36 t'aben. Serrenrab mit Greilauf au vertaufen Draniemftr. 36, Laben,

Em Adler-Motorrad und ein Fabrrad bill. ju ber!, Dieb. Bellripfir. 35, 1, L. 2949

Betten

a 12, 18, 25, 35 M. und höber, Soja 14 M., Aleiderschr. 15 M., Rückenschr. 10 M., Kommode 10 Mt., Wachtlich & M., Tilche 3 M., Rachtlich. 4 M., Rückenbrett 2 M., Anrichte 4 M., Stüble 1.20 M., Bilder, Spiegel, Dedbett, Riffen (pottbillig gu berfaufen Ranenthalerftrage G. Dart.

10 vollt. Betten, 5 Littige Reiberichrante, 3 Rüchenichrante, 4 Serifos, 2 Dimans, 3 Boifterieffet, 2 Kommoben, 6 Fimmertifce, 4 Rüchentifce, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, eingeine Betiftellen, Sprungrabmen, Etrob. lade, Dedbetten, Stuble, Spiege

Frankenftr. 19, p. 2 Muschelbellen, body. steil. Matr. und Reil 68 Dit, fot. Rouenthalerftrage 6, b.

Cleg. Binfd-Garuitur Sofa, 2 gt. Seffet, gut erhalten, 68 Mt., 1 gr. Rug. Ausgiebrifch, Rommode, Bauerntifch, 2 Mufchel-ftuble, Beit mit Saormatrape, Barchfommode, Rachtichrant mit Marmor, Ruchenicht., Spiegel meg. Abreife einet Berrichaft fof. fpo:tb. (Sin guterb. Gota, fomie ein guter Uebergieber billigft gu

Dobbeimerftraße 98, 2 1, Rener Zajden= Litvan 39 M., Sofa u. 2 Seffel 8, M., Charsetongue 18 M., mit ichener Decke 24 M. zu vert. 1106 Manentvalerstraße 6, p

1 Soia 8 M., 2 Jadetts, à 4 M., 1 Herrenweite 2 M. 2858 Bertramfir 16, 3, r.

Gintur, Rieibericht, Rommobe, Bafchtonfoldjen, Rachtschift, Rinberbettft, mit Matr., neuer Badenfeffel, neuer Rochentift, Ruden- u. Bimmerftuble, 1. u. 2. fchlat. Bettit. m. Gpr. u. Matr., Dedv. u. Riffen, fpanifche Band

18 Hochstätte 18.

Romtormobet - frauer abiest. Bleibennabt geborig, meift 1903 nen gefauft, u. o. Raffenidrant, 3 Chreibeifde (barunter ein großer ameritanifder), großer Podtijd, Afrenidrant, Ropierrifd ut. Prefie u. f. w. febr billig ju verfaufen, Fr. Gehm, Goftwirt, 2925 Bieibenftabt.

für Saufierer u. Wieberverfäufer habe ich e. Boften

Unterhosen unb

Kinderanzüge unter Breis geg. fofortige Raffe abzugeben

> L. Schwenck, Wiihlgaffe 11-13.

Prite Riridio.- und Managent Spiegel, Tiiche Ronfole Betten, Schrante, Baid. Ruftb. Betren, Schrammen, Rachtrifte, Diman, fommobe Rachtrifde, Diwan, Seffel, Stuble, Tijde, Biber, Lampen u. Boffer, Ruchenichrante billig gu verfaufen 29. Mboligallee 6, Stb. part.

(Sin teb. Ranapee f. 6 M. 3. pt. bt. Dellmunbitt. 29. Sch. p

Cieg. rote Blufchgarn, Cofa u gu perfaufen 9356 Biemardring 32, 3 r

Dipan u. 2 Cophas fofort preiswert abzugeven Morinftr. 21. Stb. 1.

Centaf sommerampeln und Bie Daline bes Bertes ju berfauf. Barenftrage 8. Eine und 2 tur. Rieiber. Rüchenichrante, Bertito, Brandfifte,

Bettfiellen, Rommobe, Anrichte, Tifche ufm. ju vert. 6 Edireiner Thurn,

Versdi. gulerh. Möbel gu berf. 2Bebergaffe 56, 1. L.

Banbler ausreichloffen. Dujetts u. niehrere Dieanber-Roberfraße 85.

Bertito, Rieider- und Ruchen-ichrant, Bafchlommobe, Tild, Stuble f. b. ju berf. 209

hoke m. 16 Schuoladen, gute rb. 3ft. Gaeluftre, tompf. u, meffing. Erlergefte,l bill. 3n ver. g. eifernes Schito, 88-55 g.,

ein Ue ergieber, 1 Weige für Cerrobenftr, 2, 3, Etage,

Eleg. neuer Winter-Paletot. micht getragen, jur farte Figur 9752 billig gu vertaufen. Schneibermeifter Gul r, Bimmeemannfte.

Rock und Weste billig gu vertaufen :879

Saa gaffe 16, 2, St. Bebrod Ungug (mittlere Statur), fast nen, preiswert

Rab. Sanigaffe 24/26, 8. Et. r., gwifden 12-1/22 ober abenbs und 8 Uhr. 2 febr guterh. Hebergieper für 3ungen bon 13 bis 18 3

biflig gu verfaufen 1 Dioripftr. 72, Stb., 1. r. 1522 Ein cremes wollenes Kleid billig gu vertaufen 1542

Schachtitraße 4, 2. Bianino, wenig geipiet, billige au verlaufen Ranentbaler-ftrage 4, 1. linie. 7792

Pianinos.

Bignines, neu, v. 450 Mt. an, Biguines, fomie Sarmoniums wenig gespielt, billig zu ver aufen, E. Urbas, Wörlsfrasse 1.

2 gute alte Cellos biflig gu verfaufen Roonftrafe 6, 1, 1

Gine , Weige un vertaufen Rieblfrage 12, 2 r.

Gute Geigen und Trompete gu verlauf. 2795 Blücheritrage 8. 2. rechte.

Oel-Gemälde. 4 bis 5 Deigemalde von Duffel-

borfer Runftlern find verhaltniffebaiber b. Pribatlenten billig fofort gn verfaufen. Off, u. D. D. 2685 an b. Erped. b Blattes. 2686 perd, gut erb., 104 Emtr. L., 74 Emtr. br., gu vert 318 Ableritraße 38

Gine Bartie Defen und herde ranmungehalber bill, gu vert. 6891 Phorbitrage 10.

ortzugspaiver in eine fan neue Rabmaidine zu vert, 2575 Bleichftraße 9, Sth. p.

Schanfenflergeftelle, 2 Labentijde mit Auffan a. Solz. 1 Megl billigft gu bert. Laben Banggaffe 56.

Neue Gaskronleuchter für bie Salfte bes Wertes ju bert. Barenftrage 8. 2000

Neue Petrol.-Hängelampen für bie Daifte bes Wertes ju vert. Barenftraffe 8 2019

Irockene Limmerspalle gu baben, Bhilipp Schloffer, 1683 Simmermeifter, Scharnhorfiftr. 9. Doppelletrern ju verfanien Beerobenftr. 92.

Geldichrante in verichied. Rugs.-Pianino, Ia. Fabritat, ju vert Friedrichter, 13. 2549 Partie leere

Konservenkisten gu vertaufen

Bleichstr. 21, Laden Anguge, Sofen it, Stiefel taufen Rengaffe 22, 1. St. hoch.

Gin neuer, noch ungebrauchter Bervielfaltigungs. Myparat (Schapirograph)
für 17 Mt. ju vert. Rab in ber Grueb, b. Bf. 2389

Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr bill Marftilt. 12, bei 2389

Elektrisier-Apparat, mariemue, Babmungen und Reuratgie ift billig gu vert.

Bismardring 25, 3, Bu verfaufen. Gin renta les Roloniatwarengeich im Rurviertel, girla 33 Jabre im Betriebt, wegen frantheitebalber fo ort ju vert. Off. u. R. 2427

an d. Ern d Bl. Sohlenhaudlung

(Umfat ca. 40 -50 Doppelmaggon) mit guter Runbichaft in Dobbeim eventuell mit Rolonials und Manufafturmarengeichaft per fo-fort ober 1. Januar 1907 ju ber-Rab in ber Groeb b. Bl.

KI. Hashenbiergeschäft 910 gu perfaufen Bismardring 8.

Vericuledenes

Berlaufen bat fich am 7. Ron. in Dothbelm ein

Bolfipit, "Dear" borent. Gegen gute Belohnung abgug

auf ber Boligeimache in Dogheim, Bor Anfauf wird gewarnt. 3041 Schwarz weiß-geib geichedie Rage entlaufen. 2956 Gegen Belohnung abjugeben Dranienftr 3, raben

Samtt, Damen-und Rinder. garberoben werden gut u. billigft in und außer bem Saufe ange-fertigt Ghfabeth Schmibt, Doy beimerftraße 115, part.

Nen-Bäscherei mit eleft, Betrieb f. Kragen, Man-ichetten, Bor. und Ober-hemben. W. Rund, 2506 Rieblftr. & u. Aldmerberg 1. Telephon 1841.

Westendstrasse 13, Hth. p. r., Bugein und Walde wird ange nommen. Sunben anger bem Saufe,

b 18L 200 bein faufe. fich in u. außer bem Saufe. 24:10 Bonla Stabl. Bhilipotbergfte. 23.

Dff. u. R. T. 8490 an bie Grp.

Kleider u. Blusen werd. angel 92. Franfeuftr. 23, 2. St. r. 2517 Perf. Schneiderin

fucht noch Rund n. Rab. Bort-Grage 22, vart. L 2769 Näherin

empfiehlt fich jum Ausbeffern non Aleidern und Walche. 2817 Dorfftrag. ? nart. L.

Sitte, nene, fomble genr, inn mobernifiert 2086 Rimmermannftr. 6, 1, Its.

Für Damen. hute werden mobern garniert, gei tragene wie neu bergericht. f. bill. Bhilippsbergfir, 45, b r. Gngluden u. trang. Unterricht erteit, Ueberfemungen fertigt an im Ausland gebilbeter Rauf. mann.

Rar Iftrage 37,bart, rechts. Gept. Cehrerin, 16 J. im Aust. t. gew., untere in Deutsch, Franz. Engl. und Klavier, Std. 1 Wt., ev. bift, Rheinftraße 52. Stb. 1. 2061

Kraufsdineider Müller Stanbes gem. Eben gi. Ceanbe vermittelt unter ftrengfter

Berichwiegenheit. Berte Mbr. u Gludeftern 999 an bie Ero. b. Bl. erbeten. 9632 Heirat! Junge bubiche Usme, Beirat mit daraftere. Deren. Bermög, nicht Beding. Anonyn gwedios. Dff. "Berle" Berlin 7. Unonha

Berühmte Phrenologin taglich ju fprechen Rirchgaffe 47, Frontip, linte. 15

Eing. Mauritiusplat. Kartendeuterin. Boffmann. Saula 4, Oth. 3. Et

Frau Harz, Startenlegerin, Schachiftr 24, 8. St. Sprechit, 10-1u. 5-10 Ufr. 9208 Danten finden jeiergeit biefr. Anfnahme. Q. Monbrion, Debamme, Balramar. 27

Beinen burgerlichen Mittagstisch ebent Abenbeifch 208

Selenenitrage 15, 1., an gut burgerlichem Mittagetifch ju 60 Bi. tonnen noch mehrere herren

Winter-Kartoffela Bir. 2 Dit. 90 Bf. Liefer: trei Saus

Donedere Doft. und Gemufeballe, Dobneimerftrag, 29. 2347 Gute Binierfartoffeln Rag-bonum, Gelbe, Beitmunber, Manotartoffeln, Dbft u, Rurbit billig abzugeben 2086

Doubeimerftr. 24. 1. Dobbeimerftr. 24. 1.

Dimurg u antergerite, 1. Quet.,
in jedem Quantum billigft gut
haben 2428 haben Dobbeimerftrafte 105

Braunsdiw. Wurstwaren. Echte Franffurter Burftden 30 u. 36 Bi. 21 Samt iche Gifch-Marinaben. Rene Ronferven frifc eingetroffent M Geneiber, Reroftrage 14 Beife u. faru Baptere, bito Rarton, Bifit- Berlotunge-

n. Giudm.Ratten, Trauerbriefe H. Ratten und alle Gorten Auberts. billigit obgugeben Faulbrunnenftraße 3. ftt. part. Sute oberirbifche

Kegelbahn Sametag frei n. mittage, refp. nachm. an Gefellicafren gu vergeben.

Kanarien-Hähne,
reiner stamm Seulert,
Berfanfe die Rachzucks
b, meinem mit 1, Preifen
prämiterten Raafe Gurft. Sellmunbftr, 54. pramiierten Bogein gut pramiierten Bogein gut billigen Breifen. 2756 Priedrichftrade 14, 2, bei Cang-

Rolliden, Lugialousien merben aut n bidig repariert. Ph. Rücker, 2478 Gri brichftrage 44 20 3abre bei Maraner.

Daberin empt. fich in it, anger bem Saufe im Ansbeffern bon Balde und Rieibern, uch werben Rindertleider bill, angefert. Scharnhorfiftr. 27.

Stickerin empfieht fich imBunt, Gob. u. Weißriden binig.
244 Scharnbortiftr 35 2 Ct.
Stickerin (Bunt., Gob. 1924 und Weifitiden) billig 19. Scharnborfiftr. 35, 2.

Stickereien all. Att prompt u. billig angefertigt 2536 Stiftftraße 1, 2. L

Für Wiederverkäufer!

Sch. Rinderschlitten per Dab. 24 Mt. Jean Bid, Biebrich a. Rh, Rengaffe 6. 8992

Hmts



batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ilr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadeuer Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftraffe S.

Mr. 265.

Dienstag, ben 13. Robember 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befanntmadjung.

Der neue Sauptbahnhof in Wiesbaden wird am 15. Rovember d. J. bem Betrieb übergeben. Am gleichen Tage werden die alten Bahnhofe (Mhein-

Taunusbahn und Seffifche Ludwigsbahn) für ben öffentlichen Bertebr geichloffen und bas zweite Gleis auf ber Strede nach Biebrich-Mosbach in Betrieb genommen.

Der neue Bahnhof bient nur ber Abfertigung bon Berinnen, Bepad und Brivatbepeichen.

Un ben Bufahrtolinien werden folgende Menderungen

1. Wiesbaden Spt. — Rurbe, zweigleifige hauptbahn, 3,51 km lang (anfratt Wiesbaden — Tannusbhf. —

Rurbe, zweigleifige Sauptbahn, 4,96 km lang). Biesbaden Spt. — Biebrich-Modbach, zweigleifige Sauptbahn, 4,83 km lang,

Bicebaben Spt. - Balbftrage, eingleifige Rebenbahn, 3,84 km lang (anftatt Biesbaden Rhnthf. - Baldftraße, eingleifige Rebenbahn 4,08 km lang),

Biesbaden Spt. — Erbenbeim, eingleifige Saupt-bahn 4,87 km lang (anftatt Biesbaden S. g. B. — Erbenheim, eingleifige Sauptbahn 5,25 km lang). Anmertung. Für ben Giterverfehr, von und nach bem Bahnhof Biesbaden-Gud, ift bie neue Linie icon feit bem

1. Juli d. 38. im Betriebe.

Reu für den nichtöffentlichen Berfehr eröffnet wird das Gutergleis (Rurve) - Betriebsstation G Schladthaus-Biesbaben (Berfonen-Baunhof) mit 2,38 km

Die Streden werben nach ber Gifenbahn-Ban- und Betriebsordnung vom 4. Rovember 1904 betrieben.

Maing, ben 27. Oftober 1906.

Rouiglich Breugische und Großbergogl. Deffische Gifenbahn. Direftion. ges. bon Rabenau.

Bird beröffentlicht. Biesbaden, den 6. Movember 1906. Der Magiftrat. 2898

Befanntmadung.

Die ledige Dienstmage Unna Rothgerber, geboren am 2. September 1863 gu Oberftein, julest Ludwigstraße Rr. 7 mobnhaft, entzieht fich ber Gurforge für ihre Rinder, fodaß diejelben aus öffentlichen Mittein unterhalten werben maffen.

Wir ersuchen um Mitteilung des Aufenthalts. Wiesbaden, den 7. Rovember 1906. Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Die hohe Bedeutung ber Eröffnung bes neuen Bahn-

hofs für das wirtichaftliche Leben unferer Stadt hat uns beranlaßt, die Beflaggung ber ftabtifden Gebaude fur bie Tage bom 13. bis 15. b. Dits. anguorduen. Es wurde uns freuen, wenn Die Ginmohner Bics.

badens ihrer Uebereinstimmung mit unferer Muffaffung burch Beflaggung der Brivatgebaude Ausbrud geben wollten. Der Dagiftrat. 2832

Rerbingung.

Die Ausführung ber Glaferarbeiten (einicht. Lieferung und Unichlagung ber Beichlage) für ben Renban Beamtenwohnhans neben bem Elettrigitots. wert an ber Dlaingerlandftraße bier foll im Bege ber bffent-

lichen Ausschreibung verbungen werben. Berdingungennterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienststunden im Stadt. Berwaltungegebande, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausschließtich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgel bireie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

merben. Berichloffene und mit ber Auffchrift "D. M. 161" berfebene Angebote find fpateftene bis

Montag, ben 19. Rovember 1906, pormittage 11 /s 11hr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 9. Robember 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Los III der Studarbeiten Der Deden der vier Teppenhaufer mit anichließenden Rorridoren und bes Rordweftfovers im 1. Obergeschoß, ferner Los III Berglajung Des inneren Ruppeloberlichtes ber Bandelhalle und Des Ober-lichtes im Heinen Kongertsaal in Opaleszentglas im Rurhaus-Reubau gu Biesbaben follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend ber Dienftstunden (9-12 und 3-6 Uhr) im Baubureau eingesehen, Die Berdingungs. unterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 1 Mart für je ein Los bezogen merben.

Berichtoffene und mit entiprechender Aufichrift verjebene

Angebote find fpateftens bis

für Los III Studarbeiten Donnerstag, ben 22. Rovember 1906, pormittage 10 Uhr, für Los III Berglajung

Donnerstag, ben 22. Rovember 1906, pormittags 12 Uhr,

einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder beren Bertreter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, den 9. November 1906. Die Bauleitung für den Kurhaus-Neubau.

Berbingung.

Die Lieferung ber Munftichlofferarbeiten, 200 I-VI, für ben Rurhaus-Reubau ju Bicsbaben foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung berdungen werben.

Angeboteformulare, Berdingungsunterlagen und Beich nungen fonnen mabrend ben Dienfistunden im hiefigen Baubureau (9-12 und 3-6 Uhr) eingefegen, Die Berbingungsunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon dort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfenbung bon 3 Mart bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechender Unfichrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 20. Rovember 1906, vormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen. Die Erdffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber erma ericeinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Boll.

macht verjehenen Bertreter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlageerteilung berfidfichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, 5. November 1906.

Die Bauleitung iftr den Rurhaus-Reuban.

Berbingung.

Die Musführung ber Be- und Gutwafferunge. anlage für bas Beamtentwohnhans neben bem Glet. trigitatewert an ber Mlainger Landerage bier foll im Boge ber öffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftfiunden im Ctabt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Mr. 9. eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausichliehlich Beichnungen, auch von dort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift D. M. 160 perjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 19. Robember 1906, vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt unter Ginhaltung der obigen Los-Reihenfolge in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 9. November 1906. Stadtbanamt, Abteilung für Sochban. Befanutmadung.

Die Bafderin Glifabeth Born, geboren am 7. Mai 1883 gu Stromberg, gulest im hiefigen Landgerichtsgefüngnis inhaftiert, entgieht fich ber Gilriorge für ihr Rind, fodaß basfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten merben muß.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. Wiesbaden, den 8. Movember 1906.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befannimadung

beir. Berabreichung warmen Frühftude an arme Schuffinber. Die hier im Binter eingeführte Berabreichung marmen Die hier im Winter eingesuhrte Verabreigung warmen Frühlticks an arme Schultinder ersteute sich seiner der Justimmung und werkfätigen Unterstützung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hossen baber, daß sie und auch in diesem Winter die Mittel zusließen läßt, um den armen Kinder, welche zu Hause morgens, ehe sie zur Schule geben, nur dem Stüd trodenes Brot, so mitunter nicht einmal dieses ershalten, in der Schule einen Teller Hafergrüßsuppe und Brot geben laufen zu fonnen

geben laffen ju tonnen. Im vorigen Jahre tonnten burchschnittlich täglich 464 von ben herren Reftoren ausgesuchte Kinder mahrend ber tälteften Beit bes Binters gespeift werben. Die gahl ber ausgegebenen

Bortionen betrug nabezu 33000.

Ber einmal gesehen hat, wie die warme Suppe ben armen Rindern schmedt, und von den Aerzien und Lehrern gehört hat, wiedch' günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, int gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für den guten Zwed zu bringen

Gaben, über welche öffentlich quittjert werben wird, nehmen entgegen die Mitglieber ber Armen-Deputation: Derr Stadt-Gaben, über welche disentlich quittiert werden wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armen-Deputation: Herr Stadtstat, Kausmann rat, Kentner Arns, Uhlandstr. 1, Herr Stadtstat, Kausmann Spip, Ihseinerstr. 13, Herr Stadtberordneter Dr. med. Cund. Mit. Burgitt. 9, Herr Stadtberordneter, Oberst & D. Costendyd. Launusst. 4, Derr Stadtberordneter, Schuhmachermeister Ent. Frankenstraße 23, Oerr Stadtberordneter, Kentner Kimmel, Frankenstraße 23, Oerr Stadtberordneter, Kentner Kimmel, Krankenstraße 23, Oerr Stadtberordneter, Kentner Kimmel, Krankenstraße 23, Oerr Stadtberordneter, Kentner Kimmel, Krankenstraße 24, Derr Bezirfsvorsteher Kentner Bagner, Dobbeimerstr. 26, Herr Bezirfsvorsteher Rentner Brenner, Kheinstr. 38, Herr Bezirfsvorsteher Schuber, Emierstraße 48, Heinstr. 38, Herr Bezirfsvorsteher Stellv. Architest Burck. Knausstr. 2, Herr Bezirfsvorsteher Lehrer Webesweller, Blatterstr. 126, Herr Bezirfsvorsteher Kausm. Mödel, Lanagasse 24. Herr Bezirfsvorsteher Rentner Bollmer, Hismandring 20, Herr Bezirfsvorsteher Rentner Bollmer, Hismandring 20, Herr Bezirfsvorsteher Techermeister Jollinger, Schwalbacherstr. 26. Herr Bezirfsvorsteher Schuhmachermeister Rumps, Saalgasse 13, Herr Bezirfsvorsteher Kentner Kabeich, Luerselbstr. 3, sowie das sicht. Armenbureau, Kathans, Zimmer Kr. 11.

Berner haben sich auf Entgegennahme den Gaben gütigit bereit erstärt: Herr Kausmann C. Scher Rachs. E. Sees jun., gr. Burgitt. 16, Ede Schlöhplah, Herr Laumusstr. 15, Zweigesichäste: Wightelsberg 14, Herr Kausmann Koster Rausmann Mostleferant Angust Engel, Haupusselbsterg 14, Herr Kausmann E. Schend, Kahaber der Hirma C. Koch, Ede Michelsberg und Kirchgasse, Derr Kausmann Wilhelsberg 14, Herr Kausmann Kirchgasse, Derr Kausmann Bilheim Undersdet, Langgasse 25.

Wie Sb a de n., den 6. Rovember 1906.

Ramens ber ftabt. Armen Deputation:

Trabers, Magistrats-Affessor.

Berbingun.

Die Arbeiten fur bie herftellung ber Schutbamme ber Baffergewinnungsanlagen bes Bafferwerts Schierftein a.Rh. (11 000 cbm Erbe, 5500 qm Trodenpflaster und 65 cbm Beton mit Mauerwert) follen bergeben werben.

Die Angebote find verschloffen, mit ber Aufschrift "Schutbamme Schierftein" verfeben, bis jum 24. November 1906, mittage 12 Uhr, on unterzeichnete Bermaltung, Marftttrage 16, Bimmer 12, bon welcher gegen portofreie Ginfendung von DRt. 6 .- auch die Berdingungeunterlagen mit Beichnungen bezogen werden fonnen, einzureichen. Wiesbaden, ben 8. Robember 1906.

Die Berwaltung ber Baffer und Lichtwerfe.

Befanntmachung

Die Ausführung ber Transporte geiftesfranter Berfonen bon dem ftadtifden Grantenhaus nach der Beile und Pflegeanftalt Gidberg, foll ab 1. Dezember b. 3. auf unbestimmte Beit neu vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im Bureau bes Rrantenhaufes gur Ginficht offen.

Reflettanten wollen ihre geichloffenen Offerten mit ber Auffchrift "Gichbergtransporte" bis Dienstag, ben 20. Rovember 5. 3., vormittage 11 Uhr, einreichen. Biesbaben, den 29. Oftober 1906.

Ctabt. Rrantenhaus. 1412

3m Dauje Roonitrage Dr 3 find zwei Wohn nugen von je vier Zimmern, Rude, Speijefammer Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald gu ver mieten. Die Wohnungen fonnen nach borheriger Anmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Stort, vormittags awijchen 9 und 11 Hhr eingejehen werden.

Rabere Mustunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagebienftftunben erreilt.

Biesbaben, ben 23. April 1906.

Der Dlagiftrat.

Befanutmachung

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Bintermonate (Oftober bis einschließlich Marg) um 10 uhr vor-

Biesbaden, ben 19. September 1906.

Stadt. Affgije:Amt.

Befannimadung.

Abhaltung ber Serbitfontrollverfammlungen 1906.

13. Nobember 1906.

Bur Teilnahme an ben Berbittontrollverjammlungen werben berufen:

a) die gur Disposition ber Erfagbehorben Entlaffenen,

b) die jur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten, famtliche Mannichaften ber Rejerve ber Jahrestlaffe 1899 bis 1905 (mit Ginichlug ber Mannichaften ber Referve ber Jagerflaffe 2 aus ben Jahresflaffen 1894 bis 1898!,

bie Mannichaften ber Land. und Geewehr 1. Aufgebote welche in ber Beit bom 1. April bis 30. Ceptember 1891 in ben aftiben Dienft getreten find. Die geitig Gangund Salbinvaliben, Die zeitig Belb- und Garnifondienfiunfabigen, fowie bie bauernd Salbinvaliben und bie nur Garnifonbienftfabigen ericheinen mit ihren Jahreellaffem

3m Breife Biesbaben (Stabt) haben die Borgenannten gu ericheinen wie folgt:

In Wiesbaben.

Erergierbans ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage 18. 1. famtliche Dannichaften ber Garbe. und Brobingial-3nfanterie und amar:

Jahrestlaffe 1894, Frühjahrseinstellung, augerbem Jah-restlaffe 1899 am Montag, ben 12. Robember 1906.

bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1900 am Montag, ben 12. Robember 1906,

bormittags 11 Uhr. Jahresflaffe 1901 am Montag, ben 12. Robember 1906, nachmittags 3 Uhr.

Jahrestlaffe 1902 am Dienstag, ben 13. Robember, bormittags 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1903 am Dienstag, ben 13. Robember 1906, bormittags 11 Uhr. Jahrestlaffe 1904 bis 1906 am Dienstag, ben 13. Robem.

ber 1906, nachmittags 3 Uhr. Die übrigen gebienten Dannichaften und zwar: Marine, Jager, Dafdinengewehrtruppen, Ravalleric, Felbartillerie, Jugartilleric, Pioniere, Gifenbahntruppen, Telegraphen- und Luftidiffertruppen, Train (einicht. Straufentrager), Sanitate- und Beterinarperfonal und fonftige Mannichaften (Defonomie-Sandwerfer und Ar-beitsfolbaten ufw. wie folgt:

Jahrestlaffe 1894, Frühjahreeinftellung, und Jahrestlaffe 1899, 1900 am Mittwody, ben 14. Robember 1906, bor-

mittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1901, 1902 am Mittwoch, ben 14. Robember 1986, vormittags 11 Uhr,

Jahrestlaffe 1903, 1904 bis 1906 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, nachmittags 3 Uhr.

Muf bem Tedel jeben Militarpoffes ift bie Jahrebllaffe bes

Inhabers angegeben. Bugleich wird gur Renntnis gebracht:

1. bag bejondere Beorberung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, jondern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorberung gleich gu erachten ift;

bas jeber Rontrollpflichtige beftraft wirb, welcher nicht ericeint bezw. willfürlich ju einer anberen als ber ibm befohlenen Rontrollverfammlung ericheint.

Wer burch Rrantheit ober burch fonftige befonbers bringliche Berhaltniffe am Ericheinen berhindert ift, bat ein bon ber Ortebeborbe beglaubigtes Befuch feinem Be-

girfsfelbmebel bier balbigft eingureichen; baß biejenigen Mannichaften, welche gu einer anberen als ber befohlenen Kontrollberfammlung ericheinen wol-Ien, biejes minbeftens 3 Tage borber bem Begirfsfelbwebel bebufs Ginholung ber erforberlichen Genehmigung

au melben haben. Wer fortbleibt, ohne bag ihm bie Genchmigung feines Gefuches jugegangen ift, macht fich ftrafbar; bag es perboten ift, Schirme und Stode auf ben Ron-

trollplay mitgubringen; bag jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Gub-rungszengnis) bei fich haben muß.

Biegbaben, ben 18. Ditober 1906.

Ronigl. Begirfstommanbo. ges.: bon Bunbblab, Major 3. D. und Begirtstommanbeur.

Befanntmachung.

Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlanditrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, gefdnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.60. Gemifchtes Angunbeholg,

gefchnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20. Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer 13, Bor

mittage polithen 9-1 und Radymittage gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen. Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magifirat.

Nichtamtlicher Cheil

Sonnenberg

Befanntmadung

Die oritte Rate Staats- und Gemeindesteuer pro 1906 ift fallig und fpateftens bis jum 15. b. Dits. in ben Raffenftunden vormittage von 8 bis 12 libr an die Gemeindetaffe einzugahlen.

Sonnenberg, 6. Rovember 1906, Die Gemeinbefaffe.

Befannimadung

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß Die Frau Raroline Buft aus Bilmentod bier als 2. Gemeindehebamme angenommen und Talftrage 8 mobubaft ift Sonnenberg, ben 26. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter

In Bertr.: geg. Dr. Kade, Regierungs Referendar.

Befanntmachung.

Mm Donnerstag, ben 15. November 1906, nachmittags 314 Uhr wird auf Bimmer 9 bes Rathaufes, ein febr fettes Edwein (fastrierter Gber), öffentlich verfteigert.

Schierftein, ben 10. Robember 1906.

Der Bürgermeifter.

S. Rlaffe 5. Biehungstag. 10. Rovember 1906. Bormittag. Rur bie Gewinne über 240 Dit. find in Riammern beigefügt (Ofine Gewihr. 21. Gt. A. f. 8) (Rachbrud ver

514 631 951 70 288178 522 (1000) 621 46 795 954 284004 23 270 229 (950) 33 485 535 35 600 811 57 282133 225 301 414 61 502 807 954 28300) 292 319 607 784 909 284051 153 002 359 78 406 (1000) 560 832 288046 238 632 727 807 907 286230 234 563 640 87 795 287248 71 78 416 41 071 816 21 (1000)



Cachen mit 30-40% Rabatt. Linerufta-Refte für Treppen und Bimmer billigft.

leloho 2914. A. Scharhag, fibeinst. 58.

Billiger Herdbrand

Rußfohlengries empfiehlt gu 75 Big. per Ctr. in lofer Suhre

Kohlen-Konsum Anton Jamin

2670

Rarlitrafje 9.

Telephon 3542.

215. göniglich Breufifche flaffenlotterie.

5. Glaffe. 5. Biehungstag. 10. Rovember 1906. Radmittag.

9. Riajje 6. Fieljungsiag. 10. Robember 1906. Rachmittag.

92. Rachmit 6. Glevoinne über 240 ARf. find in Alammern beigefügt.

(Ohne Glevolh. A. St. 26. f. J.) (Rachbrust verboten.)

29. Si 7 86 1247 437 612 833 (80) 901 2144 84 393 494 643 639 725 3210

288 616 602 (1000) 901 4067 195 (800) 536 (3000) 606 625 (500) 915 5045 329

20 429 603 (500) 926 46 6081 154 243 67 86 (5000) 454 671 850 7145 (800) 49 87

20 526 428 73 33 605 77 81 800 (800) 83 8010 164 322 476 (800) 707 32 29

20 90 9016 105 (800) 318 (800) 72 411 53 (800) 164 322 476 (800) 707 32 29

20 30 9016 105 (800) 318 (800) 72 411 53 (800) 519

10236 391 428 779 931 11905 628 41 49 704 12010 99 222 339 520 71 (800)

676 79 762 (800) 60 821 925 62 13104 (1000) 5 67 289 336 52 431 804 25 1420 (1000) 301 434 626 913 40 15238 85 97 723 897 16007 247 82 824 708 811 887

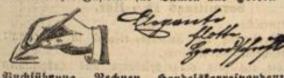
17032 70 251 426 533 602 777 336 13016 237 347 517 47 635 860 19072 (3000)

210 53 342 442 86 625 728 972

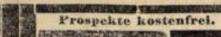
20 449 517 800 21105 67 309 512 825 22 2042 541 662 83 858 23851 244

(1000) 99 (3000)
180324 218 69 511 (3000) 18 57 684 72 912 191022 395 410 (1000) 192057
74 335 697 803 (500) 8 43 910 193140 (1000) 82 213 (3000) 79 507 689 91 684 (1000) 85 914 27 (1000) 70 194603 (500) 82 68 195116 41 415 52 67 93 (600) 790 610 196009 520 446 622 (1000) 197267 525 95 446 621 704 (500) 13 35 95 96 22 198074 147 65 237 487 563 77 663 700 (1000) 69 821 198385 684 785 870

Rhein. - Weftf. gandels. und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichte Inftitut für Damen und herren.



Buchführung, Rechnen, Sanbelotorrefponbenge Etenographie. Mafchinen und Econictreiben.



Anzündeholz, gefpalten, & Ctr. 2.40 Mt. Brennholz

à Ctr. 1.40 MR. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Edireinerei,

Berlitz School Sprachlehrinit. für Grwachiene Luisenstrasse 7.

Frauenleiden wie: Menftruations. Webarmutterfrauth. Blutungen ic. behandelt

> Müseler, 2B i e a b a b e u, 778

Emferitrage 2. Rinderfärge bon 4 Det. an bei

Klein, Midelsberg 8. Telephon 3490. Fritz Ebensen berberfir. 5 u. Luremburgftr. 13 Brofte Spezialität in Balmen u.

blübenben Pflangen, Rrange bon 1 D. an. 9

Pferde frippen und Rauffen

feis auf Lager 1195 Luifenftraße 41.



13. 92sbember 1906.

Raffere dich felbft.

> Kasierapparaie. Hasiermesser, Rasiergarnrituren

unter weitgebendfier Garantie, fo-wie famil. Stablmaren empfiehlt

Paul Ullrich. Rirchgaffe 34. 2883 Schleifen u. Wen. gur und billig.

Puppen= Perrücken

in jeder Ausführung fertigt won 1 Mart an 735 K. Löbig, Frifeur,



P. Weimar,

Bilber. u. Spiegelrabmen. Fabrit, Langaffe 26. - Tel. 1990. Moderne Gincabmungen. Shotographieffander.

Schönschreiben durch 8 Stunden Selbste

unterricht @ nur 60 Pf. @ Buchhandlung W. Herz, 24 Michelsberg 24, 1800



Rebit tautiden Cta Imaren offeriere mein Bager in : Mefferputmafdin., Fleifdmafdin, Raffeemilbten, Reibmaidinen, Rrantbobel, fomie alle Detparreibebarisartitel.

Ph. Krämer, Rehgergaffe 27, At Langgafie 5. Telephon 2079, 2294 - Edleifen. Reparaturen.



Silfe Damburg, Rengelftrage 90,

Bei Gicht Rheumatismus Ischias Neuralgien

nehme man Indotorm

Orthoorybengoefaure.

Glänzende Erfolge.

auch bei veralt, Fallen! Chne ichablide Rebenwirfungen. Dr. med. B in Dr. fdreibt: Das mir guifft überfandte Indoform babe ich bei einer Dame mit Bichias verwend t Ale ich fie nach bem Criol i fragte, war ihre Antwort : Großgreig, Borratig in Apoth, ju 75 Bt. u. IR. 1,50 Mergtliche Unerfennungen und Kranfenberichte auf Bunich ju Dienften. 932/106
Sach Orten, mo nicht gu haben, berfente bei Boreini, best Betrages vortofreil Frin Schulg.
Chem. Fabrif, Leinzig.

durch andere Reffamen beirren ! Grave Haare

und Bart ethalten thre natürliche Force in furger Beit mafchecht nur wieber burch ben argtitets empfohlenen Saar Regenerator,

giftfrei und nufchablich. gettiret und migaabitg, von Ang. Schweingruber, Berlin R. 231. Eborinerdraß: 81. Gegründer 1882. A hisson 8,50 Mt., Prodeflacen 1.50 Mt. Veryackung 3-9 Hfg. und Baketporto. 1012/109

Rohrftühle, jeber Art fauft man am beften

in ber Stublmacherer bon 7128 A. May, Manergaife8.

NB. Rep. u. Wechten von Steblen gur u. billig.

Oberhemden

nach Mass unter Garantie für tadelloses Sitzen. Is. Stoffverarbeitung. Neuheiten i. weissen u. far-bigen Stoffen, sowie Pikee-n.Falten-Einsätzen Kragen, Manschetten und Krawatten.

6. H. Lugenbühl, Markistr, 19, Ecke Grabenstrasse 1.

für Damen in herren. Got, argti. Prufungsatteft, Ausbildung 3. Babemeifter u Babemeifterinnen, Mbolisbad, Friebrichitr. 46.

Phrenologin bentet Ropf. u. Sanb-Beurreilung D. Bhotographien u. Danbidrift. Belenenite 12. 1. (Bob.).

Sprechit. v. 9 Ubr morgens bis 9 Uhr abenbs (auch Sonntage), Unterricht wird erreit, 5928 Für Housfrouen Giettra Ret. am bellften. Beim Guff

Billige Kerzen tvenig befchadigt, per Dutenb 50, 75,85,110 pier: C. Köhler, Trog., Mauritineftrage

Sutter = Gelberüben find bill. ju baben bei Raver Riegel.

Dame nimmt Kind vom 2. Lebensj ab in Pflege, Monatild 20 Mt 2857

Rab. Beriramar. 16, 3. r. Rartoffeln. Empfehle prima Speifelattoffeln.

Magnumbonum, Induferie, Pfalger. Kaver Riegel, Quifenftrage 5.

A. Rödelheimer,

Mauergaffe 10, empfiest fein reichhaltiges Leberlager.

Damen-Kleiderbüsten.

100 St. Ladi. v. 8,25 Dit. an, pro St. Stoffe. v. 6 Dt. an fo ange Borrat Albrechtftr. 86, 1, 1., Gde Oranienftraße.

Deabden und Frauen tonnen uadmittags bas Weitgeng-naben, Ausbeffern u. Jufdneiben ert helenentr. 18, Sto. 1. 1645

Kailer - Vanorama Rheinftrage 37,



unterhalb bed Unifenplanes Ausgestellt bom 11. bis 17. Do. pember 1906.

Serie I. Reife burch ben Barg. bon harzburg bis Duedlin-

burg.

München

im Seftichmud g. 15. Deute ichen Bunbesichiegen mit b. huldigungs-Festjug bor Gr. R. S. bem Bringregenten Quitpold am Conntag ben 15. Juli 1906.

Taglich geöffner von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 80, beibe Rrifen 45 Pfg. Schüler 15 u. 25 Pf. Mbonnemint.

Rum erften Mal ausgeftellt !

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter cont. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Amkunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

Fabrikgebäudes mit Wasserkraft bei Wiesbaden

nebn Bobnbaus und 2 Mebeiterbaufern. 1903 erbaut, eig. eleftrifche Beleucht., Bafferfeitung und Dampfbeigung, viele Rebenraume, u. a. Ronter, mit neuer Einrichtung, Ruffen de. Telephon, Lagerb, Stallung, gr, hoir. Gatten über 1000 Meter ig. Wief: (für Seilerei), borgigl. auch für Chemifche Inbuftrie, Wolchanftalt, Schlofferei aber bergl. Glindige Bebingunge event. auch gang ober getheilt billigft gu

für Kutscher: Fuhrleute, Wasdieren

babe ich Bohnungen mit 2 ober Bimmer im Stod, Ruche mit Bubehör, groß, Bieich tat, 20 Rut. groß, 2 Stallungen, 2 Scheunen ju berfanfen ob. ju bermieten, a. ift 1 Laben mit Bobnung, Lagertanm. mehrere Reller, in Begend bo 200 Berjonen wohnen, u. feine Ronturreng ift, gu om Rab 2487

3m Weftend

lasones Ed. aus, mit 3- Jim, Bobn., Laben 2c. für Dit. 150 000 311 ver-laufen. Wietertrag 8500 Mt. Off. 11 O. H. 1586 an die Erp-biefes Blattes. 2644

5 austaufd ! Gude fi. Anwefen gegen mein großes, ichones Sob, hich, mit gr, hof, keller u weitere Raume ju vertauschen. Offerten u. L. 28, 100 an die Libro, b. El.

3 u vert, ob. ju bert : Ein 3 6 Prog. rent. Haus, zwei Bellen in Kurlage u. Bauterrain. Off u. 3. 18. 2469 an die Tret. d. Bl. 2469

Bäckerei

m bermieten ober gu verfaufen Rab. Bleichftr. 30. 2482

Renten-häuser.

Bin beauftragt gu vertaufen : 5-8im.-Haus Kail.-Friedt.-Ming Mt. 100 000, 6-3im.-Haus btc. Mt. 150 000, 8-3im.-Haus btc. Mt. 210 000, 6-8im.-Haus btc. Mt. 210 000, 5- u. 6 3im.-Haus btc. Mt. 260 000, 5- u. 4-3im.-haus btc. Mt. 196 000, 5- u. 4-3.-Haus btc. Mt. 196 000, 5- u. 4-3im.-Haus btc. Mt. 196 000, 6- u. 4-3.-Haus btc. 150 000, 8-2. haus btc. 150 000, 4-3.-

3. Dans Abolisalier Wr. 180 000, 8. Jans bto 150 000, 4. J., Dans bto Wr. 120 000, 9. J. Dans bto Wr. 180 005, 4. u. 3. J. Dans Bismardring Wr. 155 000, 5. u. 3. Jans bto Wr. 185 000, 6. H. Dans Ritelastr. Wr. 200 000, in wetterem babe bidge Kritten-Baufer Rheinftr., Moelheibfir., Rhoesheimerftr., Langgaffe sc.,

Villen

Parfilt. Mogariftt. Reretal, Eigenheim, Abolfofiche von 25. bis 100 000 Mt.

Baupläge

Dobbeimerfir., Bieift. ftrage, fowie am neuen Babubof. Bertaufer von Baufern, Siffen it. Bauplagen bitte ich um balbige Offerten. 2715

D. Aberle senior, Senjal für Immositien, Walluferftraße 2. Spreche. 11-2 und 5-8 116r. Brima Binshans in 30 und 20 Bim Bobn, 6 Brog, rentierend, tei 10,000 Mt. Angabi. 3u verfaufen. 2470 Off, find u. G. D. 2470 an Eped, b. 24, richten.

Kleines schönes Haus ornssem Garten

ur Dt. 8500 gu vertaufen. B'eichft 29, 1, lints. Garten.

Sibide Billa in Ort bei Darin ftabt, boch gelegen, mit groß. en. umftanbehalter unter Selbitoftenpreis für 65 000 Mt. Gilbert, Coberftrage 89. Darm

pt. Miteinnahme 7150 Mt. Beib. gerichtliche Tage 190 000 Dit. Geft. Off. u. O. S. 2000 an bie Ero. d. Bi. :900

(Sobenlage) ju faufen gel. Dff, u. E. 1706 an b. Gro. b. Bl. 1787

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

empfichtt fich bei Mn. u. Bertauf von Saufern, Billen, Bonpiagen, Bermittelung bon Suporheten u. j. 10.

Gine Billa, Rabe bes Balbes und Haltebelle ber elefte. Bahn, mit 2 Wohn, jede 4 Fimmer, 1 Ruche u. Bubed. u. eine Wohn, von 2 Fim., 1 Kniche u. f. w., fcon angelegt. Garten, Terrain ca. 33 Ruen, weggugshalber für 58 000 M. zu vert, durch J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53 Ein Edhaus, weilt, Stadtteil gute Lage, mit 2 Laben, 3- und 4-Bim.-Bobn., für 108 000 D., ju vert, ober auf ein nicht ju großes haus mit Berfftatt zu vertaufden burd

J. & C. Firmenich,

Sellmundftr. 53. Gin gutgebenbes Botel, in einer febr belebten Stadt mit ungefähr 30000 Einwebner, mit Barnifon und Universität, ift mit Inventar, wegen Brantbeit bes Sefipers, für 145000 M. p. perf. b.

J. & C. Firmenich,

hellmunbftrage 53, Ein hans, Rail.-Friedrich Ring, mit 5. und 4. gim. Wohn, mit allem Romf, ausgeft., für 196 000 mit einem lleberichnit von ca. 2000 M. gu vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmundftr. 53.

Sehr gulnft, gel, Baupian. Ruten bei Riebernhaufen (Taunus), Wate bubider Billas, fliegenbes Baffer, 5 Min, b, ber Station franbeitsbalber billig gu bert. Rab. D. Jacobi, Briv., Riebernhaufen 4582

Deues rentables Saus in Biebrich mit flottget, Lebense mitelgefchaft far 118 000 Mt. gu

Etagenvilla

Gin Saus, mefil. Stabtteil, mit im Couterrain Laben u. Baben.

gim , febe Etage zweimal 3.Bim.. Bobn., groß. Sof, tl. Torfabrt, fur 86 000 M. ju vert. burch J. & C. Firmenich, Bellmunbitt. 53,

Ein Saus mit gutgeb. Birtichaft, febr gute Lage, in nachter Rabe Biesbabens, verhaltniffebalb. fur 97 000 M. ju vert, burch

J.& C. Firmenich, Bellmunbitt, 53.

Gin febr ichones rentabl, neues Sans, weil. Stabtteil, m. Borberh., 2×3-Bimmer-Bobn, oth verich. Werft, u 1. u. 2.Bim. Bobn, fur bie Zare v. 130 000 24t. 3u vert., ferner ein haus mit Laben und gungebendem Sattlergefchaft, Rabe Wiesbabens, Zerrain 17 Rt. fur 65 000 Mt. mit 8000 Mt. Mug. gu verf, burch

J. & C. Firmenich,

Gine Billa (Rurlage) mit girfa 9 Bimmern u. Bubebor, ichonem Garten, Zerrain 22 Rut., für 45 000 IRt. ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich. Delimunbitt, 53. Beggugehalb, eine prachto. Billa,

Rabe bes Rurparts mit ca. 19 bis 14 Zimmern u. Zubeb., ichonem Garren, Terrain, ca. 30 Rut. für 105 000 MRt. fofort ju bert, burch J. & C. Firmenich, Dellmunder, 68.

Bur Garmerei n. Weffügelgucht Für Garineret in, Geftigetzucht u. t. w. greignet find ca. 4 Morg. Wiefe mit fliegendem Waffer, die Rute für 55 M., fowie eine Biefe ebenfalls am fliegendes Waffer ca. 3 1/2 Worg. groß, die Rute für 130 M. zu vert, b.

J. & C. Firmenich, hellmunbftrage 53.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Darlehen

i. j. Sobe a. jedermann u. Raten-tudgautung, fow. 1. u. 9. Spoo-theten (a. aufs Band) beid. reell 2954

er. Blüber, Biesbaben, Rudipr. v. 9-8, u. Sount, porm. BROS AMERICA

Hypotheken-Kapital

gur 1. Stelle ansguleiben. 2578 Bilb. Schafer, hermannftr. 9, 2

Schlesische

Boben - Rrebit . Aftien . Bant offeriert 1. Sop.-Rapital in jeber Bobe burch ihren Bertreter

D. Aberle senior, Bant-papetheten Bureau. Balluferftraße 2. 2717

O. Aberle senior,

Supothelen-Bureau, Walluferftrage 2, 2716

Gelb auch gegen bequeme Ratengabiung verleibt bistret und ichnett ju tontanten Bedingungen. Selbigeber C. M. Minter, Berfin B. 57, Manfleinerftrage 10. Glangende Danf-2977

Geld gibt event, ohne Burg-fchaft Rudgablung n. Uebereinfunft. 8028 Uebereinfunft. Mittelbaus, Berlin, Albrechtftr. 11 Rudporto erbeten.

Gelb ouf Ratenridgafiung giebt Rohlmann, Berlin 136, Pragerfit, 29, An-Radporto. fragen foftenios.

Kein Darlehens-Schwindel Dirett vom Bantgefchaft geger Berpianbung bes Saustanbes,

abiding, auch Supotheten beichafft Bantoertreter A. Bab., Wiesbaben, Rubesbeimerftruße 23. 677 Mt. 60 000 per 1 Jan. n. R. E. 1 an bie Egy. b. Blattes. 2913

Bürgichaft ob Bebeneverficherungs.

Blattes. uf 1. Opporneten, auf 2. Oppotheten find ftets Privat-Rapitalien gu begeben burch 1547

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16, I. Bernfpr. 2188. Gefdafteftunben von 9-1 und

3-6 Hhr. Weld Darfeine in jeder Bobe unter ben foul, Bebingungen 1575 verm, an reelle Beute Rub. Gerber, Barmen. (Rado.)

Sie finden

Käufer

oder

Teilhaber filr Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent,

chne Provision, da kein Agent, durch 210

E.Kommen Nacht, Köln a.Rh.

Veriangen Sie kostenfreiten Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

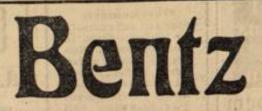
Infolge der, auf meine Kosten, in 300 Zeitungen erscheinenden inserate bis stets mit en. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus gunt Deutschland und Nachbarstauben in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, gildnenden und zahlreichen Anerkennungen.

a Altes Unternehmen m. eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a.Rh. und Karlstube (Baden).

Hypotheken-Gesuche.

Suche per fofort 4000 Mart auf 2. Supothet geg. boppelte Sicherbrit aufs Laud. Dff. unter B. B. 2674 an bie Erped. biefes

Suche per fofort 16000 SR, an 1, ober 2. Sopothet. Offert, u M. g. 100 an bie Erped b. BL



Bentz

12 Ellenbogengasse 12

Aeltestes Galanterie- und Spielwaren-Magazin, Wiesbadens Gegründet 1862 - Telephon 341.

Ich zeige meiner werten Kundschaft erg. an, dass ich obigen Weihnachts-Rabatt bis Sonntag, 2. Dezbr. cr. einschl. auf sämtliche Galanterie- und

Spielwaren :

gewähre. Die für Weihnachten bestimmten Einkäufe werden auf Wunsch in dazu reser-vierten Räumen auf's Sorgfältigste aufbewahrt.

Bleyle's Knaben-Anzüge



aus bester Wolle gestrickt, von tadellosem Sitz und eleganten Formen, bewähren sich besonders als Schulanzüge. da sie die Körperbewegungen nicht im Geringsten hindern und von grösster Haltbarkeit sind. Reparaturen und Verlängern der Aermel und Hosen werden fast unsichtbar und billig ausgeführt.

In vielen Fassons und allen Grössen vorrätig.

Wiesbaden,

Kirchgasse, Ecke Marktstrasse. Verlangen Sie illustrierten Katalog gratis. 958





liefern wir Zithern aller Arten, Satten Infirmmente, Biolimen, Mando-linen, Guttarren, Sarmonifes,

Bhonographen mit erftflaffgen barte raphifde Apparate, Derngidler, Beibfteder,

Man fordere illustr. Katalog 185 Bial & Freund in Breslau II.

Gro

Ei4 ner

pol

riil idi

Tiet

die Sto

fac be

Baletote, fübbentiche Bare (Belegenheitefant), moberne Stoffe, tabellofer Sit, beste Magverarbeitung aus allererften Firmen, früberer Breis 211. 30, 35, 40, 45, 50, jent Mt. 18, 20, 25, 30, 35. fo lange Borrat Minjehen geftattet. Delle grofie Bertanforaume

1. Stod. Schwalbacherftrafe 30 (Alleefeite) 1. Stod 2582

Bienen-Honig

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Umgegenb.

Jebes Glas ift mit der "Bere i noul o mbe" verfeben. Berkau Stiellen: Quiat, Martikrafe, Gogt, heskundftraße Mashgebre, Moright. 1, Poftmann, Abeibeiburaße 50, Weber-Kinder Friedrichtung 2. Groff Goethestraße, Sche Molfeaffe Bei herm Caurer, Oranienstraße besinder sich eine Bertaufs

ftelle nicht nebr.

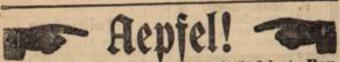


Mchinng!

Begen Raumung vertaufe ich zu bedeutend berabgefesten Breifen alle am Lager habenben Raften- und Polftermobel, Grubte, Bilber, Spiegel, Teppiche et. 2830

With. Denmann. 3nb. 2116. Denmann, Dibbethans Biesbaben, Ede Seienem u. Bleichftraße, Ging. Bleicharage.

Bitte genan auf meine Firma ju achten.



Hochfeine Tafel- u. Wirtschaftsäpfel wie Baumanusreinetten, Goldreinetten, grane Reinetten, Casselerreinette, rote Stettiner, Eiseräpfel, Prinzenäpfel u. a w 10 Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00, 2.50.

Im Zentner bei grösseren Posten bedeutend billiger. Ferner ein Waggon Almeria Trauben, Zitronen, Datteln, Feigen. Tafelrosinen, Ananas, Kokos-

Datteln, Feigen. Tafeirosinen,
nüsse eingetroffen.
Alles hochfeine Ware bei äusserst billigen Preisen.
Wiederverkäufer, Hotels u. Pensionen stetsVorzugspreise.
Wauritinsstr. 1 — Telephon 1801 J. W. Hommer, Mauritinsstr. 1 - Telephon 1801 Obst- u. Südfrüchte-Import, 2530

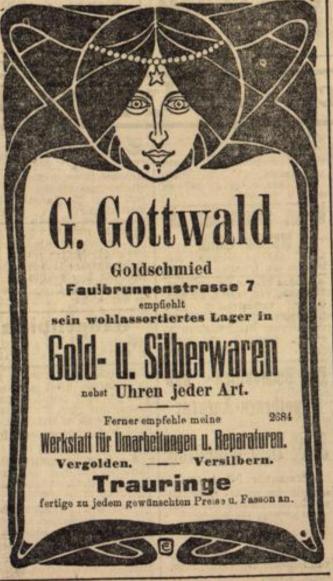
Magnum bonum,

fo lange Borrat reidt, per Bentner Det. 450.

lel, 564. Wilh. Hohmann Nachf., Sedanstr. 3.

Rafiermeffer von 1.50 Mk. an.

Mehgergaffe 27. Bb. Rramer. Telephon 2079. Schleifen gut und billig. 2293 | gu haten.



Brantleute

taufen ihre

Möbel und Betten

am billigften und beften nur im

Möbellager ben Johann König, Dellmunbftrage 26, nabe Bleichftrage.

Großes Lager aller Mobel, von ben einfachften bis gu ben eleganteften.

Spegialitat: Brautaneftattungen.





M. Cramer, Gelbftrafte 18. Zel. 2345. 2815

befindet fich

nur Friedrichftrage 11.

Vogelsang.

Im Auftrage der Firma Heuss & Co. Beingroßhandlung, hier, verfteigere ich wegen Befchafts. aufgabe heute

Dienstag, ben 13. November cr., vormittags 11 Uhr.

im Gartenfaale bes Sotel Reftaurants

"Kriedrichshof", friedrinftrafe 35:

gum größten Teil Rheingauer Original-Gemächfe, barunter Weine ber Rgl. Preuß. Domane aus ben Lagen Marcobrunn, Rubesheim, Steinberg, Aßmannshaufen, ferner:

Broben werden mährend der Berfteigerung und 1 Stunde por berielben verabreicht.

Adam Bender,

Auftionator u. Tagator, Bureau: Bleichstrasse 2

meza

vorzügliche 8 Big. Bigarre empfichlt

A. F. Knefeli. Langgaffe 45: Telephon 2217.

100 ff. Sprott. 20 M. Fettbudt. od. i. gl. Wert ff. Liolle ff. Rollm. 1 Doje Anchoo. C. 2 fchou. Rauchaal. 1 Ed. ff. Bads u. 100 Ia. Sarbellen. Meles guf. 3.75 frants 6. M. Rade u. 100 In. Sarbellen. Alles G Degener, Filderei, Swinemande.

Billige Fenerung. Wettungtohlengries, für Berbbrand gang befondere geeignet, liefert in gangen Suhren ju 80 Bi., in fleineren Mengen ju 85 Bf. per Beninet

frei ins Saus. Rohlen-Konfum "Glück auf",

21m Romertor 2.